



LAND
BRANDENBURG

Haushaltsplan 2010

Band VI

Einzelplan 06

Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 06	4
Zusammenstellung der Haushaltsansätze des Einzelplanes, bei denen der Einsatz von Mitteln der Europäischen Union vorgesehen ist	9
Zusammenfassung der Stellenübersicht	11
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2010	12
Kapitel 06 010 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	14
Kapitel 06 020 Allgemeine Bewilligungen	25
Kapitel 06 030 Allgemeine überregionale Finanzierungen	40
Kapitel 06 050 Durchführung des BAföG und des AFBG	56
Kapitel 06 100 Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)	62
Kapitel 06 110 Investitionsmaßnahmen an Hochschulen - außerhalb der Globalhaushalte	86
Kapitel 06 720 Brandenburgisches Landeshauptarchiv	94
Kapitel 06 730 Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum	110
Kapitel 06 810 Ausgaben für Kultur und Kirchen	128
Kapitel 06 827 Filmmuseum Potsdam	149
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2010	160
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2010	161
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	164

VORWORT

VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur

A Behörden

Landesoberbehörden
Kapitel 06 730 Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

B Einrichtungen des Landes

Kapitel 06 720 Brandenburgisches Landeshauptarchiv einschließlich Theodor-Fontane-Archiv
Kapitel 06 827 Filmmuseum Potsdam

C Hochschulen

Kapitel 06 100 Titelgruppe 61 Universität Potsdam
Kapitel 06 100 Titelgruppe 62 Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam-Babelsberg
Kapitel 06 100 Titelgruppe 63 Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Kapitel 06 100 Titelgruppe 64 Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)
Kapitel 06 100 Titelgruppe 65 Hochschule Lausitz (FH)
Kapitel 06 100 Titelgruppe 66 Fachhochschule Brandenburg
Kapitel 06 100 Titelgruppe 67 Technische Hochschule Wildau (FH)
Kapitel 06 100 Titelgruppe 68 Fachhochschule Eberswalde
Kapitel 06 100 Titelgruppe 69 Fachhochschule Potsdam

D Sonstige Einrichtungen

Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts
Kapitel 06 020 Studentenwerk Frankfurt (Oder)
Kapitel 06 020 Studentenwerk Potsdam

Gemeinsam von Bund und Ländern finanzierte Forschungseinrichtungen und Forschungsorganisationen nach Artikel 91 b GG

- a) Einrichtungen der Herrmann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V.
- GeoForschungsZentrum, Potsdam
 - Forschungsstelle des Alfred-Wegener-Instituts für Polarforschung, Potsdam
 - Deutsches Elektronen-Synchrotron-Institut für Hochenergiephysik, Zeuthen
 - Institut für Polymerforschung, Zentrum für Biomaterialentwicklung der GKSS-Geesthacht, Teltow-Seehof
- b) Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz
- IHP GmbH Innovations for High Performance Microelectronics/ Leibniz Institut für innovative Mikroelektronik, Frankfurt (Oder)
 - Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Bergholz-Rehbrücke
 - Astrophysikalisches Institut, Potsdam
 - Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam
 - Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung, Erkner
 - Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam
- c) Forschungseinrichtungen der Fraunhofer Gesellschaft e.V.
- Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP), Potsdam
 - Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik (IBMT), Institutsteil Potsdam
 - Fraunhofer-Einrichtung für Polymermaterialien und Composite (PYCO), in Teltow-Seehof
 - Fraunhofer-Anwendungszentrum für Logistiksystemplanung und Informationssysteme des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML), an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus

- d) Forschungseinrichtung der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft e.V.
 - Max-Planck Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam
 - Max-Planck Institut für Gravitationsphysik, Potsdam
 - Max-Planck Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie, Potsdam
- e) Forschungsförderorganisationen
 - Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V.
 - acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften e.V.

Landesfinanzierte Wissenschaftseinrichtungen außerhalb der Hochschulen

- Stiftung Einstein Forum, Potsdam
- Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e. V., Potsdam

Gemeinsam von Bund und Ländern bzw. Berlin und Brandenburg finanzierte Einrichtungen

- Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg
- Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
- Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten
- Stiftung für das sorbische Volk
- Musikakademie Rheinsberg
- Kleist-Museum in der Kleist – Gedenk- und Forschungsstätte e.V.

Gemeinsam von Land und Kommune finanzierte Kultureinrichtungen

- Stiftung Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus
- Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur gehören folgende Aufgaben:

Erhaltung und Pflege von Wissenschaft und Forschung durch

- Förderung und Entwicklung der Wissenschaften in Forschung, Lehre und Studium,
- Förderung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses,
- Förderung der wissenschaftlichen Weiterbildung,
- Förderung der internationalen, insbesondere der europäischen Zusammenarbeit im Hochschulbereich und in der Forschung,
- Förderung der Zusammenarbeit der Hochschulen mit anderen Forschungs- und Bildungseinrichtungen im Bereich des Technologietransfers,
- soziale Förderung der Studierenden

Pflege und Gestaltung der kulturellen Infrastruktur durch gezielte

- Förderung der bildenden und darstellenden Künste, insbesondere der Theater, der Literatur, der Soziokultur, der Bibliotheken, Archive und Museen,
- Förderung der Musik, insbesondere der Orchester und der Musikschulen,
- Förderung des künstlerischen Nachwuchses, der Weiterbildung im kulturellen Bereich sowie der Kulturforschung,
- Förderung der Denkmalpflege zum Erhalt und zur Erforschung des Denkmalbestandes,
- Förderung der Kirchen, Religionsgemeinschaften und anderer weltanschaulicher Vereinigungen,
- Förderung des kulturellen Austausches im internationalen, besonders im europäischen Raum

Über die im Einzelplan 06 veranschlagten Ausgaben hinaus stehen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs für die kommunalen Theater und philharmonischen Orchester sowie für die Gastspieltätigkeit vornehmlich brandenburgischer Ensembles an kommunalen Spielstätten weitere Mittel zur Verfügung.

Der Einzelplan 06 gliedert sich wie folgt:

1. Ministerium – Kapitel 06 010 –

Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums

2. Allgemeine Bewilligungen – Kapitel 06 020 –

Im Kapitel 06 020 werden die Ausgaben veranschlagt, die kapitelübergreifend anfallen oder keinem der anderen Kapitel zugeordnet werden können. Dazu zählen

- Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebene,
- Ausgaben für Fürsorgeleistungen, Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen,
- Entgelte für den Landesbetrieb Brandenburgischer IT-Dienstleister

Darüber hinaus sind die Zuschüsse an die Studentenwerke Potsdam und Frankfurt (Oder) veranschlagt. Weiterhin werden die Zuschüsse an die Wissenschaftseinrichtungen Einstein Forum und Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien des Landes etabliert.

3. Allgemeine überregionale Finanzierungen – Kapitel 06 030 –

Aufgrund des Beitritts des Landes zum Verwaltungsabkommen zwischen Bund und den Ländern über die Errichtung einer gemeinsamen Wissenschaftskonferenz und den Empfehlungen des Wissenschaftsrates beteiligt sich das Land anteilig an der Finanzierung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Max-Planck-Gesellschaft und der Fraunhofer Gesellschaft. Ferner an den Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz, von im Land ansässigen Einrichtungen der Herrmann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, Vorhaben des Akademienprogramms (Langzeitvorhaben) sowie an der Finanzierung des „Institute for Advanced Sustainability Studies e.V. (IASS). Darüber hinaus sind Mittel für die anteilige Finanzierung der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und von Einrichtungen der überregionalen Wissenschaftsorganisationen (Wissenschaftsrat, Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz, Zentralstelle zur Vergabe der Studienplätze, Hochschul-Informationssystem GmbH, Abraham Geiger Kolleg etc.) veranschlagt.

4. Durchführung des BAföG und des AFBG – Kapitel 06 050 –

Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz.

5. Globalhaushalte an den Hochschulen – Kapitel 06 100 –

- Universität Potsdam – Kapitel 06 100 Titelgruppe 61 –
Die Universität Potsdam stellt die Grundversorgung des Landes mit wissenschaftlich qualifiziertem Nachwuchs (Lehrer, Juristen sowie ein breites Angebot von geistes-, gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Studiengängen) sicher. Das Studienangebot ist durch Interdisziplinarität, Internationalität, Forschungsbezug und Berufsbezogenheit gekennzeichnet. Die Universität hat einen Exzellenzbereich (Kognitionswissenschaften) und acht Profildomänen (Komplexe Systeme, Erdwissenschaften, Functional Soft Matter, Functional Ecology and Evolution, Plant Genomics/Systems Biology, Public Policy and Management, Kulturelle Begegnungsräume sowie Empirische Bildungswissenschaften), die durch eine ausgeprägte interdisziplinäre, fach- und fakultätsübergreifende Zusammenarbeit gekennzeichnet sind. Eine besondere Stärke der Universität liegt in der Vernetzung mit den außeruniversitären Forschungseinrichtungen der Region (über 40 gemeinsame Berufungen mit 16 außeruniversitären Einrichtungen). Die Universität hat sich mit zahlreichen führenden Wissenschaftseinrichtungen der Region zu dem Verbund „pearls • Potsdam Research Network“ zusammengeschlossen, um den Wissenschaftsstandort Potsdam insbesondere in den Erd- und Biowissenschaften im nationalen und globalen Wettbewerb um exzellente Forschung und die besten Köpfe erfolgreich zu positionieren.
- Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ – Kapitel 06 100 Titelgruppe 62 –
Die HFF ist eine künstlerische Medienhochschule mit Ausbildungsschwerpunkten in Film, Fernsehen und neuen Medientechnologien. Sie unterhält zahlreiche Kooperationsbeziehungen, insbesondere zu Osteuropa und Asien. Das praxisnahe Studienangebot umfasst die Filmbildung im klassischen Sinne ebenso wie die digitale Bild- und Tonerzeugung, die Vorbereitung auf Filmberufe ebenso wie die auf technologisch-kreative Tätigkeiten in IT-Bereichen. Es werden elf spezialisierte Studiengänge angeboten. Im Zentrum der Ausbildung steht die interdisziplinäre Gemeinschaftsarbeit der verschiedenen Studiengänge an Film- und Fernsehprojekten.
- Brandenburgische Technische Universität Cottbus – Kapitel 06 100 Titelgruppe 63 –
Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus ist eine national und international anerkannte, innovationskräftige Forschungs- und Lehruniversität, die für eine praxisnahe und zukunftsorientierte Ausbildung steht. Mit dem breiten fakultätsübergreifenden Fächerspektrum, einer sehr guten technischen Ausstattung und guten Studienbedingungen, aber auch modernen sowie architektonisch hervorragenden Bauten bietet die Hochschule beste Bedingungen, um erfolgreich studieren und forschen zu können.
Zu den Hauptforschungsthemen der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus gehören Umwelt, Energie, Material, Bauen sowie Information/Kommunikation. Das Profil der Brandenburgischen Technischen Universität wird durch Studiengänge der Ingenieur und Naturwissenschaften bestimmt, die auch die besondere regionale Wirtschaftsstruktur widerspiegeln. Hervorzuheben sind die interdisziplinäre Verflechtung der Natur- und Ingenieurwissenschaften mit geisteswissenschaftlichen Fragestellungen sowie die systematische Verbindung von Grundlagenforschung und angewandter Forschung zur schnelleren Anpassung universitärer Forschung und Lehre an den gesellschaftlichen Bedarf.
- Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) – Kapitel 06 100 Titelgruppe 64 –
Die als Stiftungsuniversität organisierte Europa-Universität-Viadrina Frankfurt (Oder) ist eine international und interdisziplinär ausgerichtete Universität mit besonderem Bezug zu Osteuropa, insbesondere Polen. An ihr werden neue Ausbildungskonzepte realisiert und interdisziplinäre Forschungszentren errichtet. Die drei Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, Rechtswissenschaften und Kulturwissenschaften sind eng miteinander verzahnt, beispielsweise durch studienübergreifende Angebote in der Fremdsprachenausbildung. Profildomänen sind die Forschungen zum Wandlungsprozess in Mittel- und Osteuropa, zur Erweiterung der EU sowie deren rechtlichen,

ökonomischen und kulturellen Folgen. Für die deutsch-polnischen wissenschaftlichen Beziehungen ist das Collegium Polonicum (Gemeinschaftseinrichtung der Viadrina und der Adam-Mieckiewicz Universität Poznan) von besonderer Bedeutung. Der europäische und insbesondere der polnische Bezug, der die Viadrina im Ganzen kennzeichnet, bildet auch einen integralen Bestandteil des juristischen Studiums. Die Deutsch-Polnische Juristenausbildung ist in der deutschen Hochschullandschaft einmalig.

- Hochschule Lausitz (FH) – Kapitel 06 100 Titelgruppe 65 –
Die Hochschule Lausitz (FH) mit ihren Standorten Senftenberg und Cottbus bildet naturwissenschaftlich-technische, sozial- und musikpädagogische Fachkräfte aus. Die Angebote an der Hochschule reichen von grundständigen, konsekutiven, dualen bis hin zu weiterbildenden Studiengängen. In Senftenberg werden die Studiengänge Betriebswirtschaftslehre, Maschinenbau, Kommunikations- und Elektrotechnik, Chemie, Informatik, Biotechnologie, Wirtschaftsingenieurwesen, System Engineering, Physiotherapie, Medizinische Technik sowie Technische Informatik und Kommunikationstechnik angeboten, in Cottbus die Studiengänge Architektur, Bauingenieurwesen, Klimagerechtes Bauen und Betreiben, Versorgungstechnik, Musikpädagogik, Soziale Arbeit, Computational Mechanics sowie Gerontologie.
- Fachhochschule Brandenburg – Kapitel 06 100 Titelgruppe 66 –
Die Fachhochschule Brandenburg bietet die Studiengänge Ingenieurwissenschaft (IT-Elektronik, Maschinenbau, Mechatronik und Automatisierung, Mikrosystemtechnik und optische Technologien) und der Betriebswirtschaft (Betriebswirtschaftslehre – Allgemeines Management und BWL – Internationales Management) an sowie Studiengänge, die an der Schnittstelle von Technik und Wirtschaft (Technologie- und Innovationsmanagement, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsinformatik – Information Process Management, Security Management) oder von Informatik und Wirtschaft (Applied Computer Science, Medizininformatik) angesiedelt sind. Ein wesentlicher Schwerpunkt ist die Informatikausbildung mit den Studiengängen Informatik, Wirtschaftsinformatik und den Online-Studiengang Medieninformatik.
- Technische Fachhochschule Wildau – Kapitel 06 100 Titelgruppe 67 –
Das Profil der Technischen Fachhochschule Wildau wird bestimmt durch Studiengänge im Bereich der Ingenieur-, Wirtschafts-, Rechts- und Verwaltungswissenschaften. In den Ingenieurwissenschaften werden die Studiengänge Ingenieurwesen (mit den Studienrichtungen Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Physikalische Technik), Telematik, Bioinformatik/Biosystemtechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Logistik, Luftfahrttechnik/Luftfahrtlogistik angeboten, im Bereich der Wirtschafts-, Rechts- und Verwaltungswissenschaften die Studiengänge Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Verwaltung und Recht, Wirtschaft und Recht, Europäisches Management sowie postgraduale Masterstudiengänge auf dem Gebiet des Managements.
- Fachhochschule Eberswalde – Kapitel 06 100 Titelgruppe 68 –
Das Profil der Fachhochschule Eberswalde wird bestimmt durch die Studiengänge Forstwirtschaft, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holztechnik, International Forest Ecosystem Management, Forest Information Technology, Global Change Management, Ökolandbau und Vermarktung, Öko-Agrarmanagement Regionalentwicklung und Naturschutz, Nachhaltiger Tourismus, Regionalmanagement, Unternehmensmanagement, Marketing-Management sowie Finanzmanagement – Finance Controlling, Account and Taxation.
- Fachhochschule Potsdam – Kapitel 06 100 Titelgruppe 69 –
Das Lehrangebot der Fachhochschule umfasst Studiengänge in den Bereichen Sozialwesen und Kulturarbeit, Architektur und Städtebau, Bauingenieurwesen, Design sowie Informationswissenschaften, die in ihrer Ausrichtung zum Teil einzigartig in Deutschland sind. Profilbildend wirkt sich die Zuordnung der Studiengänge zu den vier Kompetenznetzen „Neue Medien und Wissenschaftsmanagement“, „Soziale und kulturelle Gestaltung der Gesellschaft“ sowie „Europäische Bau- und Kulturlandschaft“ und „Kreativwirtschaft als Wachstumsfaktor“ aus. Die Hochschule steht für eine praxisorientierte Lehre ebenso wie für eine anwendungsbezogene Forschung. Sie ist sehr gut regional verankert und entwickelt Perspektiven für die Stadt Potsdam und die Region.

6. Hochschulen – Investitionsmaßnahmen mit komplementärer Finanzierung des Bundes (ohne Baumaßnahmen) – Kapitel 06 110 –

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für wissenschaftliche Großgeräte, Computer, Wissenschaftliche Arbeitsplätze (WAP) und Ersteinrichtungen.

Die Baumaßnahmen der Hochschulen werden in der Beilage des Einzelplans 12 nachgewiesen.

7. Brandenburgisches Landeshauptarchiv – Kapitel 06 720 –

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv ist als zentrales Archiv des Landes Brandenburg zuständig für das Archivgut aller Landesbehörden sowie der Vorgängerterritorien des Landes Brandenburg. Organisatorischer Teil des Brandenburgischen Landeshauptarchivs ist das Theodor-Fontane-Archiv Potsdam. Es dient als Literaturarchiv für kulturelle und wissenschaftliche Einrichtung des Landes Brandenburg der nationalen Forschung und zur Publikation. Seine Aufgabe besteht darin, Handschriften sowie Literatur und andere Materialien von und über Fontane zu sammeln, zu pflegen, zu erschließen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

**8. Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM)
– Kapitel 06 730 –**

Als Denkmalfachbehörde obliegen dem BLDAM insbesondere die Erforschung der Denkmale, die Inventarisierung des Denkmalbestandes, die fachliche Beratung und Erstellung von Gutachten, die Mitwirkung an denkmalpflegerischen Maßnahmen und deren Kontrolle. Neben den Aufgaben eines archäologischen Landesmuseums nimmt das BLDAM die ihm durch das Denkmalschutzgesetz des Landes Brandenburg übertragenen Aufgaben der Denkmalpflegebehörde für den Bereich der Bodendenkmalpflege wahr.

9. Ausgaben für Kultur und Kirchen – Kapitel 06 810 –

Dieses Kapitel umfasst folgende Ausgaben:

- Allgemeine Kulturförderung
Förderung von Museen, Musik, Theatern, Bibliotheken, bildender Kunst, Literatur und Soziokultur in kommunaler und privater Trägerschaft.
- Institutionelle Förderung
Hier sind die Zuwendungen folgender Einrichtungen veranschlagt: die Kleist- Gedenk- und Forschungsstätte e.V., die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg, die Musikakademie Rheinsberg GmbH, das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH und die Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus.
- Kirchen, Religionsgemeinschaften, weltanschauliche Vereinigungen
Förderung der Aufgaben von Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Erhaltung und Instandhaltung von Kirchen, gottesdienstlichen Gebäuden und Unterhaltung jüdischer Friedhöfe. Die Finanzierung der sorbischen/wendischen Minderheit ist im Kapitel dargestellt.

10. Filmmuseum Potsdam – Kapitel 06 827 –

Mit der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg (HFF), dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB), dem Studio Babelsberg und dem Filmpark Babelsberg bildet das Filmmuseum Potsdam den Kern des Medienzentrums der Landeshauptstadt Potsdam.

Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der IST-Ausgaben 2008 und der Haushaltsansätze 2009 - 2013

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vorjahr gesamt	172	216	254	282	315	349
Zugänge:						
- Ruhestand	41	35	25	30	31	38
- Hinterbliebene	3	3	3	3	3	3
Versorgungsempfänger gesamt	216	254	282	315	349	390
IST-/Sollausgaben	5.266.579	5.060.000	5.600.000	6.218.000	6.865.000	7.650.000

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind im Kapitel 06 020 Titel 432 10 sowie im Kapitel 06 100 Titel 685 64 veranschlagt.

Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		BesGr	Personaldurchschnitts- kostensatz in EUR	Zuschlagssatz in vH	Zuschlag in EUR
2010	Nachr.: 2009				
58	18	W 3	62.700	35	914.400
63	12	W 2	52.100	35	665.600
8	5	W 1	46.000	35	116.700
129	35				1.696.700

Die Aufwendungen sind im Kapitel 06 020 Titel 919 35 veranschlagt.

Einsatz von Mitteln der Operationellen Programme 2007-2013 des Landes Brandenburg für Zwecke des Einzelplanes

Bei den nachfolgend aufgeführten Haushaltsansätzen des Einzelplans ist der Einsatz von Strukturfondsmitteln der Europäischen Union vorgesehen.

Die Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) sind bei Kapitel 08 050, TGr 94 veranschlagt.

Die Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) sind bei Kapitel 07 030, TGr. 74 veranschlagt.

Die in der Tabelle unter „EU-Mittel“ ausgewiesenen Beträge stehen zusätzlich zu den Haushaltsansätzen im Einzelplan 06 zur Verfügung. In der Übersicht werden die Titel aufgeführt, für deren Zweckbestimmungen EFRE- und ESF-Mittel sowie gegebenenfalls die im Ansatz enthaltenen Kofinanzierungsmittel verausgabt werden sollen.

Fördermaßnahme (Kurzbezeichnung)	Bereitstellung der Landesmittel bei HH-Stelle	Ausgabe insgesamt 2010	Finanzierung aus		
			EU-Mittel	Bundesmittel	Landesmittel
Angaben in 1.000 EUR					

Finanziert aus dem EFRE (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 08 050, Titelgruppe 94)

Wettbewerbs- und zukunftsfähige Hochschulen	12 020 / 715 63, 715 67, 715 68 06 110 / 812 61-69 06 110 / 20	13.321 436 3.200	7.000 300 2.300	- - -	6.321 136 900
Zukunft durch Forschung	06 030 / 893 60 12 020 / 891 61	21.404	12.900	4.627	3.877
e-learning und e-knowledge	06 100 / 682 61-69, 06 100 / 891 61-69	2.500	2.000	-	500
Wissens- und Technologietransfer für Innovationen	06 020 TG 76, 06 100 / 682 61-69, 06 100 / 891 61-69	3.200	2.400	-	800
Kommunales Kulturinvestitionsprogramm		3.000	3.000	-	-
Insgesamt:		47.061	29.900	4.627	12.534

Finanziert aus dem ESF (EU-Mittel veranschlagt in Kapitel 07 030, Titelgruppe 74)

Maßnahmen im Kulturbereich		1.055	1.055	-	-
Maßnahmen für Wissenschaft und Forschung	06 100 / 682 61-69	4.800	3.600	-	1.200
Insgesamt:		5.855	4.655	-	1.200

Zusammenfassung der Stellenübersicht 2010

Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2009	2010
1 Planmäßige Beamte und Richter	1.186,00	1.064,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	2.952,00	2.689,00
Stellensoll (1-3)	4.138,00	3.753,00
Beamte im Vorbereitungsdienst	0,00	0,00
Auszubildende	114,00	110,00
Leerstellen		
Planmäßige Beamte und Richter	84,50	87,50
Arbeitnehmer	112,00	112,00
Summe Leerstellen	196,50	199,50

Haushaltsübersicht 2010

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Summe Einnahmen	4 Personalausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
06010		11.500			11.500	9.770.300
06020		92.200			92.200	5.627.200
06030		21.200	29.076.800	5.453.500	34.551.500	
06050		6.536.300	55.664.700	19.305.000	81.506.000	
06100		18.000	7.163.300		7.181.300	1.093.100
06110				22.414.000	22.414.000	
06720		66.000			66.000	4.586.500
06730		63.400	8.500		71.900	5.831.100
06810		100.000	53.700		153.700	
06827		240.000			240.000	1.236.000
Summe 2010		7.148.600	91.967.000	47.172.500	146.288.100	28.144.200
Summe 2009		7.611.700	81.221.700	24.207.700	113.041.100	28.047.400
Vgl. zu 2009		-463.100	+10.745.300	+22.964.800	+33.247.000	+96.800

Haushaltsübersicht 2010

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
1.760.300					11.530.600	-11.519.100
318.500	12.173.400			-2.068.900	16.050.200	-15.958.000
	102.184.700		13.187.400		115.372.100	-80.820.600
511.000	86.998.400		29.700.000		117.209.400	-35.703.400
7.200	264.750.400		2.548.100		268.398.800	-261.217.500
			8.664.400		8.664.400	+13.749.600
2.374.500	1.300		70.100		7.032.400	-6.966.400
3.459.800	2.300		1.150.500		10.443.700	-10.371.800
61.000	60.685.300		11.799.700		72.546.000	-72.392.300
925.600					2.161.600	-1.921.600
9.417.900	526.795.800		67.120.200	-2.068.900	629.409.200	-483.121.100
7.930.400	472.908.300		57.124.500		566.010.600	-452.969.500
+1.487.500	+53.887.500		+9.995.700	-2.068.900	+63.398.600	-30.151.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	3.030	10.000	10.000
119 10	011	Sonstige Einnahmen	316	1.000	1.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Kostenersatz für Ausschreibungsunterlagen und Drucksachen	1.000
Summe		1.000

119 20	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	0	0	0
124 10	011	Mieten und Pachten	0	500	500

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen) Wohnungen	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	500
3.	Sonstige Einnahmen	0
Summe		500

Summe HGr. 1:	11.500	11.500
---------------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

235 10	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 427 49

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

421 10	011	Bezüge der Ministerin	123.236	125.500	135.600
--------	-----	-----------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Amtsbezüge der Ministerin gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 des BbgMinG. Das Amtsgehalt wird unter Berücksichtigung der für Beschäftigte des Landes Brandenburg geltenden Vorschriften gewährt.

Mehr wegen des Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes 2008 (BbgBVAnpG 2008) vom 21.11.2007 sowie des Außerkrafttretens der 2. Besoldungsübergangsverordnung (2. BesÜV) zum 31.12.2009.

422 10	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	2.979.132	3.679.000	3.164.400
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.164.400
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
Summe	3.164.400

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	B5	hD	3,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	1,00	1,00
Ministerialrat	B2	hD	9,00	9,00
Ministerialrat	A16	hD	12,00	12,00
Regierungsdirektor	A15	hD	9,00	9,00
Oberregierungsrat	A14	hD	17,00	17,00
Regierungsrat	A13	hD	7,00	7,00
Oberamtsrat	A13	gD	19,00	19,00
Amtsrat	A12	gD	10,00	10,00
Regierungsamtmann	A11	gD	2,00	2,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	5,00	4,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	0,00
Zusammen:			95,00	94,00

Leerstellen:

Ministerialrat	B2	hD	2,00	0,00
Ministerialrat	A16	hD	1,00	0,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Zusammen:			5,00	0,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen				
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor		Umsetzung nach 02 010 / 422 10 gem. § 50 Abs.2 LHO
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
1,00	Stellen Abgänge insgesamt			
-1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	B2 hD	Ministerialrat
1,00	B2 hD	Ministerialrat
1,00	A16 hD	Ministerialrat
<u>3,00</u>	Sonstige Abgänge	
<u>3,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt	
<u>-3,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 06 020 / 422 64	Umsetzung ATZ
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umsetzung nach 06 020 / 422 64	Umsetzung ATZ
<u>2,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<u>2,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt			
<u>-2,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

427 20 011 Entgelte für Aushilfen 481.834 680.000 680.000

427 49 011 Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung 0 0 0

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Die Zuweisungen werden beim Titel 235 10 nachgewiesen.

428 10 011 Entgelte der Arbeitnehmer 4.646.571 5.705.000 5.786.600

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	5.786.600
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		<u><u>5.786.600</u></u>

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	5,00	5,00
E 14	2,00	2,00
E 11	11,00	11,00
E 10	2,00	2,00
E 9	14,00	14,00
E 8	10,00	8,00
E 6	0,00	0,00
E 5	0,00	0,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	44,00	42,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Leerstellen:

E 15				2,00	0,00
E 14				1,00	0,00
E 13				2,00	0,00
E 12				0,00	0,00
E 8				1,00	0,00
E 6				1,00	0,00
Zusammen:				7,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
2,00	E 8		Umwandlung nach E 8		Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<hr/>					
2,00			Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>					
2,00			Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>					
-2,00			Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen				
2,00	E 14		ATZ	
1,00	E 13		ATZ	
1,00	E 12		ATZ	
<hr/>				
4,00			Zugänge neue Stellen	
<hr/>				
Sonstige Zugänge				
1,00	E 15			
<hr/>				
1,00			Sonstige Zugänge	
<hr/>				
5,00			Stellen Zugänge insgesamt	
<hr/>				
0,00			Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
1,00	E 15		Umsetzung nach 06 020 / 428 64		Umsetzung ATZ
2,00	E 14		Umsetzung nach 06 020 / 428 64		Umsetzung ATZ
1,00	E 13		Umsetzung nach 06 020 / 428 64		Umsetzung ATZ
1,00	E 12		Umsetzung nach 06 020 / 428 64		Umsetzung ATZ
1,00	E 8		Umsetzung nach 06 020 / 428 64		Umsetzung ATZ
1,00	E 6		Umsetzung nach 06 020 / 428 64		Umsetzung ATZ
<hr/>					
7,00			Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>					
7,00			Stellen Abgänge insgesamt		
<hr/>					
-7,00			Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

453 10	011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	3.700	3.700
--------	-----	---	----------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 453 10

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Trennungsgeld	1.200
2.	Umzugskostenvergütung	2.500
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
Summe		3.700

Summe HGr. 4:	10.193.200	9.770.300
---------------	------------	-----------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	60.103	68.400	68.400
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	19.000
2.	Bücher, Zeitschriften	21.400
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	26.000
4.	Sonstiges	2.000
Summe		68.400

511 20	011	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	29.524	37.000	37.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Postgebühren	11.700
2.	Mobilfunkanschlüsse	5.100
3.	Fernmeldegebühren	20.200
4.	Sonstiges	0
Summe		37.000

Anzahl der Funktelefone und Autotelefone		2008	2009	2010
1.	Funktelefone	4	4	4
2.	Autotelefone	2	2	2
Summe		6	6	6

514 10	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	9.507	4.000	7.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	7.000
4.	Sonstiges	0
Summe		7.000

514 25	011	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	176.011	185.200	185.200
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

	2010 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	125.800
2. allgemeinen Fahrdienst	59.400
Summe	185.200

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der Niederlassung Potsdam.

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume **8.948** **10.000** **10.000**

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Heizung	0
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4. Grundbesitzabgaben	0
5. Bewachungskosten	0
6. Sonstiges	10.000
Summe	10.000

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume **1.291** **0** **0**

518 20 011 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge **15.227** **23.200** **23.200**

Erläuterungen:

Miete für 3 Kopiergeräte

518 25 011 Mietzahlungen an den BLB **899.469** **949.200** **1.199.300**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2010 EUR
1. Robert-Havemann-Str., Frankfurt (O.) (1.544 m²) inclusive Stellplätze	500
2. MWFK Dortustr., Potsdam (5.612 m²) inclusive Stellplätze	883.000
3. Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten, Heinrich-Grüber-Platz 1 (775,36 m²)	100.000
4. Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, Potsdam, Pappelallee (2116,78 m²)	215.800
Summe	1.199.300

519 10 011 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen **12.260** **500** **500**

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke	0
2. Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke	500
Summe	500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
525 10	011	Aus- (und Fort)bildung	6.607	3.000	5.000
526 10	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	69.164	23.700	23.700
526 20	011	Ausgaben für Gutachten	7.452	0	0
527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	50.223	53.000	53.000
527 20	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	5.718	6.600	6.600
529 10	011	Verfüungsmittel	7.935	10.300	9.400

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Minister	3.700
2.	Staatssekretär	945
3.	Rektor/Präsident der Universität Potsdam, Kapitel 06 100 TGr. 61	900
4.	Rektor/Präsident der Hochschule für Film und Fernsehen, Kapitel 06 100 TGr. 62	460
5.	Rektor/Präsident der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus, Kapitel 06 100 TGr. 63	900
6.	Rektor/Präsident der Hochschule Lausitz, Kapitel 06 100 TGr. 65	460
7.	Rektor/Präsident der Fachhochschule Brandenburg, Kapitel 06 100 TGr. 66	280
8.	Rektor/Präsident der Technischen Hochschule Wildau, Kapitel 06 100 TGr. 67	280
9.	Rektor/Präsident der Fachhochschule Eberswalde, Kapitel 06 100 TGr. 68	280
10.	Rektor/Präsident der Fachhochschule Potsdam, Kapitel 06 100 TGr. 69	280
11.	Leiter des Brandenburgischen Landeshauptarchivs, Kapitel 06 720	280
12.	Leiter des Brandenburgischen Landesamts für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum, Kapitel 06 730	495
13.	Leiter des Filmmuseums Potsdam, Kapitel 06 827	140
Summe		9.400

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

531 10	011	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	11.934	20.000	20.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken kostenlos abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Veröffentlichungen aus dem Aufgabengebiet des Ministeriums (u.a. "Studieren in Brandenburg"); Herausgabe von Informationsbroschüren, Faltschriften und anderen Medien einschließlich fachspezifischer Verlautbarungen über die Arbeit im gesamten Geschäftsbereich des Ministeriums.

531 20	013	Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit	24.017	12.500	12.500
--------	-----	------------------------------------	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 531 20

Erläuterungen:

Informationsveranstaltungen und -aktionen, Tagungen und Ausstellungen, Presseinformationen und -konferenzen, Journalistenbetreuung, Betreuung von Besuchergruppen; Aufwendungen, die dem MWFK aus internationalen Verpflichtungen erwachsen. Vorgesehen sind Aufklärungsaktionen und Informationsveranstaltungen zu Themen aus dem Geschäftsbereich des MWFK.

546 10	011	Sonstiges	1.763	0	0
546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	500	500
546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
547 10	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.886	0	0

aus Titelgruppen: 99.000 99.000

Summe HGr. 5: 1.506.100 1.760.300

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 13	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

aus Titelgruppen: 5.000 0

Summe HGr. 8: 5.000 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	011	Planstellen mit kw-Vermerk	0	0	0
---------------	-----	-----------------------------------	----------	----------	----------

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung				
Zusammen:			3,00	1,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	2,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär		
	2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung			
	<u>2,00</u>	Stellen Abgänge insgesamt			
	<u>-2,00</u>	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

428 79	011	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 9	4,00	4,00
davon kw: 4,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8	4,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 6	2,00	0,00
E 5	4,00	0,00
E 3	2,00	0,00
Zusammen:	16,00	5,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	4,00	E 8		
	2,00	E 6		
	4,00	E 5		
	2,00	E 3		
	<u>12,00</u>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)					
1,00	E 8		Abgang wegen Umsetzung zum ZIT		
1,00		Sonstige Abgänge			
13,00		Stellen Abgänge insgesamt			
-13,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)			
Umwandlung / Umsetzung					
Zugänge:					
Umwandlungen und Umsetzungen					
2,00	E 8		Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79	
2,00		Umwandlungen / Umsetzungen			
2,00		Stellen Zugänge insgesamt			
2,00		Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung (Informationstechnik)

511 99	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	71.328	20.400	20.400
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2010
			EUR
1.	Hardware		3.000
2.	Software		1.300
3.	Unterhaltung		16.100
4.	Kommunikation		0
5.	Sonstiges		0
Summe			20.400

518 99	011	Mieten	59.301	78.000	78.000
---------------	------------	---------------	---------------	---------------	---------------

525 99	011	Aus- (und Fort)bildung	0	600	600
---------------	------------	-------------------------------	----------	------------	------------

Erläuterungen:

			2010
			EUR
1.	Aus- und Fortbildung		0
2.	Lehr- und Lernmittel		600
Summe			600

538 99	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

812 99	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	5.000	0
---------------	------------	---	----------	--------------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 104.000 99.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 104.000 99.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	11.500	11.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		11.500	11.500

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	10.193.200	9.770.300
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.506.100	1.760.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.000	0
Gesamtausgabe		11.704.300	11.530.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-11.692.800	-11.519.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	139	Sonstige Einnahmen	3.504	0	0
119 15	139	Rückflüsse aus Zuwendungen	2.429	85.000	85.000
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	4.965	7.200	7.200

Erläuterungen:

	2010 EUR
Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen	3.000
Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen	4.200
Summe	7.200

Summe HGr. 1: 92.200 92.200

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

281 10	164	Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln des Bundes	0	0	0
282 10	139	Zweckgebundene Spenden für Wissenschaft, Forschung und Kultur	0	0	0

Siehe Vermerk bei Titel 547 20.

Summe HGr. 2: 0 0

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget	11.773.276	0	0
359 11	950	Entnahme aus der Rücklage Personalbudget	5.627.341	0	0

Summe HGr. 3: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Siehe Vermerke bei den Ausgaben der TGr. 64.

235 64	950	Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit	393.867	0	0
---------------	------------	--	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 64	0	0
-----------------------	--	---------------	----------	----------

TGr. 76 Innovationsförderung

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(231 76)	139	Zweckgebundene Zuweisungen	0	0
-----------------	------------	-----------------------------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 76	0	0
-----------------------	--	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	--	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

428 11	139	Entgelte von Auszubildenden in Kammerberufen	1.910	65.300	65.300
429 30	940	Erstattungen von Personalkosten für abgeordnete Bedienstete	0	0	0
432 10	138	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebenen im Bereich der Hochschulen	5.266.579	5.060.000	5.375.600

Erläuterungen:

Umgesetzt von Kapitel 20 710 Titel 432 15. Für die Stiftung Europa- Universität Viadrina Frankfurt (O.) sind die Versorgungsbezüge gesondert bei Kapitel 06 100 Titel 685 64 veranschlagt.

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle Brandenburg (ZBB).

443 10	940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7.670	35.800	35.800
--------	-----	--	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden.

Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

		2010 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	25.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	10.800
3.	Sonstiges	
	Summe	35.800

443 30	254	Kosten für die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten (Zentren) sowie Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz	71.719	102.300	102.300
--------	-----	--	--------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

459 10	139	Finanzierung der Sachausgaben der Auszubildenden in Kammerberufen	0	3.500	3.500
--------	-----	---	---	-------	-------

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(422 11)	139	Nachversicherungen für Beamte auf Zeit	0	0	
----------	-----	--	---	---	--

(462 10)	989	Globale Minderausgabe Personal	0	0	
----------	-----	--------------------------------	---	---	--

aus Titelgruppen:	42.000	44.700
-------------------	--------	--------

Summe HGr. 4:	5.308.900	5.627.200
---------------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 20	139	Ausgaben für wissenschaftliche Kommissionen und für die Durchführung von Aufgaben von Sachverständigen im Zusammenhang mit der Auf- und Ausbauplanung der Hochschulen	0	0	20.000
--------	-----	--	---	---	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Mittel für die Tätigkeit von Sachverständigen sowie für Gutachten im Zusammenhang mit der Hochschulentwicklungsplanung (z.B. zu Berlin-Brandenburg) sowie für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Arbeit von Kommissionen. Im Frühjahr 2010 wird das Land Brandenburg die Ausrichtung der Frühjahrstagung des Wissenschaftsrates übernehmen.

539 20	139	Lehr- und Forschungspreise	56.711	50.000	40.000
--------	-----	-----------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Zur Förderung des Exzellenzgedankens an den brandenburgischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen und zur Demonstration ihrer Leistungsstärke erfolgt die Vergabe von Forschungspreisen durch die Ministerin.

539 30	139	Preis für hervorragende Lehre			40.000
--------	-----	--------------------------------------	--	--	--------

neu

Erläuterungen:

Der Preis unterstreicht die besondere Bedeutung der Hochschullehre für die Ausbildung des akademischen Nachwuchses. Veranschlagt sind die Preisgelder einschließlich der Nebenkosten (Festveranstaltung, Jury etc.).

542 10	299	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch	0	75.000	0
--------	-----	---	---	--------	---

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden.

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

Erläuterungen:

Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

546 10	011	Sonstiges			0
--------	-----	------------------	--	--	---

neu

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	166.105	203.500	203.500
--------	-----	--	---------	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Entgelte an den IT-Dienstleister	
1.1	LVN	37.000
1.2	TK-Verbund	32.700
1.3	Datenverbund	17.400
1.4	Kommunikationsverbund MWFK	13.800
1.5	Administration Firewall	2.300
1.6	Zentr. CMS-System	2.200
1.7	Personalinformationssystem	7.800
1.8	IT-Fortbildung	54.500
1.9	Servicevereinbarung BLDAM	10.200
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>177.900</i>
2.		
	Erstellung der Studierendenstatistik	25.600
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>25.600</i>
	Summe	203.500

547 10 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 0
neu

547 20 139 Ausgaben aus zweckgebundenen Spenden für Wissenschaft, 0
Forschung und Kultur 0 0

(§ 17 Absatz 3 LHO)

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(549 20) 989 Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben 0 0

aus Titelgruppen: 15.000 15.000

Summe HGr. 5: 343.500 318.500

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10 164 Erstattung nicht verbrauchter Fördermittel des Bundes 0 0 0

681 30 143 Graduiertenförderung 201.577 210.000 310.000

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	<u>210.000</u>
davon fällig:	
2011 bis zu	210.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 681 30

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		210.000		210.000
2011			210.000	210.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		210.000	210.000	420.000

Erläuterungen:

Ganzjährige Förderung von Graduierten nach der Graduiertenförderungsverordnung des Landes Brandenburg.

685 10 165 Landesförderung von Wissenschaftseinrichtungen 2.363.484 2.298.300 1.492.600

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Zuwendungen an die folgenden Geisteswissenschaftlichen Zentren :

- a) Zentrum für Zeithistorische Forschung e.V. (ZZF)
- b) Stiftung Einstein Forum (EF)
- c) Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien e.V. (MMZ)

zu a)

Nach Empfehlung des Wissenschaftsrates zur Förderung Geisteswissenschaftlicher Zentren wurde das Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam angesiedelt. Das Zentrum für Zeithistorische Forschung widmet sich vor allem der Geschichte der SBZ und der DDR unter sozial-, politik-, wirtschafts- und kulturgeschichtlichen Fragestellungen. Die Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2010 bei Kapitel 06 030 Titel 685 60 veranschlagt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Zentrums für Zeithistorische Forschung (ZZF)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	0	694.900	0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	0	266.900	0
3. Ausgaben für Investitionen	0	11.000	0
4. Drittmittelausgaben	0		0
5. Drittmittelrücklagen	0		0
6. Kassenrest	0		0
Zusammen:	0	972.800	0
Abzüglich Einnahmen:	0	1.000	0
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	971.800	0
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Land	0	971.800	0
2. Drittmiteleinnahmen	0		0
Zusammen:	0	971.800	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 10

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (B 3)	2,00	0,00
2. E 15 (2 KU in E 14)	4,00	0,00
3. E 13	1,00	0,00
4. E 11	1,00	0,00
5. E 9	1,00	0,00
6. E 8	1,00	0,00
7. E 6	1,00	0,00
Zusammen:	11,00	0,00
Insgesamt:	11,00	0,00

Zu S (B 3):

Auf/aus der Stelle kann im Falle einer gemeinsamen Berufung ein Universitätsprofessor der Besoldungsgruppe C 4/W 3 geführt/bezahlt werden.

zu b)

Das Einstein Forum ist eine Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Brandenburg. Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Austausch des aktuellen Wissensstands zwischen den Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Einstein Forums

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	509.800	508.400	565.200
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	269.200	271.600	271.600
3. Ausgaben für Investitionen	0	0	0
4. Drittmittelausgaben	34.400		
5. Drittmittelrücklagen	1.000		
6. Rückstellung	15.400		
Zusammen:	829.800	780.000	836.800
Abzüglich Einnahmen:	27.500	29.500	29.500
Mithin Zuwendungsbedarf:	802.300	750.500	807.300

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen des Landes	750.500	750.500	807.300
2. Drittmiteleinnahmen	35.400		
Zusammen:	785.900	750.500	807.300

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (B 2)	1,00	1,00
2. E 14	1,00	1,00
3. E 13	2,00	2,00
4. E 10	1,00	1,00
5. E 9	2,00	2,00
6. E 6	2,00	2,00
Zusammen:	9,00	9,00
Insgesamt:	9,00	9,00

zu c)

Das Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien ist eine interdisziplinär arbeitende wissenschaftliche Einrichtung, deren Forschung sich auf die Geschichte, Religion und Kultur der Juden und des Judentums in den Ländern Europas konzentriert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 10

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Moses Mendelssohn Zentrums für europäische Studien e.V.

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	361.255	408.200	517.500
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	214.872	168.000	168.000
3. Ausgaben für Investitionen	0	0	0
4. Drittmittelausgaben	446.975		
5. Drittmittelrücklagen	210.338		
Zusammen:	1.233.440	576.200	685.500
Abzüglich Einnahmen:	215	200	200
Mithin Zuwendungsbedarf:	1.233.225	576.000	685.300
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen des Landes	576.000	576.000	685.300
2. Drittmiteleinnahmen	657.313		
Zusammen:	1.233.313	576.000	685.300
Stellenplan:		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer			
1. E 14		2,00	2,00
2. E 13		3,00	3,00
3. E 9		2,00	2,00
4. E 6		1,00	1,00
Zusammen:		8,00	8,00
Insgesamt:		8,00	8,00

685 17 165 Jugend forscht **8.000 8.100 8.100**

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Finanzierung des Landeswettbewerbs "Jugend forscht".

685 34 165 Patentierungshilfen **55.997 56.600 56.600**

Erläuterungen:

Anteilige Finanzierung von Patentierungshilfen im Rahmen der Patentverwertungsoffensive des BMWi zur Stärkung des Technologietransfers zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

685 59 989 Globale Minderausgaben **0 -1.100.000 0**

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(685 13) 165 Zuschuss des Landes an die Stiftung Genshagen - Institut für Deutsch-Französische Zusammenarbeit

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 02 010/686 10 (Ist 2008: 51.100 Euro, Ansatz 2009: 51.100 Euro).

(685 24) 143 Kofinanzierung von Maßnahmen der Mittlerorganisationen **0 0**

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 24

Veranschlagt waren bis 2007 die Landesmittel zur Förderung von Graduiertenkollegs der DFG. Ab 2008 erfolgt die Veranschlagung im Kapitel 06 030 Titel 685 30.

aus Titelgruppen: **9.318.900** **10.306.100**

Summe HGr. 6: **10.791.900** **12.173.400**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 10 950 **Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget** **31.140.641** **0** **0**

919 11 950 **Zuführung zu der Rücklage Personalbudget** **6.253.637** **0** **0**

919 35 138 **Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"** **1.696.700**
 neu

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422/Gruppe 682 (Hochschulen) veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten bzw. erstmalig in den Dienst des Landes Brandenburg übernommenen Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen bewirtschaftet.

Erstmals im Epl. 06 berücksichtigte Beamte Anzahl: 129

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplanes.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

972 10 989 **Globale Minderausgaben** **-3.765.600**
 neu

Erläuterungen:

Die Minderausgaben sind im Rahmen des Haushaltsvollzuges zu erwirtschaften.

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(972 20) 989 **Globale Minderausgaben** **0** **0**

Summe HGr. 9: **0** **-2.068.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 62 Landeshochschulrat

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für die Tätigkeit des Landeshochschulrates Brandenburg gemäß § 75 BbgHG. Schwerpunktaufgaben des Landeshochschulrates sind die Unterstützung der Hochschulen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und bei der Zusammenarbeit mit dem zuständigen Mitglied der Landesregierung; die Einrichtung eines Hochschulrates für die jeweilige Hochschule zu seiner Beratung und zur Beratung der Hochschulen. Der Landeshochschulrat berät die Präsidentinnen, Präsidenten und Senate in grundsätzlichen Angelegenheiten, wirkt bei der Entscheidung über die Entwicklungspläne der Hochschulen zur Gewährleistung einer ausgewogenen Strukturentwicklung der Hochschulen mit, gibt Empfehlungen zur Haushaltsplanung an das zuständige Mitglied der Landesregierung und schlägt im Benehmen mit dem Senat Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl von Präsidentinnen und Präsidenten vor.

427 62	139	Beschäftigungsentgelte	0	0	0
---------------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

428 62	139	Entgelte der Arbeitnehmer	45.217	42.000	44.700
---------------	-----	----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 8	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

547 62	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	16.064	15.000	15.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 62	57.000	59.700
-------------------------------------	---------------	---------------

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

Einnahmen bei dem Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.

Erläuterungen:

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 06
Stand 31.12.2008

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Nr.	Kapitel	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierliche Teilzeit
1	06 010 - MWFK	20	19	1
2	06 100/TGr. 61 - Universität Potsdam	72	68	4
3	06 100/TGr. 62 - Hochschule für Film und Fernsehen	12	11	1
4	06 100/TGr. 63 - BTU Cottbus	63	63	0
5	06 100/TGr. 65 - Hochschule Lausitz	22	17	5
6	06 100/TGr. 66 - FH Brandenburg	5	5	0
7	06 100/TGr. 67 - TFH Wildau	7	7	0
8	06 100/TGr. 68 - FH Eberswalde	4	4	0
9	06 100/TGr. 69 - FH Potsdam	7	6	1
10	06 720 - BLHA	10	8	2
11	06 730 - BLDAM	2	2	0
12	06 827 - Filmmuseum	1	1	0
Summe		225	211	14

Nachbesetzungen: 58

422 64	950	Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit	833.693	0	0
--------	-----	---	----------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Leerstellen:				
Professor	C3	hD	0,00	4,00
Professor	C2	hD	0,00	4,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	0,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	2,00
Amtsrat	A12	gD	0,00	1,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00
Zusammen:			0,00	14,00

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Leerstellen:

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen					
4,00	C3 hD	Professor	Umsetzung von 06 100 / 422 60	Umsetzung ATZ	
4,00	C2 hD	Professor	Umsetzung von 06 100 / 422 60	Umsetzung ATZ	
1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung von 06 100 / 422 60	Umsetzung ATZ	
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 06 010 / 422 10	Umsetzung ATZ	
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung von 06 100 / 422 60	Umsetzung ATZ	
1,00	A12 gD	Amtsrat	Umsetzung von 06 010 / 422 10	Umsetzung ATZ	
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umsetzung von 06 100 / 422 60	Umsetzung ATZ	
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umsetzung von 06 100 / 422 60	Umsetzung ATZ	
14,00	Umwandlungen / Umsetzungen				
14,00	Stellen Zugänge insgesamt				
14,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)				

428 64	139	Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit	7.173.771	0	0
--------	-----	--	------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Vorgesehen für die Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
Leerstellen:		
E 15	0,00	2,00
E 14	0,00	13,00
E 13	0,00	13,00
E 12	0,00	1,00
E 11	0,00	6,00
E 10	0,00	7,00
E 9	0,00	18,00
E 8	0,00	12,00
E 6	0,00	18,00
E 5	0,00	16,00
E 4	0,00	2,00
E 3	0,00	4,00
Zusammen:	0,00	112,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Leerstellen:

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 14	Ausgliederung EUV
2,00	E 6	Ausgliederung EUV
<u>3,00</u>	Sonstige Abgänge	
3,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 15	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
1,00	E 15	Umsetzung von 06 010 / 428 10	Umsetzung ATZ
2,00	E 14	Umsetzung von 06 010 / 428 10	Umsetzung ATZ
1,00	E 14	Umsetzung von 06 720 / 428 10	Umsetzung ATZ
11,00	E 14	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
1,00	E 13	Umsetzung von 06 010 / 428 10	Umsetzung ATZ
12,00	E 13	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
1,00	E 12	Umsetzung von 06 010 / 428 10	Umsetzung ATZ
6,00	E 11	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
7,00	E 10	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
16,00	E 9	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
2,00	E 9	Umsetzung von 06 720 / 428 10	Umsetzung ATZ
10,00	E 8	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
1,00	E 8	Umsetzung von 06 010 / 428 10	Umsetzung ATZ
1,00	E 8	Umsetzung von 06 720 / 428 10	Umsetzung ATZ
1,00	E 6	Umsetzung von 06 010 / 428 10	Umsetzung ATZ
19,00	E 6	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
16,00	E 5	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
2,00	E 4	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
4,00	E 3	Umsetzung von 06 100 / 428 60	Umsetzung ATZ
<u>115,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
115,00	Stellen Zugänge insgesamt		
115,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 64

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 70 Zuschüsse an die Studentenwerke - Anstalten des öffentlichen Rechts

631 70	146	Erstattung von Fördermitteln an den Bund	0	0	0
663 70	142	Zuschüsse für Schuldendienste	547.628	571.000	571.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an die Studentenwerke Frankfurt (Oder) und Potsdam für die vom Land zugesagte Übernahme von Zins- und Tilgungsleistungen für kreditfinanzierte Investitionen im Studentenwohnheimbau inner- und außerhalb des Bundesländer-Programms zur Förderung des Studentenwohnheimbaus sowie für das Studentenhaus Paul-Feldner-Str. Frankfurt (Oder).

Aus dem Ansatz wird der Schuldendienst für folgende Maßnahmen finanziert:

	2010 EUR
- Frankfurt (O.) / August-Bebel-Straße	76.000
- Eberswalde / Brandenburgisches Viertel	143.900
- Frankfurt (O.) / Studentenhaus Paul-Feldner-Straße	120.200
- Brandenburg / Zanderstraße	230.900
Summe	571.000

671 70	142	Erstattung der Verwaltungskosten aus der Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG)	1.931.825	1.840.500	2.128.700
684 70	142	Zuschüsse zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben	3.768.000	3.768.000	4.467.000

Erläuterungen:

Landeszuschuss zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben auf der Grundlage der Verordnung über die Finanzierung der Studentenwerke im Land Brandenburg vom 09. November 2003 (GVBl. II S. 663) geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 03. Dezember 2007 (GVBl.II/07, [Nr. 28], S.496).

893 70	142	Zuschüsse für Investitionen	50.000	50.000	0
--------	-----	-----------------------------	--------	--------	---

Erläuterungen:

Investitionszuschuss nach § 2 Abs. 4 der Verordnung über die Finanzierung der Studentenwerke im Land Brandenburg

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 70			6.229.500	7.166.700	
-------------------------------------	--	--	-----------	-----------	--

TGr. 76 Innovationsförderung

*Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben sind übertragbar.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Erläuterungen:

Programm zur Stärkung der Forschungs- und Innovationsförderung, Frauen- und Familienförderung sowie Maßnahmen zur Graduiertenförderung.

429 76	139	Personalausgaben	1.454.797	0	0
--------	-----	------------------	-----------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

547 76 139 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben 783.270 0 0

685 76 139 Zuweisungen und Zuschüsse 227.460 3.139.400 3.139.400

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	<u>1.550.000</u>
davon fällig:	
2011 bis zu	1.550.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		1.550.000		1.550.000
2011			1.550.000	1.550.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		1.550.000	1.550.000	3.100.000

812 76 139 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sowie sonstigen Gegenständen neu 0

893 76 139 Zuschüsse für Investitionen 563.839 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 3.139.400 3.139.400

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 9.425.900 10.365.800

06
06 020Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	92.200	92.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		92.200	92.200

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.308.900	5.627.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	343.500	318.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.791.900	12.173.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	-2.068.900
Gesamtausgabe		16.494.300	16.050.200
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-16.402.100	-15.958.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	164	Sonstige Einnahmen	497	0	0
119 15	164	Rückflüsse aus Zuwendungen	14.216	21.200	21.200
Summe HGr. 1:				21.200	21.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)

Erläuterungen:

Einnahmen des Landes aus Zuweisungen des Bundes und Erstattungen der Länder im Rahmen der seit 1997 geltenden multi-lateralen Finanzierung der Einrichtungen der WGL mit und ohne Servicefunktion.

231 60	164	Zweckgebundene Zuweisung des Bundes zum Betriebshaus-halt der Einrichtungen der WGL	19.270.000	19.381.500	22.910.800
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Siehe Vermerk bei Titel 685 60

232 60	164	Erstattungen der Länder zur Refinanzierung von Einrichtun-gen der WGL	4.803.137	5.825.000	6.166.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Siehe Vermerk bei Titel 632 60

Erläuterungen:

Über die Höhe beschließt die GWK mit der vorläufigen Festsetzung und Verrechnung der Länderanteile an den Zuwendungen für die WGL-Einrichtungen für das Haushaltsjahr. Danach erhält das Land Erstattungen von anderen Ländern. Die endgültige Festsetzung und Verrechnung der Länderanteile für das Haushaltsjahr erfolgt auf der Basis der Ist-Ausgaben der WGL-Einrich-tungen im Folgejahr.

331 60	164	Zweckgebundene Zuweisung des Bundes für Investitionen der Einrichtungen der WGL	4.690.100	5.250.500	5.453.500
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Siehe Vermerk bei Titel 893 60

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 60	30.457.000		34.530.300
------------------------------	--	---------------	-------------------	--	-------------------

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Einnahmen der Titelgruppen	30.457.000		34.530.300
------------------------------	--	----------------------------------	-------------------	--	-------------------

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 030 **Allgemeine überregionale Finanzierungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

685 20	139	Landesanteil an den Ausgaben von überregionalen Einrichtungen	712.443	676.400	1.862.200
---------------	------------	--	----------------	----------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 20

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Anteil des Landes an den Kosten des Wissenschaftsrates Durch ein Verwaltungsabkommen zwischen den Bundesländern und dem Bund über die Errichtung des Wissenschaftsrates sind die anteiligen Mittel der Länder festgelegt. Die Zuwendungen der Länder werden auf der Grundlage des Königsteiner Schlüssels ermittelt. Mehrausgaben wegen Kofinanzierung des Landes für Verwaltungskosten der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder			79.100
2.		Anteil des Landes an den Kosten der Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz Durch Verwaltungsabkommen zwischen den Bundesländern gewähren die Bundesländer der "Stiftung z. Förderung d. HRK" jährliche Zuwendungen. Der von den Ländern zu tragende Zuwendungsanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.			57.000
3.		Anteil des Landes an den Kosten der Zentralstelle zur Vergabe von Studienplätzen (ZVS), Dortmund Der Anteil des Landes an den Kosten der ZVS beinhaltet den Beitrag zum Haushalt der ZVS und zu den Sitzlandkosten. Die Berechnung der Länderanteile erfolgt gemäß Artikel 16 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen.			285.000
4.		Anteil des Landes an der Deutsch-Französischen Hochschule Gemäß Beschluss der Ministerpräsidentenkonferenz vom 03. Juli 1997 erfolgt eine anteilige Finanzierung der Deutsch-Französischen Hochschule durch die Bundesländer. Der jeweilige Landesanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.			33.000
5.		Anteil des Landes an den Kosten der HIS-GmbH Der Anteil des Landes an den Kosten der HIS GmbH, geregelt in der Bundesländer-Vereinbarung, wird nach dem Königsteiner Schlüssel berechnet.			180.000
6.		Anteil des Landes an den Kosten der Informationsschrift "Studien- und Berufswahl" Veranschlagt ist der Anteil des Landes an der jährlich herauszugebenden Neuauflage der Informationsschrift für Abiturienten und Fachoberschulabsolventen "Studien- und Berufswahl".			6.300
7.		Studienstiftung des Deutschen Volkes Mittel für die Vergabe an hochbegabte Studierende. Die Vergabe erfolgt unter Inanspruchnahme der Einrichtungen der Studienstiftung, ohne Erstattung eines besonderen Entgeltes.			89.900
8.		Anteil des Landes für ICE-Land Veranschlagt sind die jährlich zu zahlenden Lizenzgebühren gemäß Vereinbarung.			1.000
9.		Anteil des Landes an der Stiftung "Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland" Der Anteil des Landes zur Finanzierung der Stiftung wird auf der Grundlage der Ländervereinbarung vom 16.12.2004 gezahlt. Die Ermittlung der Länderanteile erfolgt nach Königsteiner Schlüssel.			13.400
10.		Anteil des Landes für die Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina			4.000
11.		Anteil des Landes für acatech - DEUTSCHE AKADEMIE DER TECHNIKWISSENSCHAFTEN e.V.			40.000
12.		Landesanteil an der Geschäftsstelle der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften			16.000
13.		EQAR - Europäisches Qualitätssicherungsregister			200
14.		Deutscher Qualitätsrahmen. Der von den Ländern zu tragende Zuwendungsanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel ermittelt.			5.000
15.		Hochschulrechtliche Dokumentation			300
16.		Deutsche Digitale Bibliothek			43.000
17.		Abgeltung urheberrechtliche Ansprüche			63.000
18.		Abraham Geiger Kolleg			50.000
19.		Digitalisierung von Kulturgut gem. KMK - Beschluss			200.000
20.		Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut Müncheberg			696.000
Summe					1.862.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 30

*Einsparungen bis zur Höhe von 2,5 % der Ausgaben beim Titel 685 60 sowie bei Kapitel 10 020 Titelgruppe 81 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Erläuterungen:

Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Artikel 91 b GG und deren Ausführungsvereinbarung finanzieren der Bund und die Ländergemeinschaft die Allgemeine Forschungsförderung, die Sonderforschungsbereiche, das Leibniz-Programm und das Emmy-Noether-Programm der Forschungsförderorganisation Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) im Verhältnis 58:42 sowie das Sozio-ökonomische Panel im Verhältnis 50:50. Der auf die Länder entfallende Anteil wird nach Königsteiner Schlüssel aufgebracht.

Mehrausgaben wegen Kofinanzierung des Landes für Verwaltungskosten der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

685 50 neu	164	Anteil des Landes an der Finanzierung des Institute for Advanced Studies in Climate (IASS)			1.500.000
---------------	-----	---	--	--	------------------

Erläuterungen:

Basierend auf den Empfehlungen des Potsdamer Nobelpreisträger-Symposiums "Global Sustainability - a Nobel Cause" und den Ergebnissen des Klimaforschungsgipfels der Bundesregierung vom Oktober 2007 hat die Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen auf Bitte des BMBF einen Vorschlag zur Gründung eines interdisziplinär ausgerichteten Spitzeninstituts für Klima, Erdsystem und Nachhaltigkeit erarbeitet. Die Allianz der Forschungsorganisationen hat Potsdam mit den hier ansässigen Instituten der Helmholtz-Gemeinschaft und der Leibniz-Gemeinschaft als besonders geeigneten Standort vorgeschlagen. Das Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) ist vorgesehen als ein Zentrum, in dem Spitzenwissenschaftler aus aller Welt für befristete Zeit gemeinsam forschen. Es soll Brücken zwischen Wissenschaft und Politik, Wirtschaft und Gesellschaft schlagen, um mögliche und notwendige Maßnahmen zur Bewältigung des Klimawandels zu erkennen und zu ergreifen. Die Aufbauphase des Instituts im Rahmen einer gemeinsamen Projektförderung des Bundes und des Landes Brandenburg hat im Jahr 2009 begonnen. Das IASS soll in seiner Grundstruktur zunächst für sieben Jahre (bis 2015) mit ca. 9,6 Mio. € jährlich gefördert werden. Das Land Brandenburg beteiligt sich an der Projektförderung mit 15 % der Gesamtzuwendung.

685 57	164	Zuschuss des Landes an die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften	1.801.500	1.826.500	1.881.500
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) wurde durch Staatsvertrag als gemeinsame Einrichtung der Länder Brandenburg und Berlin errichtet. Der Zuschuss des Landes Brandenburg für den Grundhaushalt (Mitglieder, Arbeitsgruppen, Verwaltung und Einrichtungen) beträgt nach Staatsvertrag ein Drittel des Zuschussbedarfs der Akademie.

685 58	164	Zuschuss des Landes für die Akademienlangzeitvorhaben	708.063	700.000	760.000
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß den Empfehlungen der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften und der durch den Ausschuss der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz vorgenommenen regionalen Verteilung sind eine Reihe von Akademienlangzeitvorhaben in Brandenburg angesiedelt. Die Akademienvorhaben werden von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften betreut.

aus Titelgruppen:			65.583.800	75.793.800	
--------------------------	--	--	-------------------	-------------------	--

Summe HGr. 6:			88.585.600	102.184.700	
----------------------	--	--	-------------------	--------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Forschungseinrichtungen der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL)

Mit Ausnahme des außertariflichen Bereichs - S(B)-, S(W) und AT-Stellen - ist die Verbindlichkeit der Stellenpläne aufgehoben. Einsparungen bis zur Höhe von 2,5 % der Ausgaben beim Titel 685 60 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 685 30 herangezogen werden.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Mittel bis zur Höhe von 20 % der bei den Titeln 685 60 und 893 60 veranschlagten Landesmittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Erläuterungen:

Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Artikel 91 b GG werden die Einrichtungen der WGL von Bund und allen Ländern multilateral finanziert. Die WGL-Einrichtungen ohne Servicefunktion, zu denen die WGL-Institute im Land Brandenburg zuzurechnen sind, finanzieren der Bund 50%, die Ländergemeinschaft 12,5% und das Sitzland 37,5% des Zuschussbedarfs für den Betrieb und laufende Investitionen der Einrichtungen.

Bauinvestitionen incl. Erstausrüstungen werden vom Bund und vom jeweiligen Sitzland im Verhältnis von 50:50 finanziert. Im Haushalt des Landes wird jeweils der gesamte Länderanteil an den Zuschüssen für die WGL-Einrichtungen im Land veranschlagt. Die Anteile der Ländergemeinschaft an der Finanzierung der WGL-Einrichtungen werden auf der Grundlage der von Bund und Ländern in der GWK für das Haushaltsjahr anerkannten Zuschussbedarfe vorläufig festgesetzt und miteinander verrechnet. Die endgültige Festsetzung und Verrechnung der Länderleistungen für die WGL-Einrichtungen erfolgt auf der Grundlage der in diesem Jahr tatsächlich geleisteten Zuschüsse des Bundes und des Sitzlandes an die einzelnen WGL-Einrichtungen im folgenden Haushaltsjahr. Entsprechende Einnahmen sind bei Titel 232 60 veranschlagt. Die Bundesmittel werden bei den Titeln 231 60 und 331 60 vereinnahmt.

In der Titelgruppe sind die Zuschüsse der Länder für die Brandenburger WGL-Institute - das Astrophysikalische Institut Potsdam (AIP), das Deutsche Institut für Ernährungsforschung (DIfE), die IHP GmbH Innovations for High Performance Microelectronics/Leibniz Institut für innovative Mikroelektronik (IHP), das Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS), das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und das Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) insgesamt veranschlagt und in den nachfolgenden Erläuterungen dargestellt.

632 60	164	Ausgaben des Landes zur Refinanzierung von Einrichtungen der WGL bzw. zur Erstattung der im Vorjahr zuviel erhaltenen Leistungen anderer Länder	77.887	150.000	360.000
--------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Mehreinnahmen bei Titel 232 60 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.

685 60	164	Zuschuss zum Betriebshaushalt der Einrichtungen der WGL im Land (AIP, DIfE, IHP, IRS, PIK, ZZF)	38.005.499	38.763.000	45.821.600
--------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Mehreinnahmen bei Titel 231 60 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden, soweit entsprechende Kofinanzierungsmittel zur Verfügung stehen. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 893 60.

Erläuterungen:

Das AIP arbeitet auf dem Gebiet der Plasmaastrophysik (kosmische Magnetfelder, Sonnen- und Sternenaktivität) und der extragalaktischen Astrophysik und Kosmologie unter Einsatz modernster Datenerfassungssysteme und Bildverarbeitungsmethoden. Das DIfE forscht unter Anwendung modernster biowissenschaftlicher Methoden in der Molekular- und Zell- sowie immunologischen Forschung und der Epidemiologie zur Aufklärung kausaler Zusammenhänge zwischen Ernährung und gesundheitsrelevanten Funktionen des Organismus bis hin zu molekularen Regulationsmechanismen.

Das IHP erforscht und entwickelt Systeme, Schaltungen und Technologien für die drahtlose und Breitbandkommunikation und verifiziert diese durch die Fertigung von Prototypen.

Das IRS forscht zu Grundproblemen und Möglichkeiten der Entwicklung von Verdichtungsräumen und des ländlichen Raumes unter besonderer Berücksichtigung ihrer funktionalen Verflechtungen, zur Stärkung der ökonomischen Tragfähigkeit dünn besiedelter Räume und zu Funktionsbedingungen von Zentren.

Zum Verständnis der Entwicklungen im Naturhaushalt analysiert das PIK ökologische und ökonomische Wirkungszusammenhänge im Endsystem in globalem, regionalem und lokalem Maßstab und entwickelt u.a. entsprechende integrierte problemangepasste Modelle und Computersimulationen.

Das ZZF ist ein interdisziplinär ausgerichtetes Institut zur Erforschung der deutschen und europäischen Zeitgeschichte. Die wissenschaftliche Arbeit des Instituts erstreckt sich auf die Themenbereiche Gesellschaftsgeschichte des Kommunismus, wirtschaftliche und soziale Umbrüche im 20. Jahrhundert, Wandel des Politischen: Rechte, Normen und Semantik, Provinz und Metropole in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts sowie Zeitgeschichte der Medien- und Informationsgesellschaft.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 231 60 veranschlagten Bundesmittel.

		2010 EUR
1.	Stiftung Astrophysikalisches Institut Potsdam	7.879.000
2.	Stiftung Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE)	11.257.400
3.	IHP GmbH Innovations for High Performance Microelektronics	12.404.000
4.	Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e.V.	8.500.000
5.	Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e.V.	3.053.200
6.	Zentrum für Zeithistorische Forschung e.V.	2.728.000
Summe		<u>45.821.600</u>

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Astrophysikalischen Instituts Potsdam (AIP)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	4.555.000	4.610.000	5.645.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.768.000	1.821.000	2.294.000
3. Ausgaben für Investitionen	2.610.000	2.724.000	2.795.000
Zusammen:	8.933.000	9.155.000	10.734.000
Abzüglich Einnahmen:	50.000	50.000	60.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	<u>8.883.000</u>	<u>9.105.000</u>	<u>10.674.000</u>

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	4.441.500	4.552.500	5.337.000
2. Zuwendungen des Landes	0		
2.1. aus Titel 685 60	3.136.500	3.190.500	3.939.500
2.2. aus Titel 893 60	1.305.000	1.362.000	1.397.500
Zusammen:	<u>8.883.000</u>	<u>9.105.000</u>	<u>10.674.000</u>

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (W 3)	1,00	3,00
2. S (W 2)	1,00	1,00
3. AT	4,00	3,00
4. Stellen für tarifliche Arbeitnehmer (nachrichtlich)		76,50
Zusammen:	<u>6,00</u>	<u>83,50</u>
Insgesamt:	<u>6,00</u>	<u>83,50</u>

Die Stellenanzahl Soll 2009 betrug insgesamt 83,5.

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 626.000 EUR geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und AT ist verbindlich.

Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 4.519.000 EUR geleistet werden. Die Verbindlichkeit des Stellenplans ist hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu vier Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Übersicht über den Haushaltsplan des Deutschen Instituts für Ernährungsforschung (DIfE)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	7.487.995	7.506.000	7.916.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.498.263	3.725.000	3.855.300
3. Ausgaben für Investitionen	1.434.000	1.684.000	1.832.000
Zusammen:	12.420.258	12.915.000	13.603.300
Abzüglich Einnahmen:	400.558	510.000	514.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	12.019.700	12.405.000	13.089.300
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuweisungen vom Bund	6.009.850	6.202.500	6.544.600
2. Zuwendungen des Landes	0		0
2.1. aus Titel 685 60	5.292.850	5.360.500	5.628.700
2.2. aus Titel 893 60	717.000	842.000	916.000
Zusammen:	12.019.700	12.405.000	13.089.300
Stellenplan:		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer			
1. S (W 3)		1,00	4,00
2. S (W 2)		1,00	6,00
3. AT		5,00	1,00
4. Stellen für tarifliche Arbeitnehmer (nachrichtlich)			115,00
Zusammen:		7,00	126,00
Insgesamt:		7,00	126,00

Die Stellenanzahl Soll 2009 betrug insgesamt 126.

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 940.000 EUR geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und AT ist verbindlich.

Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 5.950.000 EUR geleistet werden. Die Verbindlichkeit des Stellenplanes ist hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu sechs Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der IHP GmbH Innovations for High Performance Microelectronics / Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	7.574.770	8.497.000	9.179.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	4.106.554	3.371.000	3.645.000
3. Ausgaben für Investitionen	4.918.806	5.150.000	5.300.000
Zusammen:	16.600.130	17.018.000	18.124.000
Abzüglich Einnahmen:	364.130	400.000	420.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	16.236.000	16.618.000	17.704.000
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuweisungen vom Bund	8.118.000	8.309.000	8.852.000
2. Zuwendungen des Landes	0		0
2.1. aus Titel 685 60	5.658.597	5.734.000	6.202.000
2.2. aus Titel 893 60	2.459.403	2.575.000	2.650.000
Zusammen:	16.236.000	16.618.000	17.704.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (W 3)	1,00	4,00
2. S (W 2)		2,00
3. S (B 2)	1,00	1,00
4. AT	6,00	3,00
5. Stellen für tarifliche Arbeitnehmer (nachrichtlich)	132,50	130,50
Zusammen:	140,50	140,50
Insgesamt:	140,50	140,50

Die Stellenanzahl Soll 2009 betrug insgesamt 140,5.

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmer dürfen bis zur Obergrenze von 982.000 EUR geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2), S (B 2) und AT ist verbindlich.

Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 7.726.000 EUR geleistet werden. Die Verbindlichkeit des Stellenplanes ist hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu achtzehn Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	4.478.211	5.079.000	5.735.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	2.824.822	2.486.000	2.966.400
3. Ausgaben für Investitionen	1.051.567	900.000	970.000
Zusammen:	8.354.600	8.465.000	9.671.400
Abzüglich Einnahmen:	200.000	200.000	201.400
Mithin Zuwendungsbedarf:	8.154.600	8.265.000	9.470.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	4.077.300	4.132.500	4.735.000
2. Zuwendungen des Landes	0		0
2.1. aus Titel 685 60	3.551.517	3.682.500	4.250.000
2.2. aus Titel 893 60	525.783	450.000	485.000
Zusammen:	8.154.600	8.265.000	9.470.000

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (W 3)	5,00	9,00
2. S (W 2)		3,00
3. S (W 1) Juniorprofessor		1,00
4. Stellen für tarifliche Arbeitnehmer (nachrichtlich)		67,00
Zusammen:	5,00	80,00
Insgesamt:	5,00	80,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Die Stellenanzahl Soll 2009 betrug insgesamt 74.

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 1.350.000 EUR geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und S (W 1) ist verbindlich.

Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 3.880.000 EUR geleistet werden. Die Verbindlichkeit des Stellenplanes ist hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu zehn Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Instituts für Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	2.478.353	2.539.000	2.670.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	347.638	319.000	413.100
3. Ausgaben für Investitionen	0	43.000	10.000
Zusammen:	2.825.991	2.901.000	3.093.100
Abzüglich Einnahmen:	13.491	30.000	30.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	2.812.500	2.871.000	3.063.100
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	1.406.250	1.435.500	1.531.500
2. Zuwendungen des Landes	0		0
2.1. aus Titel 685 60	1.406.250	1.414.000	1.526.600
2.2. aus Titel 893 60	0	21.500	5.000
Zusammen:	2.812.500	2.871.000	3.063.100
Stellenplan:		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer			
1. S (W 3)		1,00	1,00
2. S (W 2)			2,00
3. Stellen für tarifliche Arbeitnehmer (nachrichtlich)			39,50
Zusammen:		1,00	42,50
Insgesamt:		1,00	42,50

Die Stellenanzahl Soll 2009 betrug insgesamt 42,5.

Personalausgaben für außertarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 308.000 EUR geleistet werden. Die Anzahl der Stellen S (W 3), S (W 2) und AT ist verbindlich.

Personalausgaben für tarifliche Arbeitnehmer dürfen 2010 bis zur Obergrenze von 2.244.000 EUR geleistet werden. Die Verbindlichkeit des Stellenplanes ist hinsichtlich der Zahl und Wertigkeit der Stellen aufgehoben.

Soweit Drittmittel zur Verfügung stehen, dürfen außerhalb des Stellenplans bis zu 2,5 Mitarbeiter mit einem unbefristeten Vertrag beschäftigt werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Übersicht über die Institutionelle Förderung des Zentrums für Zeithistorische Forschung

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	580.096		2.122.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	420.116		608.000
3. Ausgaben für Investitionen	13.218		0
Zusammen:	1.013.430	0	2.730.000
Abzüglich Einnahmen:	1.630	0	2.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	1.011.800	0	2.728.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	505.900		1.364.000
2. Zuwendungen des Landes			
2.1. aus Titel 685 60	500.400		1.364.000
2.2. aus Titel 893 60	5.500		0
Zusammen:	1.011.800	0	2.728.000

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. S (B 3)		2,00
2. E 15		4,00
3. E 14		8,00
4. E 13		7,00
5. E 11		1,00
6. E 10		1,00
7. E 9		2,00
8. E 8		1,50
9. E 6		1,00
Zusammen:	0,00	27,50
Insgesamt:	0,00	27,50

Zu S (B 3)

Auf/aus den Stellen S (B 3) kann im Falle einer gemeinsamen Berufung ein Universitätsprofessor der Besoldungsgruppe C 4/W 3 geführt/bezahlt werden.

893 60	164	Zuschuss für Investitionen der Einrichtungen der WGL im Land (AIP, DfE, IHP, IRS, PIK, ZZF)	9.380.200	10.501.000	10.907.000
--------	-----	--	------------------	-------------------	-------------------

*Mehreinnahmen bei Titel 331 60 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden soweit entsprechende Kofinanzierungsmittel zur Verfügung stehen.
Siehe Deckungsvermerk bei Titel 685 60*

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	7.308.000
davon fällig:	
2011 bis zu	2.120.000
2012 bis zu	2.544.000
2013 bis zu	2.644.000
2014 ff. bis zu	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	5.284.000			5.284.000
2011			2.120.000	2.120.000
2012			2.544.000	2.544.000
2013			2.644.000	2.644.000
2014 ff.				
Summen	5.284.000		7.308.000	12.592.000

Erläuterungen:

Die VE für 2008 wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

	2010 EUR
1. Stiftung Astrophysikalisches Institut Potsdam	2.795.000
2. Stiftung Deutsches Institut für Ernährungsforschung (DIfE)	1.832.000
3. IHP GmbH Innovations for High Performance Microelectronics	5.300.000
4. Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung e. V.	970.000
5. Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung e. V.	10.000
6. Zentrum für Zeithistorische Forschung e. V.	0
Summe	10.907.000

Bundesmittle

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten die bei Titel 331 60 veranschlagten Bundesmittle.

EU-Mittle

Mit den veranschlagten Ausgaben können EU-Mittle kofinanziert werden, die im Einzelplan 08 veranschlagt sind; hierzu auch die Übersicht zum Einsatz von EU-Mitteln (Seite 9).

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	49.414.000	57.088.600
-------------------------------------	-------------------	-------------------

TGr. 70 Zuschüsse des Landes für Forschungseinrichtungen der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF)

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Die Stellenplanverbindlichkeit der HGF-Zentren ist entsprechend den Festlegungen im HGF-Finanzstatut (Stand: 12.02.2003) aufgehoben.

Mittle bis zur Höhe von 20 % der bei den Titeln 685 70 und 893 70 veranschlagten Landesmittle sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Erläuterungen:

Nach der Vereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Artikel 91 b GG und den entsprechenden Ausführungsvereinbarungen ist das Land an der Finanzierung der HGF-Zentren Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI), Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY), GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) und GKSS Forschungszentrum Geesthacht beteiligt.

a) Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI):

Die Finanzierung des AWI erfolgt durch den Bund und die Länder Brandenburg, Bremen und Schleswig-Holstein im Verhältnis 90 : 10. Das Land Brandenburg finanziert gemäß Konsortialvertrag 1% des AWI-Gesamthaushaltes.

Das AWI untersucht Klimaänderungen der Vergangenheit, forscht zur Biologie der Warmblüter in Arktis und Antarktis sowie zur Physik und Chemie der Atmosphäre über den Polargebieten, insbesondere zur Ozon- und Aerosolproblematik.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

b) Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY):

Die Finanzierung der Forschungsstelle Zeuthen des DESY erfolgt durch den Bund und das Land Brandenburg im Verhältnis 90 : 10. Das DESY arbeitet auf dem Gebiet der Elementarteilchenphysik und führt Experimente mit der Synchrotronstrahlung durch. Es leistet zudem Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der Beschleunigungsphysik und -technologie sowie der Höchstleistungs-Parallelrechenntechnik.

c) GeoForschungsZentrum (GFZ):

Die Finanzierung erfolgt durch den Bund und das Land Brandenburg im Verhältnis 90 : 10.

Das GFZ arbeitet auf dem Gebiet der Erdsystemforschung, arbeitet zu Problemen des Zusammenwirkens der Erdsystemkomponenten Geosphäre, Kryosphäre, Hydrosphäre, Atmosphäre und Biosphäre in ihren Ursache-Wirkungs-Ketten. Die räumlich-zeitlichen Untersuchungen des GFZ reichen von globalen bis zu atomaren Dimensionen und von geologischen bis Zeiträumen im Mikrosekundenbereich. Modernste Messverfahren, Laborexperimente wie auch Verfahren zur Modellierung von Geoprosessen werden angewandt und entwickelt.

Insbesondere wird zur Tomografie des Erdkörpers, zur Dynamik, Struktur und Evolution der Lithosphäre, Rheologie der Erdkruste sowie zu Gesteinsfluiden und zu Energie- und Stofftransportprozessen gearbeitet.

d) GKSS Forschungszentrum Geesthacht (GKSS):

Die Finanzierung erfolgt durch den Bund und die Länder Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein im Verhältnis 90 : 10. Das Land Brandenburg finanziert gemäß Konsortialvertrag 1% des GKSS-Gesamthaushaltes.

Die Forschungsschwerpunkte des GKSS liegen auf dem Gebiet der Material- und Umweltforschung sowie der Trenn- und Umwelttechnik. Die GKSS-Außenstelle Teltow-Seehof arbeitet vorrangig an der Entwicklung von polymeren Hochleistungsmembranen für die Anwendungsgebiete Umwelttechnik, Werkstoffgewinnung, Recycling, Trinkwasserenthärtung, Biotechnologie und Medizin. Es werden Grundlagenuntersuchungen für neuartige Membranpolymere und für entsprechende Herstellungsverfahren und Trennprozesse durchgeführt.

Lt. Beschluss vom 02.04.2003 des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages ist die Stellenplanbindung für die HGF-Zentren ab 2003 aufgehoben. An die Stelle der Stellenpläne tritt eine Personalausgabenquote, die die Obergrenze der Personalausgaben für unbefristete Arbeitsverträge im Verhältnis zu den Betriebsausgaben einschließlich des Drittmittelbereiches der Zentren darstellt. Die Höhe der Quote wird jährlich im Einvernehmen zwischen den Zuwendungsgebern und den Forschungseinrichtungen zentrenspezifisch festgelegt. Sie soll über alle Zentren 50 % der Gesamtbetriebsausgaben nicht übersteigen. Darüber hinaus haben die Forschungseinrichtungen bei der Vergütung des Personals (mit Ausnahme der Sondervergütungen ab C 4/W 3) eine zentrenspezifische Strukturquote einzuhalten, die den prozentualen Anteil für E 13 bis S (W 3) und für E 9 bis S (W 3) verbindlich festlegt. Die Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben erfolgt im Rahmen des von den Zentren jährlich zu erstellenden Fortschrittsberichtes (Controlling-Verfahren).

Bundesmittel

Mit den bei TGr. 70 veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

685 70	164	Zuschuss des Landes zum Betriebshaushalt der HGF-Zentren (AWI, DESY, GFZ und GKSS)	5.715.221	6.020.800	6.764.800
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
a)	Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI)	822.700
b)	Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)	1.436.100
c)	GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ)	3.963.800
d)	GKSS-Forschungszentrum Geesthacht (GKSS)	542.200
Summe		6.764.800

893 70	164	Zuschuss des Landes für Investitionen der HGF-Zentren (AWI, DESY, GFZ und GKSS)	1.655.938	2.214.000	2.280.400
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.500.000
davon fällig:	
2011 bis zu	400.000
2012 bis zu	400.000
2013 bis zu	400.000
2014 ff. bis zu	300.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 70

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	1.000.000	500.000		1.500.000
2011	500.000	500.000	400.000	1.400.000
2012		1.000.000	400.000	1.400.000
2013			400.000	400.000
2014 ff.			300.000	300.000
Summen	1.500.000	2.000.000	1.500.000	5.000.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
a) Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung (AWI)	277.300
b) Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY)	484.100
c) GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ)	1.336.200
d) GKSS-Forschungszentrum Geesthacht (GKSS)	182.800
Summe	2.280.400

Nachrichtlich: Summe TGr. 70

8.234.800

9.045.200

TGr. 80 Anteil des Landes an der Finanzierung von Forschungs- und Forschungsförderorganisationen einschließlich Sonderfinanzierungen

Erläuterungen:

Nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung gemäß Artikel 91 b GG und deren Ausführungsvereinbarungen finanzieren der Bund und die Ländergemeinschaft

a) die Forschungsorganisation Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) im Verhältnis 90:10. Der auf die Länder entfallende Anteil wird zu sechs Neunteln nach dem Verhältnis des Zuwendungsbedarfs aller FhG-Einrichtungen, zu zwei Neunteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Neuntel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahlen der Länder aufgebracht.

b) die Forschungsorganisation Max-Planck-Gesellschaft (MPG) zur Förderung der Wissenschaft e.V. im Verhältnis 50:50. Der auf die Länder entfallende Anteil wird nach Berücksichtigung einer Interessenquote des jeweiligen Sitzlandes von MPG-Einrichtungen nach Königsteiner Schlüssel aufgebracht.

Bundesmittel

Mit den bei TGr. 80 veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

684 80	164	Anteil des Landes an der Finanzierung der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG)	743.700	1.070.000	1.046.400
---------------	------------	--	----------------	------------------	------------------

Es dürfen Mittel zur Selbstbewirtschaftung übertragen werden. Die Höhe der Selbstbewirtschaftungsmittel richtet sich nach dem Finanzierungsschlüssel des für das Land Brandenburg ermittelten Anteils in Bezug auf die Höhe der vom Bund zur Selbstbewirtschaftung übertragenen Mittel.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 684 80

Erläuterungen:

Die Fraunhofer-Gesellschaft unterhält in Brandenburg vier Einrichtungen:

- Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP), im Wissenschaftspark Potsdam-Golm
- Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik (IBMT), Institutsteil im Wissenschaftspark Potsdam-Golm
- Fraunhofer-Einrichtung für Polymermaterialien und Composite (PYCO), in Teltow-Seehof
- Fraunhofer-Anwendungszentrum für Logistiksystemplanung und Informationssysteme des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik (IML), an der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus

Aus den Zuwendungen aller Länder und des Bundes werden alle Einrichtungen der Fraunhofer-Gesellschaft insgesamt grundfinanziert; eine anteilige Zuordnung nach Personal- und Sachkosten ist nicht möglich, sondern nur eine Trennung nach Betrieb und Investitionen.

685 80	164	Anteil des Landes an der Finanzierung der Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	21.194.433	19.580.000	21.801.000
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Die Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft e.V. (MPG) hat im Land Brandenburg drei Institute eingerichtet, die im Wissenschaftspark Potsdam-Golm angesiedelt sind.

- Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung
- Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie
- Institut für Gravitationsphysik

Mit Übergang der MPG zu einer budgetierten Haushaltsplanung und flexibilisierten Mittelbewirtschaftung ist eine Aufschlüsselung der Zuschüsse der MPG an die einzelnen Institute nicht mehr möglich.

893 80	164	Zuschuss des Landes für Sonderfinanzierung der Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) und der Max-Planck-Gesellschaft (MPG)	0	0	0
---------------	------------	---	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 80	20.650.000	22.847.400	
-----------------------	--	---------------	-------------------	-------------------	--

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Ausgaben der Titelgruppen	78.298.800	88.981.200	
-----------------------	--	---------------------------------	-------------------	-------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	21.200	21.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.206.500	29.076.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.250.500	5.453.500
Gesamteinnahme		30.478.200	34.551.500

Ausgaben

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	88.585.600	102.184.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	12.715.000	13.187.400
Gesamtausgabe		101.300.600	115.372.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-70.822.400	-80.820.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

112 51	142	Bußgelder und Zwangsgelder	19.027	15.000	15.000
--------	-----	-----------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Das Amt für Ausbildungsförderung handelt auch als zuständige Behörde bei Ordnungswidrigkeiten im Sinne von § 58 Abs. 3 BAföG i.V.m. § 36 Abs. 1 Nr. 1 OwiG und bei Anwendung von Verwaltungszwang in Form von Zwangsgeld im Auftrag des Landes.

119 50	141	Einnahmen aus Rückforderungen von BAföG-Leistungen - Zuschuss Schüler	1.158.735	1.300.000	1.300.000
--------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 50

119 51	142	Einnahmen aus Rückforderungen von BAföG-Leistungen - Zuschuss und Darlehen Studenten	1.314.099	1.600.000	1.600.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 51

119 52	153	Einnahmen aus Rückforderungen von AFBG-Leistungen - Zuschuss zum Lebensunterhalt	37.141	35.000	40.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 52

119 53	153	Einnahmen aus Rückflüssen von auf den Bund übergegangenen Darlehen	33.521	23.000	33.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

151 51	142	Zinseinnahmen vom Bund	39.257	31.000	39.000
--------	-----	-------------------------------	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gemäß § 39 Abs. 2 BAföG werden die nach § 18 Abs. 1 dieses Gesetzes geleisteten Darlehen (zinslose Staatsdarlehen) vom Bundesverwaltungsamt verwaltet und eingezogen. Die dabei auflaufenden Verzugs- und Stundungszinsen werden anteilig an die Länder weitergegeben.

162 50	141	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland - BAföG Schüler	2.213	1.600	2.300
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 53

162 51	142	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland - BAföG Studenten	5.534	7.000	7.000
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 631 54

162 52	153	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland - AFBG Zuschuss	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 631 55

182 10	142	Darlehensrückflüsse aus dem Inland	3.447.440	4.000.000	3.500.000
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 050 **Durchführung des BAföG und des AFBG**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 182 10

Erläuterungen:

Rückflüsse (Landesanteil) gewährter Darlehen im Rahmen des BAföG (§ 56 Abs. 2 BAföG)

Summe HGr. 1:		7.012.600	6.536.300
---------------	--	------------------	------------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 50	141	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Ausbildungs- förderung im Schulbereich - Zuschüsse	31.821.480	34.450.000	33.150.000
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 681 50 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 681 50

231 51	142	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Ausbildungs- förderung im Hochschulbereich - Zuschüsse	15.640.018	14.625.000	19.305.000
---------------	------------	---	-------------------	-------------------	-------------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 681 51 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 681 51

231 52	153	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Aufstiegsfort- bildungsförderung - Zuschüsse	1.660.571	2.262.000	2.418.000
---------------	------------	---	------------------	------------------	------------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 681 52 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Titel 681 52

232 51	142	Erstattungen der Länder für die Durchführung der Auslands- förderung	853.456	616.000	791.700
---------------	------------	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Das Land Brandenburg ist zuständig für die Ausbildungsförderung von Auszubildenden, die eine Ausbildungsstätte in Afrika oder Ozeanien besuchen.

Die Erstattung der Länderanteile erfolgt gemäß § 56 Abs. 4 BAföG.

Summe HGr. 2:		51.953.000	55.664.700
---------------	--	-------------------	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 51	142	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes für Ausbildungs- förderung im Hochschulbereich - Darlehen	14.029.340	14.625.000	19.305.000
---------------	------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 863 51 verwendet werden.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 681 51

Summe HGr. 3:		14.625.000	19.305.000
---------------	--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 50	012	Vollstreckungskosten aus dem BAföG und AFBG Vollzug	9.022	5.000	9.000
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

546 15	012	Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen	457.000	457.000	457.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Entgelte an den IT-Dienstleister (LDS Brandenburg)	457.000
Summe	457.000

Weitere Entgelte für Leistungen aufgrund von Servicevereinbarungen mit dem LDS sind in Kapitel 06 020 Titel 546 15 veranschlagt.

546 20	012	Ausgaben für Datenverarbeitung BAföG / AFBG	0	5.000	45.000
---------------	-----	--	----------	--------------	---------------

Erläuterungen:

Ausgaben für Kostenbeteiligungen des Landes Brandenburg im Rahmen des Programmierverbundes.

Summe HGr. 5:	467.000	511.000
----------------------	----------------	----------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

613 16	910	Kostenerstattung für übertragene Aufgaben	71.888	101.100	101.100
---------------	-----	--	---------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Kostenerstattung an die Kommunen gemäß der Verordnung zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz

631 50	141	Erstattungen an den Bund aus Rückforderungen von BAföG-Leistungen - Zuschuss Schüler	754.159	845.000	845.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 65 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 119 50 geleistet werden.

Erläuterungen:

Von den Einnahmen bei Titel 119 50 sind gemäß § 56 Abs. 3 BAföG 65 v.H. an den Bund zu erstatten.

631 51	142	Erstattung an den Bund aus Rückforderungen von BAföG-Leistungen - Zuschuss und Darlehen Studenten	859.684	1.040.000	1.040.000
---------------	-----	--	----------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 65 v. H. der Mehreinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Von den Einnahmen bei Titel 119 51 sind gemäß § 56 Abs. 3 BAföG 65 v.H. an den Bund zu erstatten.

631 52	153	Erstattung an den Bund aus Rückforderungen von AFBG-Leistungen	30.437	27.300	31.200
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 78 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 119 52 geleistet werden.

Erläuterungen:

Von den Einnahmen bei Titel 119 52 sind gemäß § 28 Abs. 1 AFBG 78 v.H. an den Bund zu erstatten.

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 050 **Durchführung des BAföG und des AFBG**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

631 53	141	Zinserstattungen an den Bund aus Zinseinnahmen von BAföG-Leistungen - Zuschuss Schüler	1.438	1.100	1.500
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 65 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 162 50 geleistet werden.

Erläuterungen:

Von den Einnahmen bei Titel 162 50 sind gemäß § 56 Abs. 3 BAföG 65 v.H. an den Bund zu erstatten.

631 54	142	Zinserstattungen an den Bund aus Zinseinnahmen von BAföG-Leistungen - Zuschuss / Darlehen Studenten	3.597	4.600	4.600
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 65 v. H. der Mehreinnahmen bei Titel 162 51 geleistet werden.

Erläuterungen:

Von den Einnahmen bei Titel 162 51 sind gemäß § 56 Abs. 3 BAföG 65 v.H. an den Bund zu erstatten.

631 55	153	Zinserstattungen an den Bund aus Zinseinnahmen von AFBG-Leistungen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 78 v. H. der Einnahmen bei Titel 162 52 geleistet werden.

Erläuterungen:

Von den Einnahmen bei Titel 162 52 sind gemäß § 28 Abs. 1 AFBG 78 v.H. an den Bund zu erstatten.

632 50	142	Erstattungen des Landesanteils an der Auslandsförderung	577.197	850.000	850.000
---------------	-----	--	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Nach § 56 Abs. 4 Satz 2 BAföG erstattet das Land, in dem der Auszubildende seinen Wohnsitz hat, dem nach der Rechtsverordnung zuständigen Land 35 v.H. der Ausgaben. Mehrausgaben ergeben sich aus der Zunahme der Förderzahlen.

671 51	142	Ausfallhaftung für in Staatsdarlehen übergeleitetes Zinsdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau	73.969	38.000	75.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Gemäß § 56 Abs. 1 BAföG tragen der Bund 65 v.H. und die Länder 35 v.H. der Ausgaben, die bei der Ausführung dieses Gesetzes entstehen.

671 52	153	Zinsen für Darlehen für Beiträge zum Lebensunterhalt und Beiträge für Aufstiegsfortbildungsförderung	242.315	220.000	250.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Gemäß § 13 Abs. 3 AFBG ist das Darlehen für die Dauer der Maßnahme und einer anschließenden Karenzzeit von zwei Jahren, längstens jedoch für die Dauer von sechs Jahren für den Darlehensnehmer zins- und tilgungsfrei. Gleichwohl wird das Darlehen vom Tage der Auszahlung an verzinst. Gemäß § 28 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 2 AFBG sind der Kreditanstalt für Wiederaufbau die entstehenden Kosten zu 78 v.H. durch den Bund und zu 22 v.H. durch die Länder zu erstatten.

681 50	141	Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung - Schulbereich	48.956.365	53.000.000	51.000.000
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils die Finanzierung gesichert ist.

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 681 51 und 863 51.

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG, davon trägt der Bund 65 %. Die Bundeseinnahmen sind bei Titel 231 50 veranschlagt.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 231 50 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

681 51	142	Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsförderung - Hochschulbereich	24.062.721	22.500.000	29.700.000
--------	-----	--	------------	------------	------------

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils die Finanzierung gesichert ist.

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 863 51.

Siehe Deckungsvermerk bei Titel 681 50.

Erläuterungen:

Zuschüsse für die Ausbildungsförderung nach dem BAföG, davon trägt der Bund 65 %. Die Bundeseinnahmen sind bei Titel 231 51 veranschlagt. Die Ausbildungsförderung an Studenten wird grundsätzlich zu jeweils 50 % als Zuschuss und als Darlehen gewährt. Die Ausgaben BAföG-Darlehen sind bei Titel 863 51, die Bundeseinnahmen bei Titel 331 51 veranschlagt.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 231 51 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

681 52	153	Zuschüsse im Rahmen der Aufstiegsfortbildungsförderung	2.128.938	2.900.000	3.100.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils die Finanzierung gesichert ist.

Erläuterungen:

Zuschüsse für den Beitrag zum Lebensunterhalt und zum Maßnahmebeitrag nach AFBG, davon trägt der Bund 78 v.H. Die Bundeseinnahmen sind bei Titel 231 52 veranschlagt.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 231 52 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Summe HGr. 6:			81.527.100	86.998.400	
---------------	--	--	------------	------------	--

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

863 51	142	Darlehen im Rahmen der Ausbildungsförderung	21.583.599	22.500.000	29.700.000
--------	-----	---	------------	------------	------------

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Umfang verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils die Finanzierung gesichert ist.

Siehe Deckungsvermerke bei den Titeln 681 50 und 681 51.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 681 51

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 331 51 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

Summe HGr. 8:			22.500.000	29.700.000	
---------------	--	--	------------	------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	7.012.600	6.536.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	51.953.000	55.664.700
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	14.625.000	19.305.000
Gesamteinnahme		73.590.600	81.506.000

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	467.000	511.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	81.527.100	86.998.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	22.500.000	29.700.000
Gesamtausgabe		104.494.100	117.209.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-30.903.500	-35.703.400

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 100 **Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 20	950	Entnahme aus der Rücklage	0
neu			

Summe HGr. 3:			0
---------------	--	--	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 61 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Universität Potsdam

119 61	131	Sonstige Einnahmen	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 61.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 0 0

TGr. 62 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Hochschule für Film und Fernsehen

119 62	135	Sonstige Einnahmen	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 62.

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0

TGr. 63 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus

119 63	131	Sonstige Einnahmen	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 63.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 0 0

TGr. 64 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(119 64)	131	Sonstige Einnahmen	0	0	0
----------	-----	---------------------------	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

TGr. 65 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Hochschule Lausitz

119 65	136	Sonstige Einnahmen	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 65.

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 0 0

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
06 100 Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 66 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Fachhochschule Brandenburg

119 66	136	Sonstige Einnahmen	0	0	0
---------------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 66.

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 **0** **0**

TGr. 67 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Technischen Fachhochschule Wildau

119 67	136	Sonstige Einnahmen	0	0	0
---------------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 67.

Nachrichtlich: Summe TGr. 67 **0** **0**

TGr. 68 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Fachhochschule Eberswalde

119 68	136	Sonstige Einnahmen	0	0	0
---------------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 68.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68 **0** **0**

TGr. 69 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Fachhochschule Potsdam

119 69	136	Sonstige Einnahmen	0	0	0
---------------	-----	---------------------------	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 69.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 **0** **0**

TGr. 72 Maßnahmen außerhalb des Hochschulbudgets

125 72	139	Einnahmen aus Dienstleistungen	2.872	18.000	18.000
---------------	-----	---------------------------------------	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Siehe Erläuterung zu Titel 682 72

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 **18.000** **18.000**

TGr. 80 Hochschulpakt 2020

Siehe Vermerk bei Titelgruppe 80

231 80	139	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Hochschulpaktes 2020	2.924.640	4.000.000	7.163.300
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

1. Das Ministerium der Finanzen kann Ausnahmen von der Verbindlichkeit der Stellenpläne zulassen.
2. Es wird zugelassen, dass auf den Stellen der Besoldungsordnung W Professuren der bisherigen Besoldungsordnung C geführt werden.
3. An den Hochschulen des Landes können die im Stellenplan ausgewiesenen Professorenstellen mit bis zu 447 Professuren der Besoldungsgruppe W 3 besetzt werden. Bei Fachhochschulen ist die Inanspruchnahme von W 3-Stellen auf 25 % der Professorenstellen beschränkt.
4. Im Erfolgsplan (Kontengruppen 1, 2, 30, 31, 4, 5, 6) dürfen Mehrerträge zur Verstärkung von Personalaufwendungen und Sachaufwendungen herangezogen werden. Einsparungen bei den Personalaufwendungen dürfen zur Verstärkung der Sachaufwendungen herangezogen werden, die Ansätze sind innerhalb der Personalaufwendungen und der Sachaufwendungen gegenseitig deckungsfähig.
5. Im Finanzplan (Kontengruppen 32, 33, 34, 8) dürfen höhere Deckungsmittel zur Verstärkung von Investitionsaufwendungen herangezogen werden, die Ansätze für Investitionsaufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.
6. Mehrerträge im Erfolgsplan dürfen zur Verstärkung der Investitionsaufwendungen im Finanzplan herangezogen werden.
7. Einsparungen im Erfolgsplan bei den Personalaufwendungen sowie bei den Sachaufwendungen dürfen zur Verstärkung der Investitionsaufwendungen im Finanzplan herangezogen werden.
8. Die Titel der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen der Hauptgruppen 4,5 und 6 können zur Verstärkung der Hauptgruppe 8 herangezogen werden. Die Ausgaben innerhalb der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
9. Am Jahresende verbleibende Mehreinnahmen und Minderausgaben dürfen in voller Höhe einer Rücklage zugeführt werden.
10. Nach § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass dem Studentenwerk Frankfurt (O.) - Anstalt des öffentlichen Rechts - und dem Studentenwerk Potsdam - Anstalt des öffentlichen Rechts - Grundstücke, Gebäude und Räume für die nach § 76 BbgHG gesetzlichen Aufgaben unentgeltlich zur Nutzung überlassen werden.
11. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 4 LHO wird zugelassen, dass zur Förderung von Hochschulsportgemeinschaften auf die Erhebung von Nutzungsentgelten verzichtet wird.

Erläuterungen:

Seit dem Haushaltsjahr 2000 wird im Rahmen eines Modellversuchs ein neues Steuerungsinstrument zur Haushaltsführung erprobt. Die bereits mit der Haushaltsflexibilisierung gestärkte Eigenverantwortung und damit einhergehende Effizienzsteigerung wird durch die Globalisierung der Hochschulhaushalte weiterentwickelt. Die für die Hochschulen zur Umsetzung ihrer Aufgaben erforderlichen Landesmittel werden als Saldo von Gesamtausgaben und eigenen Einnahmen dargestellt und den Hochschulen in Form von jeweils zwei Zuschusstiteln aus dem Landeshaushalt bereitgestellt.

Nach dem Modell der leistungsorientierten Mittelverteilung werden die einzelnen Hochschulbudgets im Haushaltsvollzug unter Beachtung des verfügbaren Finanzierungsrahmens ermittelt. Das Modell wird nach Maßgabe sich ändernder Rahmenbedingungen punktuell aktualisiert.

Erläuterungen zum Aufbau der Titelgruppen und zu den Schwerpunkten der Hochschulpolitik

Das Hochschulbudget wird in den fünf folgenden Titelgruppen des Kapitels 06 100 veranschlagt:

1. TGr. 60 Maßnahmen im Hochschulbereich
2. TGr. 71 Ausgaben für das Ausländerstudienkolleg
3. TGr. 72 Maßnahmen außerhalb des Hochschulbudgets
4. TGr. 80 Hochschulpakt 2020
5. TGr. 90 Exzellenzförderung

TGr. 60 Maßnahmen im Hochschulbereich

In der Titelgruppe 60 sind die Ausgaben der Hochschulen veranschlagt, die der Erfüllung ihrer Kernaufgaben dienen. Darin enthalten sind die konsumtiven und investiven Zuweisungen des Landes an die Wirtschaftspläne der Hochschulen, der Stellenplan über alle Stellen der Hochschulen, die Zuweisungen zur Kompensation der steigenden Studierendennachfrage bzw. zum Erhalt der Aufnahmekapazität und der finanzielle Ausgleich von Kapazitätsverlagerungen in Bachelor- und Masterstudiengängen zur Sicherung der Gesamtausbildungskapazität sowie zur Verbesserung der Betreuungsverhältnisse. Darüber hinaus sind in der Titelgruppe die Ausgaben veranschlagt worden, die sich aus den Zielvereinbarungen zwischen dem MWFK und den Hochschulen ergeben.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 71 Ausgaben für das Ausländerstudienkolleg

Das Ausländerstudienkolleg (ASK) führt ausländische Studienbewerber und Interessenten zur Hochschulzugangsberechtigung. Mit dem ASK wird der Anteil an ausländischen Studierenden, insbesondere aus den nicht europäischen Ländern, erhöht. Über das ASK kann nicht nur für ein Studium in Deutschland geworben werden; es ermöglicht auch, die Angebote Brandenburger Hochschulen über die Landesgrenzen hinaus besser bekannt zu machen.

TGr. 72 Maßnahmen außerhalb des Hochschulbudgets

In der Titelgruppe 72 werden die Ausgaben veranschlagt, die nicht Teil der originären Hochschulaufgaben (Titelgruppe 60) sind bzw. infolge von Aufgabenverlagerungen aus anderen Einzelplänen umgesetzt wurden.

TGr. 80 Hochschulpakt 2020

Die Mittel der Titelgruppe 80 dienen der Unterstützung der Zielsetzungen des Hochschulpakts 2020 zwischen Bund und Ländern. Der Hochschulpakt 2020 ist als Maßnahme der Gemeinschaftsaufgabe Förderung von Wissenschaft und Forschung an Hochschulen nach Artikel 91 b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Grundgesetzes darauf gerichtet, die Chancen der jungen Generation zur Aufnahme eines Studiums zu wahren, den notwendigen wissenschaftlichen Nachwuchs zu sichern und die Innovationskraft in Deutschland zu erhöhen. Auf diese Weise wollen Bund und Länder dem wachsenden Fachkräftebedarf auf dem Arbeitsmarkt und der durch die demographische Entwicklung und durch doppelte Abiturjahrgänge steigenden Zahl von Studienberechtigten Rechnung tragen sowie die Hochschulforschung weiter stärken.

TGr. 90 Exzellenzförderung

Die Exzellenzinitiative ist als Maßnahme der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsförderung nach Artikel 91 b des Grundgesetzes darauf gerichtet, den Wissenschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und Spitzen im Universitäts- und Wissenschaftsbereich international sichtbarer zu machen. Der Bund trägt 75% der Mittel für die Förderung, die erforderliche Kofinanzierung durch das Sitzland beträgt 25% und wird im Erfolgsfall im Haushaltvollzug bereitgestellt.

EU-Mittel

Mit den bei TGr. 60 veranschlagten Ausgaben können EU-Mittel kofinanziert werden, die im Epl. 08 veranschlagt sind; hierzu auch die Übersicht zum Einsatz von Mitteln der Europäischen Union (Seite 9).

Ausgaben

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

919 20	950	Zuführung zur Rücklage	2.321.486	0
neu				

Summe HGr. 9:	0
----------------------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Maßnahmen im Hochschulbereich

Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

422 60	139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	445.431	1.044.700	0
--------	-----	--	---------	-----------	---

Erläuterungen:

Im nachfolgenden Stellenplan wird der Gesamtstellenplan aller Hochschulen des Landes Brandenburg (Beamte) dargestellt. Die Finanzierung der Stellen erfolgt innerhalb der Titelgruppe 60.

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Kanzler der Universität	B3	hD	1,00	1,00
Kanzler der Universität	B2	hD	2,00	1,00
Professor	C4	hD	284,00	0,00
Professor	C3	hD	344,00	0,00
Professor	C2	hD	103,00	0,00
Wissenschaftlicher Assistent	C1	hD	25,00	0,00
Rektor / Präsident	W3	hD	9,00	8,00
Professor	W3	hD	9,00	397,00
Professor	W2	hD	48,00	332,00
Professor als Juniorprofessor	W1	hD	89,00	89,00
Leitender Bibliotheksdirektor	A16	hD	3,00	2,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	3,00	2,00
Bibliotheksdirektor	A15	hD	4,00	3,00
Regierungsdirektor	A15	hD	9,00	6,00
Kanzler -einer Fachhochschule-	A15	hD	2,00	2,00
Akademischer Direktor	A15	hD	2,00	2,00
Oberbibliotheksrat	A14	hD	8,00	7,00
Oberregierungsrat	A14	hD	12,00	8,00
Kanzler -einer Fachhochschule-	A14	hD	4,00	4,00
Bibliotheksrat	A13	hD	6,00	3,00
Regierungsrat	A13	hD	14,00	12,00
Akademischer Rat	A13	hD	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	9,00	8,00
Bibliotheksamtsrat	A12	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	7,00	4,00
Regierungsbauamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Bibliotheksamtmann	A11	gD	3,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	9,00	6,00
Regierungsoberinspektör	A10	gD	9,00	7,00
Bibliotheksinsepektör	A9	gD	4,00	4,00
Regierungsinsepektör	A9	gD	19,00	15,00
Regierungsamtsinsepektör	A9	mD	5,00	3,00
Bibliotheksamtsinsepektör	A9	mD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	5,00	5,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	2,00	2,00
Bibliotheksobersekretär	A7	mD	2,00	2,00
Regierungssekretär	A6	mD	1,00	1,00
Bibliotheksssekretär	A6	mD	1,00	1,00
Zusammen:			1.064,00	945,00

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 100 **Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 60

Leerstellen:

Universitätsprofessor	C4	hD	21,00	14,00
Professor	C3	hD	14,50	9,50
Professor	C2	hD	5,00	0,00
Professor	W3	hD	21,00	24,00
Professor	W2	hD	9,00	20,00
Professor als Juniorprofessor	W1	hD	7,00	6,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	0,00	0,00
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	0,00	0,00
Regierungsamtsinspektor	A9	mD	1,00	0,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	0,00
Zusammen:			79,50	73,50

Begründung der Änderungen im Stellenplan:

2010

Zugänge:

Sonstige Zugänge				
1,00	W3 hD	Professor	Überleitung von ehem. FHöV Bernau	
4,00	W3 hD	Professor		
433,00	W3 hD	Professor		
11,00	W2 hD	Professor		
298,00	W2 hD	Professor		
2,00	W2 hD	Professor	Überleitung von ehem. FHöV Bernau	
25,00	W1 hD	Professor als Juniorprofessor		
<hr/>				
774,00	Sonstige Zugänge			
<hr/>				
774,00	Stellen Zugänge insgesamt			

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)				
1,00	B2 hD	Kanzler der Universität	Ausgliederung EUV	
284,00	C4 hD	Professor		
344,00	C3 hD	Professor		
103,00	C2 hD	Professor		
25,00	C1 hD	Wissenschaftlicher Assistent		
1,00	W3 hD	Rektor / Präsident	Ausgliederung EUV	
50,00	W3 hD	Professor	Ausgliederung EUV	
27,00	W2 hD	Professor	Ausgliederung EUV	
10,00	W1 hD	Professor als Juniorprofessor	Ausgliederung EUV	
1,00	A16 hD	Leitender Bibliotheksdirektor	Ausgliederung EUV	
1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Überleitung von ehem. FHöV Bernau	
1,00	A15 hD	Bibliotheksdirektor	Ausgliederung EUV	
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Ausgliederung EUV	
2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Überleitung von ehem. FHöV Bernau	
1,00	A14 hD	Oberbibliotheksrat	Ausgliederung EUV	
4,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Ausgliederung EUV	
3,00	A13 hD	Bibliotheksrat	Ausgliederung EUV	
2,00	A13 hD	Regierungsrat	Ausgliederung EUV	
1,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrat	Ausgliederung EUV	
3,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	Ausgliederung EUV	
2,00	A11 gD	Bibliotheksamtmann	Ausgliederung EUV	
3,00	A11 gD	Regierungsamtmann	Ausgliederung EUV	
2,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor	Ausgliederung EUV	
4,00	A9 gD	Regierungsinspektor	Ausgliederung EUV	
2,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Ausgliederung EUV	
<hr/>				
878,00	Sonstige Abgänge			
<hr/>				
15,00	W1 hD	Professor als Juniorprofessor		
<hr/>				
15,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres			
<hr/>				
893,00	Stellen Abgänge insgesamt			
<hr/>				
-119,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 60

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

1,00	C3 hD	Professor
1,00	C2 hD	Professor
25,00	W3 hD	Professor
4,00	W3 hD	Professor
2,00	W2 hD	Professor
1,00	W2 hD	Professor
8,00	W2 hD	Professor
1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor

44,00 Zugänge neue Stellen

Sonstige Zugänge

1,00	W3 hD	Professor
------	-------	-----------

1,00 Sonstige Zugänge

45,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

7,00	C4 hD	Universitätsprofessor
2,00	C3 hD	Professor
2,00	C2 hD	Professor
25,00	W3 hD	Professor
2,00	W3 hD	Professor
1,00	W1 hD	Professor als Juniorprofessor

Ausgliederung EUV

39,00 Sonstige Abgänge

39,00 Stellen Abgänge insgesamt

6,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

4,00	C3 hD	Professor	Umsetzung nach 06 020 / 422 64	Umsetzung ATZ
4,00	C2 hD	Professor	Umsetzung nach 06 020 / 422 64	Umsetzung ATZ
1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach 06 020 / 422 64	Umsetzung ATZ
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 06 020 / 422 64	Umsetzung ATZ
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor	Umsetzung nach 06 020 / 422 64	Umsetzung ATZ
1,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär	Umsetzung nach 06 020 / 422 64	Umsetzung ATZ

12,00 Umwandlungen / Umsetzungen

12,00 Stellen Abgänge insgesamt

-12,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

428 60 139 **Entgelte der Arbeitnehmer** **258.010** **0** **0**

Erläuterungen:

Im nachfolgenden Stellenplan wird der Gesamtstellenplan aller Hochschulen des Landes Brandenburg (Arbeitnehmer) dargestellt.

Die Finanzierung der Stellen erfolgt innerhalb der Titelgruppe 60.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 60

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
AT I	2,00	2,00
E 15	34,00	33,00
E 14	266,00	257,00
E 13	800,00	719,00
E 11	87,00	84,00
E 10	209,00	190,00
E 9	329,00	303,00
E 8	169,00	152,00
E 7	22,00	22,00
E 6	331,00	268,00
E 5	362,00	348,00
E 4	17,00	17,00
E 3	34,00	32,00
Zusammen:	2.662,00	2.427,00

Auszubildende:

AZUBI	101,00	97,00
Praktikant	2,00	2,00
Zusammen:	103,00	99,00

Leerstellen:

E 15	2,00	0,00
E 14	18,00	0,00
E 13	14,00	0,00
E 11	7,00	0,00
E 10	3,00	0,00
E 9	18,00	0,00
E 8	6,00	0,00
E 7	2,00	0,00
E 6	15,00	0,00
E 5	12,00	0,00
E 4	2,00	0,00
E 3	2,00	0,00
E 2	0,00	0,00
Zusammen:	101,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 15	Ausgliederung EUV
9,00	E 14	Ausgliederung EUV
81,00	E 13	Ausgliederung EUV
3,00	E 11	Ausgliederung EUV
19,00	E 10	Ausgliederung EUV
25,00	E 9	Ausgliederung EUV
17,00	E 8	Ausgliederung EUV
59,00	E 6	Ausgliederung EUV
7,00	E 5	Ausgliederung EUV
4,00	AZUBI	Ausgliederung EUV
225,00	Sonstige Abgänge	
225,00	Stellen Abgänge insgesamt	
-225,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 60

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung von 428 60 nach 428 79
3,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 60 nach 428 79
1,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 60 nach 428 79
4,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 60 nach 428 79
3,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 60 nach 428 79
2,00	E 3	Umwandlung nach E 3	Umsetzung von 428 60 nach 428 79

14,00 Umwandlungen / Umsetzungen

14,00 Stellen Abgänge insgesamt

-14,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen

7,00	E 10	
1,00	E 9	
1,00	E 6	
1,00	E 5	
10,00		Zugänge neue Stellen

Sonstige Zugänge

4,00	E 8
3,00	E 6
3,00	E 5
2,00	E 3

12,00 Sonstige Zugänge

22,00 Stellen Zugänge insgesamt

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 15
7,00	E 14
1,00	E 13
1,00	E 13
1,00	E 11
3,00	E 10
3,00	E 9
2,00	E 7

19,00 Sonstige Abgänge

19,00 Stellen Abgänge insgesamt

3,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 15	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
11,00	E 14	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
12,00	E 13	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
6,00	E 11	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
7,00	E 10	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
16,00	E 9	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
10,00	E 8	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
19,00	E 6	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
16,00	E 5	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
2,00	E 4	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
4,00	E 3	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ

104,00 Umwandlungen / Umsetzungen

104,00 Stellen Abgänge insgesamt

-104,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
06 100 Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

629 60	139	Sonstige Personalausgaben	8.727.666	0	0
--------	-----	---------------------------	-----------	---	---

547 60	139	Sachausgaben	3.568.457	0	0
--------	-----	--------------	-----------	---	---

682 60	139	Zuweisungen für laufende Zwecke an die Wirtschaftspläne der Hochschulen	0	212.707.900	240.817.700
--------	-----	---	---	-------------	-------------

Erläuterungen:

Die Übersicht beinhaltet die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen für laufende Zwecke sowie für Investitionen. Die Ermittlung der einzelnen Hochschulbudgets erfolgt unter Berücksichtigung der aktuellen Kennzahlen.

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1. Personalausgaben	214.921.603	193.244.000	221.353.800
2. Verwaltungsausgaben	121.335.836	24.797.400	24.797.400
3. Ausg. für Investitionen	14.721.865	2.548.100	2.548.100
Zusammen	350.979.304	220.589.500	248.699.300

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
1. Eigene Einnahmen	128.317.866	5.333.500	5.333.500
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	219.154.738	212.707.900	240.817.700
3. Zuw. für Investitionen	3.506.700	2.548.100	2.548.100
Zusammen	350.979.304	220.589.500	248.699.300

685 60	139	Zuweisungen für Überlastmaßnahmen im Hochschulbereich	239.010	8.165.500	8.165.500
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

686 60	139	Maßnahmen zur Profil- und Strukturbildung	430.410	6.816.100	6.816.100
--------	-----	---	---------	-----------	-----------

687 60	139	Maßnahmen zur strukturellen Innovation	0	4.400.000	0
--------	-----	--	---	-----------	---

Erläuterungen:

Die Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2010 im Titel 682 60 veranschlagt und werden auf Basis des aufgaben- und leistungsbezogenen Mittelverteilungsmodells vergeben.

812 60	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen	352.606	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

891 60	139	Zuweisung für Investitionen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen	0	2.548.100	2.548.100
--------	-----	---	---	-----------	-----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 60	235.682.300	258.347.400
-------------------------------------	--------------------	--------------------

TGr. 61 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Universität Potsdam

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 61 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Produkt- und Leistungsbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
 06 100 Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	88.788.357	77.138.600
2. Verwaltungsausgaben	43.188.866	9.054.400
3. Ausg. für Investitionen	5.775.208	597.300
Zusammen	137.752.430	86.790.300

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Eigene Einnahmen	47.807.689	1.960.500
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	88.444.741	84.232.500
3. Zuw. für Investitionen	1.500.000	597.300
Zusammen	137.752.430	86.790.300

682 61 131 Zuweisungen für laufende Zwecke 81.603.718 0 0

891 61 131 Zuweisungen für Investitionen 5.775.208 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 0 0

TGr. 62 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Hochschule für Film und Fernsehen

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 62 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Produkt- und Leistungsbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	7.945.238	7.756.400
2. Verwaltungsausgaben	4.805.568	2.266.700
3. Ausg. für Investitionen	891.937	478.500
Zusammen	13.642.742	10.501.600

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Eigene Einnahmen	3.142.063	209.100
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	10.022.179	9.814.000
3. Zuw. für Investitionen	478.500	478.500
Zusammen	13.642.742	10.501.600

682 62 135 Zuweisungen für laufende Zwecke 9.328.449 0 0

891 62 135 Zuweisungen für Investitionen 891.937 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 0

TGr. 63 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 63 geleistet werden.

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 100 **Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Produkt- und Leistungsbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	51.043.756	46.199.200
2. Verwaltungsausgaben	33.207.356	5.281.900
3. Ausg. für Investitionen	4.161.614	363.700
Zusammen	88.412.726	51.844.800

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Eigene Einnahmen	37.793.060	1.157.400
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	50.255.966	50.323.700
3. Zuw. für Investitionen	363.700	363.700
Zusammen	88.412.726	51.844.800

682 63	131	Zuweisungen für laufende Zwecke	44.339.557	0	0
891 63	131	Zuweisungen für Investitionen	4.161.614	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 0 0

TGr. 64 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Produkt- und Leistungsbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	17.749.173	17.528.000
2. Verwaltungsausgaben	10.046.437	2.355.700
3. Ausg. für Investitionen	343.270	224.500
Zusammen	28.138.880	20.108.200

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Eigene Einnahmen	8.481.980	528.000
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	19.434.900	19.355.700
3. Zuw. für Investitionen	222.000	224.500
Zusammen	28.138.880	20.108.200

682 64	131	Zuweisungen für laufende Zwecke	19.938.993	0	0
---------------	------------	--	-------------------	----------	----------

Erläuterungen:

Haushaltsplan vorbehaltlich der endgültigen Budgetverteilung auf Basis des aufgaben- und leistungsbezogenen Mittelverteilungsmodells.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 682 64

Übersicht über den Haushaltsplan der Stiftung Europa Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben			22.014.900
2. Sächliche Verwaltungsausgaben			2.355.700
3. Ausgaben für Investitionen			224.500
4. Zuführung zur Rücklage			0
Zusammen:	0	0	24.595.100
Abzüglich Einnahmen:	0	0	528.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	0	24.067.100
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuweisung des Landes			
1.1 aus Titel 682 60			23.842.600
1.2 aus Titel 891 60			224.500
Zusammen:	0	0	24.067.100
Stellenplan:		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Beamte			
1. W3 hD Rektor/Präsident EUV			1,00
2. B2 hD Kanzler			1,00
3. W3 hD Universitätsprofessor			50,00
4. W2 hD Universitätsprofessor			27,00
5. W1 hD Professor als Juniorprof.			10,00
6. A 16 hD Leit. Bibliotheksdirektor			1,00
7. A 15 hD Bibliotheksdirektor			1,00
8. A 15 hD Regierungsdirektor			1,00
9. A 14 hD Oberbibliotheksrat			1,00
10. A 14 hD Oberregierungsrat			4,00
11. A 13 hD Bibliotheksrat			3,00
12. A 13 hD Regierungsrat			2,00
13. A 13 gD Regierungsoberamtsrat			1,00
14. A 12 gD Regierungsamtsrat			3,00
15. A 11 gD Bibliotheksamtmann			2,00
16. A 11 gD Regierungsamtmann			3,00
17. A 10 gD Regierungsoberinspektor			2,00
18. A 9 gD Regierungsinspektor			4,00
19. A 9 mD Regierungsamtsinspektor			2,00
Zusammen:		0,00	119,00
Arbeitnehmer			
1. E 15			1,00
2. E 14			9,00
3. E 13			81,00
4. E 11			3,00
5. E 10			19,00
6. E 9 (davon 1 kw 2012)			26,00
7. E 8			17,00
8. E 6 (dav. je 1 kw 2010, 2011, 2012)			62,00
9. E 5 (davon 1 kw 2011)			8,00
Zusammen:		0,00	226,00
Insgesamt:		0,00	345,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 682 64

Auszubildende		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
1.	AZUBI		4
Summe			4

Leerstellen

Stellenplan:		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Beamte			
1.	W3 (gemeinsame Berufungen)		2,00
Zusammen:		0,00	2,00
Arbeitnehmer			
1.	E 14 (ATZ)		1,00
2.	E 6 (ATZ)		2,00
Zusammen:		0,00	3,00
Insgesamt:		0,00	5,00

685 64 neu	131	Zuweisung für den stiftungsbedingten Mehraufwand der Europa Universität Viadrina Frankfurt (O.)			500.000
---------------	-----	--	--	--	----------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Zuschüsse an die Europa Universität Viadrina Frankfurt (O.) für folgende Dienstleistungen: ZBB, BLB, Unfallkasse, LaköV, Arbeitsschutz (ASIG), Versorgungslasten und Verfügungsfonds

891 64	131	Zuweisungen für Investitionen	275.013	0	0
--------	-----	--------------------------------------	----------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 **0** **500.000**

TGr. 65 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Hochschule Lausitz

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 65 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Produkt- und Leistungsbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	14.380.990	13.241.500
2. Verwaltungsausgaben	8.638.662	1.670.000
3. Ausg. für Investitionen	471.726	44.200
Zusammen	23.491.377	14.955.700

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Eigene Einnahmen	8.553.067	348.100
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	14.893.810	14.563.400
3. Zuw. für Investitionen	44.500	44.200
Zusammen	23.491.377	14.955.700

682 65	136	Zuweisungen für laufende Zwecke	13.824.269	0	0
--------	-----	--	-------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

891 65 136 Zuweisungen für Investitionen 471.726 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 0 0

TGr. 66 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Fachhochschule Brandenburg

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 66 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Produkt- und Leistungsbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	8.192.878	7.502.300
2. Verwaltungsausgaben	3.775.961	852.700
3. Ausg. für Investitionen	179.549	123.300
Zusammen	12.148.388	8.478.300

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Eigene Einnahmen	3.622.037	240.700
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	8.402.351	8.114.300
3. Zuw. für Investitionen	124.000	123.300
Zusammen	12.148.388	8.478.300

682 66 136 Zuweisungen für laufende Zwecke 8.166.415 0 0

891 66 136 Zuweisungen für Investitionen 179.549 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0

TGr. 67 Zuweisungen an den Wirtschaftsplan der Technischen Fachhochschule Wildau

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 67 geleistet werden.

Erläuterungen:

Die Zuweisungen an die Wirtschaftspläne der Hochschulen sind zentral in der Titelgruppe 60 veranschlagt.

Produkt- und Leistungsbeschreibung sowie Wirtschaftsplan - siehe Beilage zum Einzelplan 06

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	9.486.862	8.125.500
2. Verwaltungsausgaben	7.374.686	1.205.600
3. Ausg. für Investitionen	1.944.893	445.600
Zusammen	18.806.441	9.776.700

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Eigene Einnahmen	8.578.324	300.000
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	9.743.218	9.031.100
3. Zuw. für Investitionen	484.900	445.600
Zusammen	18.806.441	9.776.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Personalausgaben	10.764.246	10.456.000
2. Verwaltungsausgaben	5.912.539	1.372.900
3. Ausg. für Investitionen	410.827	8.700
Zusammen	17.087.613	11.837.600

Finanzierung der Ausgaben

	Ist 2008	Ansatz 2009
1. Eigene Einnahmen	5.441.216	460.000
2. Zuw. f. lfd. Zwecke	11.616.397	11.368.900
3. Zuw. für Investitionen	30.000	8.700
Zusammen	17.087.613	11.837.600

682 69 136 Zuweisungen für laufende Zwecke 10.989.919 0 0

891 69 136 Zuweisungen für Investitionen 410.827 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 0 0

TGr. 70 Profil- und Strukturbildung und strukturelle Innovation

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(427 70) 139 Sonstige Personalausgaben 41.760 0

(547 70) 139 Sonstige Sachausgaben 0 0

(682 70) 139 Maßnahmen zur Profil- und Strukturbildung der Hochschulen 0 0

(685 70) 139 Maßnahmen zur strukturellen Innovation 0 0

(812 70) 139 Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 70 0 0

TGr. 71 Ausgaben für das Ausländerstudienkolleg

427 71 139 Beschäftigungsentgelte 67.236 0 0

428 71 139 Entgelte der Arbeitnehmer 569.216 890.500 948.600

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 100 **Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 71

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
AT I	1,00	1,00
E 13	12,00	12,00
E 6	1,00	1,00
Zusammen:	14,00	14,00

547 71	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	6.854	7.200	7.200
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 71	897.700	955.800
-----------------------	---------------	----------------	----------------

TGr. 72 Maßnahmen außerhalb des Hochschulbudgets

422 72	139	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

428 72	139	Entgelte der Arbeitnehmer	925.438	135.600	144.500
---------------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Übernahme Überhangpersonal aus 08 020/428 25 sowie wegen Umsetzung von zwei Stellen (E 11, E 6) aus 10 105/428 79. Die zugehörigen Stellen sind bei Titel 428 79 ausgebracht.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	1,00	1,00
E 14	4,00	4,00
E 13	1,00	1,00
E 11	1,00	1,00
E 9	1,00	1,00
E 8	1,00	1,00
E 6	2,00	2,00
E 5	0,00	0,00
Zusammen:	11,00	11,00

429 72	139	Sonstige Personalausgaben	215.145	0	0
---------------	-----	----------------------------------	----------------	----------	----------

547 72	139	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	228.342	0	0
---------------	-----	--	----------------	----------	----------

682 72	139	Labor Eberswalde	0	603.800	603.800
---------------	-----	-------------------------	----------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Zum 01.06.2004 wurde der Fachhochschule Eberswalde im Rahmen der Verwaltungsoptimierung das bis dahin zur Landesforstanstalt Eberswalde gehörende Labor übertragen. Die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben wurden aus dem Einzelplan 10 umgesetzt.

685 72	139	Reform der Juristenausbildung	123.359	439.700	0
---------------	-----	--------------------------------------	----------------	----------------	----------

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
06 100 Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 72

Erläuterungen:

Auf Grundlage des Gesetzes zur Modernisierung der Juristenausbildung im Land Brandenburg übernehmen die Universität Potsdam und die Europa-Universität Viadrina zusätzliche Aufgaben, die aus den Einzelplänen 04 und 20 umgesetzt wurden. Die Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2010 im Titel 682 60 veranschlagt und werden auf Basis des aufgaben- und leistungsbezogenen Mittelverteilungsmodells vergeben.

686 72	139	Förderung der Aufklärungsforschung	0	400.000	400.000
---------------	------------	---	----------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Aufklärungsforschung wird wegen ihrer besonderen wissenschaftspolitischen Bedeutung vom Land finanziell unterstützt.

812 72	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen	10.720	0	0
---------------	------------	--	---------------	----------	----------

Nachrichtlich: Summe TGr. 72			1.579.100	1.148.300
-------------------------------------	--	--	------------------	------------------

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79	139	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2009	2010
E 11		3,00	3,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 (ohne Verpflichtung zur ressortinternen Umsetzung)		
	1,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
	1,00 personenbezogen		
E 9		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 8		2,00	2,00
davon kw:	2,00 personenbezogen		
E 7		1,00	0,00
E 6		4,00	5,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5		6,00	7,00
davon kw:	1,00 personenbezogen		
	3,00 im Jahr 2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
	3,00 im Jahr 2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 4		3,00	0,00
E 3		3,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:		25,00	22,00

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 100 **Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 7
5,00	E 5
3,00	E 4
3,00	E 3

12,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 9
3,00	E 6
1,00	E 5

Ausgliederung EUV (kw 2012)

Ausgliederung EUV (je 1 kw 2010, 2011, 2012)

Ausgliederung EUV (kw 2011)

5,00 Sonstige Abgänge

17,00 **Stellen Abgänge insgesamt**

-17,00 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 9
3,00	E 6
1,00	E 6
4,00	E 5
3,00	E 5
2,00	E 3

Umwandlung von E 9

Umsetzung von 428 60 nach 428 79

Umwandlung von E 6

Umsetzung von 428 60 nach 428 79

Umwandlung von E 6

Umsetzung von 428 60 nach 428 79

Umwandlung von E 5

Umsetzung von 428 60 nach 428 79

Umwandlung von E 5

Umsetzung von 428 60 nach 428 79

Umwandlung von E 3

Umsetzung von 428 60 nach 428 79

14,00 Umwandlungen / Umsetzungen

14,00 **Stellen Zugänge insgesamt**

14,00 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

TGr. 80 Hochschulpakt 2020

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 80 geleistet werden.

Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

429 80	139	Beschäftigungsentgelte	1.990.474	0	0
547 80	139	Sachausgaben	1.193.333	0	0
685 80	139	Ausgaben aus Mitteln des Bundes	575.489	4.000.000	7.163.300
812 80	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen	69.059	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 80

4.000.000

7.163.300

TGr. 90 Exzellenzförderung

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 90 geleistet werden.

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
06 100 Globalzuweisungen an die Hochschulen (ohne Großgeräte, Ersteinrichtungen und Baumaßnahmen)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
427 90	139	Beschäftigungsentgelte im Rahmen der Exzellenzinitiative	0	0	0
547 90	139	Sachausgaben im Rahmen der Exzellenzinitiative	0	0	0
685 90	139	Kofinanzierung des Landes für die Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder	0	0	0
686 90 neu	139	Kofinanzierung Wettbewerb "Exzellente Lehre"			284.000
Erläuterungen:					
Das Förderprogramm - Exzellenzinitiative für die Lehre - der KMK und des Stifterverbandes wird wegen seiner besonderen wissenschaftspolitischen Bedeutung vom Land finanziell unterstützt.					
812 90	139	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen im Rahmen der Exzellenzinitiative	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 90				0	284.000
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen				242.159.100	268.398.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	18.000	18.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	4.000.000	7.163.300
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		0
Gesamteinnahme		4.018.000	7.181.300

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	2.070.800	1.093.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	7.200	7.200
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	237.533.000	264.750.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.548.100	2.548.100
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0
Gesamtausgabe		242.159.100	268.398.800
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-238.141.100	-261.217.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen, die 50 Prozent der tatsächlichen Ausgaben des Kapitels 06 110 sowie 42,5 Prozent der tatsächlichen Ausgaben der Beilage zum Epl. 12 im Bereich des Hochschulbaus (Bereich 0016071361 bis Bereich 0016071369) überschreiten, können vollständig der Rücklage zugeführt werden.

Einnahmen

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 20	139	Einnahmen zur Finanzierung des allgemeinen Hochschulbaus einschließlich Erstausrüstung und Großgeräte	22.403.019	4.332.200	22.414.000
---------------	------------	--	-------------------	------------------	-------------------

Erläuterungen:

Im Zuge der Föderalismusreform wurde die Gemeinschaftsaufgabe "Hochschulbau" (Art. 91 a Abs. 1 Nr. 1 GG alt) abgeschafft und Art. 91 b GG durch das Gesetz zur Änderung des Grundgesetzes neu gefasst. Im Rahmen der ab 2007 geltenden Nachfolgeregelungen für den allgemeinen Hochschulbau einschließlich Erstausrüstung und Großgeräte erhält das Land vom Bund nach Art. 143 c Abs. 1 GG Kompensationsmittel. Diese sind bis Ende 2013 zweckgebunden für den Hochschulbau einzusetzen. Die Höhe des Betrages ergibt sich aus Artikel 13 § 2 Abs. 1 des Gesetzes zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen. In Fällen überregionaler Bedeutung fördern Bund und Land nach Art. 91 b Abs. 1 GG künftig hälftig die Realisierung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten nach Maßgabe der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten (AV - FuG). Veranschlagt sind die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes.

359 20	950	Entnahme aus der Rücklage Kompensationsmittel Hochschulbau			0
neu					

Summe HGr. 3:	4.332.200	22.414.000
---------------	------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

*Die Ausgaben der Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 812 10 gilt für alle Titel der Hauptgruppe 8.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Erläuterungen:

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben beinhalten bei Titel 331 20 veranschlagte Bundesmittel.

EU-Mittel

Mit den veranschlagten Ausgaben können EU-Mittel kofinanziert werden, die im Einzelplan 08 veranschlagt sind; hierzu auch die Übersicht zum Einsatz von Mitteln der Europäischen Union (Seite 9).

812 10	139	Erwerb von Großgeräten	3.032.048	4.300.000	4.300.000
---------------	-----	-------------------------------	------------------	------------------	------------------

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	2.500.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.000.000
2012 bis zu	1.500.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		1.000.000		1.000.000
2011			1.000.000	1.000.000
2012			1.500.000	1.500.000
2013				
2014 ff.				
Summen		1.000.000	2.500.000	3.500.000

Erläuterungen:

Erwerb (Ergänzung und Ersatz) von Großgeräten und DV-Geräten im Rahmen des Computer-Investitions-Programms (CIP) und des Wissenschaftlerarbeitsplatzrechnerprogramms (WAP) mit Beschaffungskosten von mehr als 100.000 Euro an Fachhochschulen und 200.000 Euro an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen.

812 20	139	Erwerb von Geräten	0	846.400	2.772.400
---------------	-----	---------------------------	----------	----------------	------------------

Erläuterungen:

Erwerb von Geräten für Forschung und Lehre sowie Verwaltung an den Hochschulen unterhalb der Bagatellgrenze für Großgeräte (100.000 Euro an Fachhochschulen/ 200.000 Euro an Universitäten und gleichgestellten Hochschulen) zur Ergänzung und Erneuerung. Die Mittel können auch als nationale Kofinanzierung für Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung eingesetzt werden.

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 110 **Investitionsmaßnahmen an Hochschulen - außerhalb der Globalhaushalte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
894 10 neu	139	Zuschüsse zum Erwerb von Großgeräten	1.103.000		0
894 20 neu	139	Zuschüsse zum Erwerb von Geräten			0
aus Titelgruppen:				3.518.000	1.592.000
Summe HGr. 8:				8.664.400	8.664.400
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
919 20 neu	950	Zuführung zu der Rücklage Kompensationsmittel Hochschulbau			0
Summe HGr. 9:					0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 61 Universität Potsdam

812 61 131 Erwerb von Ersteinrichtungen 630.862 580.000 215.000

Erläuterungen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbehalten für 2011ff 1.000 EUR
01.	Ersteinr. Gebäude I Neues Palais	512,0	489,0	23,0	0,0
02.	Ersteinr. Hauptgeb. Babelsberg	456,0	417,0	39,0	0,0
03.	Ersteinr. Mensa Golm	244,0	207,0	0,0	37,0
04.	Ersteinr. IKMZ Golm	1.539,0	339,0	0,0	1.200,0
05.	Ersteinr. FB Sportwiss. Neues Palais	521,0	368,0	153,0	0,0
06.	Ersteinr. Neubau Dritt.zentrum Golm	2.400,0	191,0	0,0	2.209,0
Summe		5.672,0	2.011,0	215,0	3.446,0

* Die Gesamtausgaben werden bis zu 50 v.H. aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. In dem vorbehaltenen Betrag sind sämtliche noch nicht verausgabten EFRE-Mittel enthalten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 61 580.000 215.000

TGr. 62 Hochschule für Film und Fernsehen

812 62 135 Erwerb von Ersteinrichtungen 0 0 82.000

Erläuterungen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbehalten für 2011ff 1.000 EUR
01.	Ersteinr. Neubau Mensa im Lehr- u. Studiogeb.	82,0	0,0	82,0	0,0
Summe		82,0	0,0	82,0	0,0

Nachrichtlich: Summe TGr. 62 0 82.000

TGr. 63 Brandenburgische Technische Universität Cottbus

812 63 131 Erwerb von Ersteinrichtungen 338.045 658.000 232.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 63

Erläuterungen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbehalten für 2011ff 1.000 EUR
01.	Ersteinr. Neubau Lab.geb. Fak. 1	1.390,0	255,0	0,0	1.135,0
02.	Ersteinr. Multifunktionsprüfstand Fak. 3	1.500,0	0,0	0,0	1.500,0
03.	Ersteinr. Neubau Zentrum für Ener- gietechnik Fak. 3	1.025,0	300,0	0,0	725,0
04.	Ersteinr. Neubau Zentrum für Leichtbauwerkstoffe Fak.3	775,0	108,0	0,0	667,0
05.	Ersteinr. Neubau Lab.halle Aerody- namik Fak. 3	507,0	403,0	104,0	0,0
06.	Ersteinr. Neubau Verf.geb.1C * Fak. 1	1.120,0	448,0	0,0	672,0
07.	Ersteinr. San. Hauptgeb. Fak.1	438,0	310,0	128,0	0,0
08.	Ersteinr. Versuchs- u. Maschinen- halle	110,2	0,0	0,0	110,2
09.	Ersteinr. Neubau Lehrgeb. Internat. Stg.	410,0	0,0	0,0	410,0
10.	Ersteinr. Neubau Fak.geb. Fak.3	1.117,0	0,0	0,0	1.117,0
11.	Ersteinr. Neubau Laborgeb. Physik - Chemie	1.535,0	121,0	0,0	1.414,0
Summe		9.927,2	1.945,0	232,0	7.750,2

* Die Gesamtausgaben werden bis zu 75 v.H. aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. In dem vorbehaltenen Betrag sind sämtliche noch nicht verausgabten EFRE-Mittel enthalten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 63 658.000 232.000

TGr. 64 Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)

812 64 131 **Erwerb von Ersteinrichtungen** 0 208.000 0

Erläuterungen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbehalten für 2011ff 1.000 EUR
01.	Ersteinr. Vorhaben Sanierung Logenstr. 11 / 12	308,0	208,0	100,0	0,0
Summe		308,0	208,0	100,0	0,0

894 64 131 **Zuschüsse zum Erwerb von Ersteinrichtungen** 100.000
neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 208.000 100.000

TGr. 65 Hochschule Lausitz

812 65 136 **Erwerb von Ersteinrichtungen** 698.400 270.000 120.000

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
06 110 Investitionsmaßnahmen an Hochschulen - außerhalb der Globalhaushalte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 65

Erläuterungen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbehalten für 2011ff 1.000 EUR
01.	Ersteinr. Umbau Geb.12 zum Lehrgeb. für Architektur Standort Cottbus	420,0	270,0	120,0	30,0
Summe		420,0	270,0	120,0	30,0

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 270.000 120.000

TGr. 66 Fachhochschule Brandenburg

812 66 136 Erwerb von Ersteinrichtungen 0 0 0

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 0 0

TGr. 67 Technische Fachhochschule Wildau

812 67 136 Erwerb von Ersteinrichtungen 798.482 1.000.000 100.000

Erläuterungen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbehalten für 2011ff 1.000 EUR
01.	Ersteinr. Neubau Verfüg.geb. II*	4.147,0	1.000,0	100,0	3.047,0
Summe		4.147,0	1.000,0	100,0	3.047,0

* Die Gesamtausgaben werden bis zu 75 v.H. aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. In dem vorbehaltenen Betrag sind sämtliche noch nicht verausgabten EFRE-Mittel enthalten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 67 1.000.000 100.000

TGr. 68 Fachhochschule Eberswalde

812 68 136 Erwerb von Ersteinrichtungen 0 50.000 343.000

Erläuterungen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorbehalten für 2011ff 1.000 EUR
01.	Ersteinr. Mensa A.-Möller-Str.	162,0	50,0	0,0	112,0
02.	Ersteinr. San. Haus 5 Schicklerstr. *	393,0	0,0	343,0	50,0
03.	Ersteinr. Umbau u. San. Haus 1 Schicklerstr. *	769,0	0,0	0,0	769,0
Summe		1.324,0	50,0	343,0	931,0

* Die Gesamtausgaben werden bis zu 75 v.H. aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. In dem vorbehaltenen Betrag sind sämtliche noch nicht verausgabten EFRE-Mittel enthalten.

Nachrichtlich: Summe TGr. 68 50.000 343.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 69 Fachhochschule Potsdam

812 69 136 Erwerb von Ersteinrichtungen 327.998 752.000 400.000

Erläuterungen:

lfd. Nr.	Maßnahme	vorauss. Gesamtkosten 1.000 EUR	vorauss. verausgabt bis 2009 1.000 EUR	Ansatz 2010 1.000 EUR	Vorhalten für 2011ff 1.000 EUR
01.	Ersteinr. Hörsaalgeb. Theaterwerk. Mensa u. Bibliothek	913,0	863,0	50,0	0,0
02.	Ersteinr. Umbau Hs.1 für FB Bauingenieurwesen	315,0	315,0	0,0	0,0
03.	Ersteinr. Neubau Lab.- u. Werkstattgeb. Annex I	787,0	487,0	250,0	50,0
04.	Ersteinr. Umbau Hs.2 für FB Architektur u. Städtebau	315,0	0,0	100,0	215,0
05.	Ersteinr. Neubau Annex II für FB Sozialwesen u. Inform.wiss.	315,0	177,0	0,0	138,0
06.	Ersteinr. Umbau Hs.5 für Verwaltung	315,0	176,0	0,0	139,0
07.	Ersteinr. Umbau Hs.3	203,0	0,0	0,0	203,0
Summe		3.163,0	2.018,0	400,0	745,0

Nachrichtlich: Summe TGr. 69 752.000 400.000

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 3.518.000 1.592.000

06
06 110

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Investitionsmaßnahmen an Hochschulen - außerhalb der Globalhaushalte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.332.200	22.414.000
--------	---	-----------	------------

Gesamteinnahme	4.332.200	22.414.000
-----------------------	------------------	-------------------

Ausgaben

HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.664.400	8.664.400
--------	--	-----------	-----------

HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		0
--------	---------------------------------	--	---

Gesamtausgabe	8.664.400	8.664.400
----------------------	------------------	------------------

Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-4.332.200	13.749.600
--------------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	162	Gebühren, sonstige Entgelte	68.934	45.000	45.000
--------	-----	-----------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Benutzergebühren gemäß der Gebührenordnung vom 26.01.2000

119 10	162	Sonstige Einnahmen	260	0	0
--------	-----	--------------------	-----	---	---

119 20	162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1.937	0	0
--------	-----	----------------------------------	-------	---	---

124 10	162	Mieten und Pachten	750	0	0
--------	-----	--------------------	-----	---	---

132 10	162	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	30	0	0
--------	-----	---	----	---	---

aus Titelgruppen:	21.000	21.000
-------------------	--------	--------

Summe HGr. 1:	66.000	66.000
---------------	--------	--------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	162	Erstattung der Kosten der Sicherungsverfilmung durch den Bund	190.000	0	0
--------	-----	---	---------	---	---

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Titelgruppe 65 verwendet werden.

Erläuterungen:

Zweckgebundene Bundesmittel (Sicherungsverfilmungsstelle beim Brandenburgischen Landeshauptarchiv) zur Durchführung der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut

236 10	162	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

282 10	137	Zuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft	34.515	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Erläuterungen:

Zweckgebundene Spenden und Fördermittel Dritter
 Ausgaben bei Titelgruppe 89

282 20	162	Beiträge Dritter aus dem Inland	690	0	0
--------	-----	---------------------------------	-----	---	---

Erläuterungen:

Zweckgebundene Spenden und Fördermittel Dritter
 Ausgaben bei Titelgruppe 89

Summe HGr. 2:	0	0
---------------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Theodor-Fontane-Archiv

111 60	162	Gebühren und sonstige Entgelte	2.597	2.000	2.000
---------------	-----	---------------------------------------	--------------	--------------	--------------

119 60	162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	20.865	19.000	19.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

231 60	162	Zuweisungen des Bundes	0	0	0
---------------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 547 60.

282 60	162	Zweckgebundene Spenden und Förderbeiträge Dritter	9.399	0	0
---------------	-----	--	--------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 547 60

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe TGr. 60	21.000	21.000	
-----------------------	--	---------------	---------------	---------------	--

<u>Nachrichtlich:</u>		Summe Einnahmen der Titelgruppen	21.000	21.000	
-----------------------	--	----------------------------------	---------------	---------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	118.949	195.500	144.200
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	144.200
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
Summe		144.200

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Leitender Archivdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Archivdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Archivinspektor	A9	gD	1,00	1,00
Zusammen:			4,00	4,00

427 20	162	Entgelte für Aushilfen	10.190	7.700	7.700
---------------	-----	-------------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Honorare für die Autoren auf Grund von Verträgen über Publikationsvorhaben in der Schriftenreihe "Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs" und "Quellen, Findbücher, Inventare des Brandenburgischen Landeshauptarchivs" zur Erforschung der brandenburgischen und deutschen, der Heimat- und Ortsgeschichte (BbgArchivG § (4))

428 10	162	Entgelte der Arbeitnehmer	3.019.965	3.121.100	4.101.600
---------------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	4.101.600
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		4.101.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	3,00	3,00
E 14	3,00	3,00
E 13	9,00	8,00
E 11	4,00	4,00
E 10	10,00	10,00
E 9	16,00	16,00
E 8	9,00	9,00
E 6	6,00	4,00
E 5	0,00	0,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	60,00	57,00

Auszubildende:

AZUBI	1,00	1,00
Zusammen:	1,00	1,00

Leerstellen:

E 14	2,00	0,00
E 9	2,00	0,00
E 8	0,00	0,00
Zusammen:	4,00	0,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<u>3,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
3,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-3,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Leerstellen:

Zugänge:

Neue Stellen		
1,00	E 8	ATZ
<u>1,00</u>	Zugänge neue Stellen	
1,00	Stellen Zugänge insgesamt	

Abgänge:

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	E 14	Ende ATZ
<u>1,00</u>	Sonstige Abgänge	
1,00	Stellen Abgänge insgesamt	
0,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)	

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 14	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
2,00	E 9	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
1,00	E 8	Umsetzung nach 06 020 / 428 64	Umsetzung ATZ
<u>4,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen		
4,00	Stellen Abgänge insgesamt		
-4,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

453 10 162 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

aus Titelgruppen: 311.900 333.000

Summe HGr. 4: 3.636.200 4.586.500

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 162 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 25.517 25.000 30.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	7.300
2.	Bücher, Zeitschriften	3.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10.900
4.	Sonstiges	8.800
Summe		30.000

Mehr wegen Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen

511 20 162 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 20.623 28.000 28.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Postgebühren	13.800
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	14.200
4.	Sonstiges	0
Summe		28.000

514 10 162 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 39.134 41.500 46.500

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	19.500
3.	Verbrauchsmittel	25.500
4.	Sonstiges	0
Summe		46.500

Mehr wegen Anschaffungen von Archiv- und Werkstattmaterialien

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	0	0	0	0
Kleintransporter	0	0	0	0
Arbeitsmaschine	2	0	1	0
Zusammen	2	0	1	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

514 25 162 **Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** 13.425 39.600 39.600

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

	2010 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0
2. allgemeinen Fahrdienst	39.600
Summe	39.600

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der Niederlassung Potsdam.

517 10 162 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 8.177 25.000 10.000

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Heizung	0
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4. Grundbesitzabgaben	0
5. Bewachungskosten	0
6. Sonstiges	10.000
Summe	10.000

Sonstige Kosten für nutzerspezifische Verbrauchsmaterialien, Wartungen, Revisionen und Entsorgungsleistungen
 - Beschaffung von Leuchtstoffröhren
 - Beschaffung von Hygieneartikeln, gem. Biostoffverordnung
 - Wartung von Entfeuchtungsanlagen
 - Revisionen von ortsveränderlichen elektrischen Geräten
 - Datengeschützte Entsorgung von Schriftgut u.a.

518 10 162 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 677 2.500 2.500

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Nr.	Bezeichnung	Haupt- und Nebenfläche (m ²)	Jahresmiete (EUR)
1.	Kurzfristige Anmietungen		2.500
	Summe		2.500

518 20 162 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 6.670 10.800 10.800

Erläuterungen:

Anmietung von Kopiergeräten

	2010 EUR
1. Miete für 2 Kopiergeräte, An der Orangerie 3	2.000
2. Miete für 7 Kopiergeräte, "Zum Windmühlenberg"	8.800
Summe	10.800

518 25 162 **Mietzahlungen an den BLB** 1.463.061 1.488.000 1.706.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

			2010 EUR		
1.	BLHA 15236 Frankfurt (O.), Müllroser Chaussee 49 (690,1 m ²) inclusive Stellplätze				65.400
2.	BLHA 14469 Potsdam, Zum Windmühlenberg (12.834,01 m ²)				998.600
3.	BLHA 14476 Potsdam, Am Mühlenberg 3 (2.727,62 m ²)				508.000
4.	TFA 14467 Potsdam "Villa Quandt" (337,71 m ²)				132.600
5.	14469 Potsdam, Am Kanal 47				1.600
Summe					<u>1.706.200</u>

519 10	162	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	7.447	5.000	5.000
---------------	------------	--	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

			2010 EUR		
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke				3.500
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke				1.500
Summe					<u>5.000</u>

Kleine Unterhaltungsarbeiten für

- Streichung von Wand- und Deckenverunreinigungen, die durch die Mieter verursacht wurden
- Unterhaltung von Außenanlagen und sonstigen nutzerspezifischen Anlagen
- Entsorgung von defekten Verschleißteilen
- Beschilderung am und im Gebäude

523 10	162	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	19.909	17.400	17.400
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Erwerb von Archivgut und speziellen wissenschaftlichen Büchern sowie die Restaurierung wertvoller Sammelobjekte.

525 10	162	Aus- (und Fort)bildung	5.500	5.000	5.000
---------------	------------	-------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

			2010 EUR		
1.	Aus- und Fortbildung				5.000
2.	Lehr- und Lernmittel				0
Summe					<u>5.000</u>

526 10	162	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	176	300	300
---------------	------------	---	------------	------------	------------

527 10	162	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	10.265	7.700	7.700
---------------	------------	--	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

Dienstreisen für:

- die Teilnahme am Fototechnischen, EDV- und Restaurierungsausschuss
- Reisen zu Archiven und Bibliotheken im Land Brandenburg und in den Nachbarländern
- Reisen zu Fachtagungen von Organisationen und Vereinen
- Reisen zu Behörden zwecks Übernahmen von Archivgut

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

527 20	162	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	400	400
--------	-----	--	---	-----	-----

531 10	162	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	32.365	22.000	22.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Belegexemplare zu wissenschaftlichen Austauschzwecken an Archive, Bibliotheken, Behörden und Autoren kostenlos abgegeben werden.

Erläuterungen:

Veröffentlichungen von Werken zur brandenburgischen und deutschen Heimat- und Ortsgeschichte und zur Beratung von Archiven und öffentlichen Bibliotheken (gem. BbgArchivG §§ 3 (4) und 14 (5))

		2010 EUR
1.	Druckkostenzuschüsse für ein Publikationsvorhaben in der Reihe "Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landeshauptarchivs"	12.000
2.	Druckkostenzuschüsse für drei Publikationsvorhaben in der Reihe "Quellen, Findbücher und Inventare des Brandenburgischen Landeshauptarchivs"	4.000
3.	Publikationsvorhaben in der Reihe "Veröffentlichungen der Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv."	6.000
Summe		22.000

546 20	162	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

546 30	162	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	1.055	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

547 10	162	Sicherungsverfilmung für Landeszwecke	7.050	30.000	30.000
--------	-----	---------------------------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Bundessicherungsverfilmungsstelle beim BLHA verfilmt gemäß Haager "Konvention zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten" archivisches Schriftgut sowie andere Informationsträger, um über die Filme, die an sicheren Orten eingelagert werden, Zweitüberlieferungen herzustellen, die einen Katastrophenfall überdauern und gegebenenfalls an die Stelle der Originale treten können.

Auf eigene Kosten erstellen die verwahrenden Bundesländer vor der Einlagerung Kopien dieser Sicherungsfilme für Landes-zwecke, von denen in den Archiven Sicherungsmasterfilme und Nutzungskopien hergestellt werden, um die originalen Urkunden und Akten vor Schäden durch häufige Benutzung zu schützen.

547 20	162	Bestandserhaltungsmaßnahmen bedrohter Archivbestände	44.078	35.000	35.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Die Archivbestände des 19./20. Jahrhunderts sind durch den fortschreitenden Papierzerfall in ihrem physischen Erhalt gefährdet und bedürfen gemäß den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz vom 17.02.1995 bestandserhaltender Maßnahmen. Sie müssen sachgerecht verpackt in den Magazinen eingelagert und durch moderne Verfahren der Massenkonservierung und Massenrestaurierung behandelt und schutzverfilmt werden, damit Beschädigungen durch Benutzung vermieden und der Papierzerfall gestoppt wird.

547 30	162	Digitalisierung von Archivgut	0	0	50.000
--------	-----	-------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

Mehr wegen Anforderung für Online - Präsentation von Digitalisaten im Rahmen von archivischen Internet- Portalen und der "Deutschen Digitalen Bibliothek".

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

aus Titelgruppen: 109.400 328.100

Summe HGr. 5: 1.892.600 2.374.500

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 10 162 Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder 0 0 0

685 10 162 Beiträge für Organisationen 241 300 1.300

Erläuterungen:

- Deutscher Bibliotheksverband e.V.
- Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V.
- Friedrich-Bödecker-Kreis im Land Brandenburg e.V.
- Verband Deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.
- Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften
- Gesamtverein der dt. Geschichts- und Altertumsvereine e.V.
- Internationaler Archivrat

Summe HGr. 6: 300 1.300

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 162 Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen 0 0 0

Erläuterungen:

Aussonderung:

2010

1	Arbeitsmaschine
1	Zusammen

812 13 162 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland 67.340 10.100 15.100

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen	
1.1	Büromöbel und Archivausstattung	15.100
	Summe zu 1.	15.100
	Summe	15.100

aus Titelgruppen: 32.000 55.000

Summe HGr. 8: 42.100 70.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Theodor-Fontane-Archiv

427 60	162	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 60	162	Entgelte der Arbeitnehmer	257.730	311.900	333.000

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der außertariflichen Entgelte				
1.1	tariflichen Entgelte				333.000
1.2	Entgelte für Auszubildende				
1.3	Entgelte für Praktikanten				
1.4	Aufwandsentschädigung				
2.	Sonstige Leistungen				
3.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis				
4.	Summe				333.000

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 14	1,00	1,00
E 13	1,00	1,00
E 10	1,00	1,00
E 9	1,00	1,00
E 6	1,00	1,00
E 5	1,00	1,00
Zusammen:	6,00	6,00

511 60	162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	18.258	21.300	21.300
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf				3.000
2.	Bücher, Zeitschriften				8.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände				7.300
4.	Sonstiges				3.000
	Summe				21.300

517 60	162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.299	2.000	2.000
--------	-----	--	-------	-------	-------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 517 60

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	2.000
Summe		2.000

518 60 162 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** -337 3.800 3.800

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Mieten für Maschinen und Geräte	3.800
Summe		3.800

523 60 162 **Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen** 27.606 15.000 20.000

Erläuterungen:

Ankauf von Archivalien und Weiterführung der Restaurierung von Handschriften
Mehr wegen Restaurierungsmaßnahmen

526 60 162 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 0 200 200

Erläuterungen:

1. Expertisen für Handschriftenerwerb und Gutachten für wissenschaftliche Manuskripte
2. Gesundheitsgutachten

527 60 162 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 1.325 1.500 1.500

531 60 162 **Kosten für Veröffentlichungen und Dokumentation** 14.784 19.000 19.000

Nach § 63 Abs.3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken kostenlos abgegeben werden.

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Herstellungskosten der Zeitschrift Fontane-Blätter	12.000
2.	Band Fontanes Erzählungsfragmente	3.000
3.	Tagungsband "Gedächtnis des Ortes, Gedächtnis der Zeit"	0
4.	Informationsmaterialien	4.000
Summe		19.000

534 60 162 **Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen** 0 500 500

541 60 162 **Aufwendungen für Veranstaltungen** 7.797 7.800 12.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 541 60

Erläuterungen:

Mehr wegen steigender Werbungskosten

		2010 EUR
1.	Veranstaltungen und Vorträge	4.600
2.	Programme, Info-Materialien	4.000
3.	Ausstellung " Einblicke "	4.000
Summe		12.600

546 60	162	Sonstiges	150	0	0
--------	-----	-----------	-----	---	---

547 60	162	Ausgaben aus zweckgebundenen Förderbeiträgen und Spenden	10.812	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 60 und 282 60 geleistet werden.
Die Mittel des zweckgebundenen Erbanteils sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.*

812 60	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	2.274	19.800	10.000
--------	-----	---	-------	--------	--------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 60	402.800	423.900
-----------------------	---------------	---------	---------

TGr. 65 Sicherungsverfilmung nicht bundeseigenen Kulturgutes

Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei Titel 231 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben, deren Finanzierung durch zweckgebunden zugewiesene Bundesmittel erfolgt (Verfilmungsstelle des Bundesamtes für Zivilschutz beim Brandenburgischen Landeshauptarchiv Potsdam) - Durchführung der Haager Konvention zum Schutz von Kulturgut -

Bundesmittel

Ausgaben werden aus den bei Titel 231 10 eingenommenen Bundesmitteln finanziert.

427 65	162	Entgelte für Aushilfen	170.913	0	0
--------	-----	------------------------	---------	---	---

428 65	162	Entgelte der Arbeitnehmer	0	0	0
--------	-----	---------------------------	---	---	---

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 6	1,00	1,00
E 3	4,00	4,00
Zusammen:	5,00	5,00

527 65	162	Reisekosten	1.489	0	0
--------	-----	-------------	-------	---	---

547 65	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27.617	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

812 65	162	Beschaffung, Ergänzung und Erneuerung von Instrumenten, Apparaten, Maschinen und Ausstattungsgegenständen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 0 0

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79	162	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0
--------	-----	---------------------------------------	---	---	---

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 13	0,00	0,00
E 6	2,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
2,00 im Jahr 2012 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5	5,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
Zusammen:	7,00	4,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung

1,00 E 6
4,00 E 5

5,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00 E 13

Abgang wegen Umsetzung zum ZIT

1,00 Sonstige Abgänge

6,00 Stellen Abgänge insgesamt

-6,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 E 13

Umwandlung von E 13

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

2,00 E 6

Umwandlung von E 6

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

3,00 Umwandlungen / Umsetzungen

3,00 Stellen Zugänge insgesamt

3,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 89 Ausgaben aus Beiträgen Dritter

429 89	162	Personalausgaben	34.572	0	0
--------	-----	------------------	--------	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 429 89

Zu Lasten dieser Ausgaben dürfen nur befristete Dienstverträge abgeschlossen werden.

547 89	162	Sächliche Verwaltungsausgaben	690	0	0
812 89	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0

Nachrichtlich: Summe TGr. 89 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung (Informationstechnik)

511 99	162	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	1.965	4.500	4.500
--------	-----	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Hardware			0
2.		Software			0
3.		Unterhaltung			4.500
4.		Kommunikation			0
5.		Sonstiges			0
Summe					4.500

Wartung von 86 Arbeitsplatzrechnern, 30 Druckern, einem Netz mit 7 Servern und CD-ROM-Server

525 99	162	Aus- (und Fort)bildung	356	2.000	2.000
--------	-----	------------------------	-----	-------	-------

Erläuterungen:

					2010 EUR
1.		Aus- und Fortbildung			2.000
2.		Lehr- und Lernmittel			0
Summe					2.000

Schulung der Mitarbeiter infolge Beschaffung archivischer Fachsoftware
Schulung der Mitarbeiter beim ZIT Dienstleister

538 99	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	32.032	31.800	240.700
--------	-----	--	--------	--------	---------

Erläuterungen:

Benutzerentgelte für DV-Verfahren

					2010 EUR
1.		Providerkosten für das Informationssystem EIBLHA			8.000
2.		Abo Bibliothekssoftware			1.000
3.		Wartungsvertrag Verbund öffentlicher Bibliotheken (VÖB)			15.000
4.		Anbindung an das LVN			196.700
5.		Pflege der E- Governmentbasiskomponente/Archivierungsschnittstelle			20.000
Summe					240.700

Mehr für die Archivierung elektronischer Akten aus den E-Governmentprojekten der Landesverwaltung

547 99	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

812 99	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	40.546	12.200	45.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2010 EUR
1. Ersatzbeschaffung				
1.1	Hardware			15.000
1.3	Kommunikation			0
1.2	Software			0
	<i>Summe zu 1.</i>			<i>15.000</i>
2. Erstbeschaffungen				
2.1	Software			30.000
	<i>Summe zu 2.</i>			<i>30.000</i>
	Summe			45.000

Mehr für die Archivierung elektronischer Akten aus den E-Governmentprojekten der Landesverwaltung

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	50.500	292.200
-------------------------------------	--------	---------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	453.300	716.100
---	---------	---------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	66.000	66.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		66.000	66.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	3.636.200	4.586.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.892.600	2.374.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	300	1.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	42.100	70.100
Gesamtausgabe		5.571.200	7.032.400
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-5.505.200	-6.966.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	188	Sonstige Einnahmen	13.166	8.500	8.500
--------	-----	---------------------------	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

				2010
				EUR
1.		Einnahmen aus Restaurierungen		500
2.		Sonstige Einnahmen		8.000
Summe				8.500

119 15	188	Rückflüsse aus Zuwendungen	48.982	1.500	14.700
--------	-----	-----------------------------------	---------------	--------------	---------------

119 20	188	Einnahmen aus Veröffentlichungen	5.444	8.000	8.000
--------	-----	---	--------------	--------------	--------------

125 10	188	Dienstleistungen für Dritte	21.852	10.200	10.200
--------	-----	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

132 10	188	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

aus Titelgruppen: 22.000 22.000

Summe HGr. 1: 50.200 63.400

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	188	Erstattung des Bundes für Beschäftigungsentgelte an Zivil-dienstleistende	8.973	8.500	8.500
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 429 20 verwendet werden.

231 20	188	Sonstige Zuweisungen des Bundes	408.310	0	0
--------	-----	--	----------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60 verwendet werden.

235 10	188	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 427 49 verwendet werden.

281 10	187	Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln	0	0	0
--------	-----	--	----------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 631 10

282 10	188	Einnahmen aus zweckgebundenen Spenden	2.164	0	0
--------	-----	--	--------------	----------	----------

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 730 **Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 282 10

Siehe Vermerk bei Titel 547 10

282 20	195	Beiträge Dritter für die Denkmalpflege	11.373	0	0
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 89 verwendet werden.

282 30	188	Beiträge Dritter für die Archäologie	3.643.584	0	0
---------------	-----	---	------------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 85 verwendet werden.

282 40	188	Einnahmen durch Ausgrabungen im Braunkohletagebau	1.529.318	0	0
---------------	-----	--	------------------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 80 verwendet werden.

		Summe HGr. 2:	8.500	8.500	
--	--	---------------	--------------	--------------	--

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	195	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 893 10 verwendet werden.

		Summe HGr. 3:	0	0	
--	--	---------------	----------	----------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 60 Ständige Ausstellung im Kloster St. Pauli

111 60 188 **Gebühren, tarifliche Entgelte** 14.126 20.000 20.000

124 60 188 **Mieten und Pachten** 2.658 2.000 2.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 22.000 22.000

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 22.000 22.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	264.310	302.100	252.000
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	252.000
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
	Summe	252.000

Stellenplan:

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Direktor des Brandenburgischen Amtes für Denkmalpflege und Landeskonservator	B2	hD	1,00	1,00
Museumsdirektor und Professor	A16	hD	1,00	1,00
Hauptkonservator	A15	hD	2,00	2,00
Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	1,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Oberkonservator	A14	hD	2,00	2,00
Konservator	A13	hD	6,00	6,00
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	1,00	1,00
Zusammen:			20,00	20,00

427 20	188	Entgelte für Aushilfen	210.349	210.000	210.000
--------	-----	-------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
Lohn für studentische Hilfskräfte für archäologische Maßnahmen	34.800
Vergütungen für Aushilfen	175.200
Summe	210.000

427 49	188	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

siehe Vermerk bei Titel 235 10

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden.

Bundesmittlel

Ausgaben werden aus den bei Titel 235 10 eingenommenen Bundesmitteln finanziert.

428 10	195	Entgelte der Arbeitnehmer	4.781.377	4.820.800	5.014.800
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	5.014.800
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
Summe		5.014.800

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	1,00	1,00
E 14	4,00	4,00
E 13	34,00	34,00
E 11	3,00	3,00
E 10	4,00	4,00
E 9	9,00	9,00
E 8	8,00	0,00
E 6	0,00	0,00
E 5	0,00	0,00
E 4	0,00	0,00
E 3	0,00	0,00
Zusammen:	63,00	55,00
Auszubildende:		
AZUBI	9,00	9,00
Zusammen:	9,00	9,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

8,00 E 8

Umwandlung nach E 8

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

8,00	Umwandlungen / Umsetzungen
8,00	Stellen Abgänge insgesamt
-8,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

429 20	188	Personalausgaben für Zivildienstleistende	22.131	26.000	26.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Über die Ausgaben dieses Titels darf nur in dem Maße verfügt werden, in dem durch Bewilligung des Bundesanteils entsprechende Einnahmen bei Titel 231 10 erzielt werden.

Erläuterungen:

Vergütungen für 5 Zivildienstleistende

Bundesmittle

Mit den veranschlagten Ausgaben werden die bei Titel 231 10 veranschlagten Bundesmittle kofinanziert.

453 10	188	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	20.000	20.000
--------	-----	---	----------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 453 10

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Trennungsgeld			5.600
2.	Umzugskostenvergütungen			14.400
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen			0
Summe				20.000

aus Titelgruppen: **262.400** **308.300**

Summe HGr. 4: **5.641.300** **5.831.100**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	35.012	43.000	43.000
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Geschäftsbedarf			12.000
2.	Bücher, Zeitschriften			4.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			27.000
4.	Sonstiges			0
Summe				43.000

511 20	188	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	27.724	43.200	43.200
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Postgebühren			12.100
2.	Mobifunkanschlüsse			0
3.	Fernmeldegebühren			31.100
4.	Sonstiges			0
Summe				43.200

514 10	188	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	115.478	88.000	103.500
---------------	------------	--	----------------	---------------	----------------

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen			59.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände			1.000
3.	Verbrauchsmittel			42.800
4.	Sonstiges			0
Summe				103.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
Personenwagen	0	0	0	0
PKW	12	2	12	2
LKW	1	0	1	0
Anhänger	2	0	2	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0
Zusammen	16	2	16	2

517 10 188 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 141 2.500 1.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Heizung	0
2.	Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4.	Grundbesitzabgaben	0
5.	Bewachungskosten	0
6.	Sonstiges	1.000
Summe		1.000

518 10 188 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 5.001 22.500 7.500

Erläuterungen:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Nr.	Bezeichnung	Haupt- und Nebengebäude (m²)	Jahresmiete (EUR)
1.	Kurzfristige Anmietungen	22.500	7.500
Summe		22.500	7.500

518 20 188 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 1.628 2.000 2.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Kran, Bagger, Gurtbandförder	1.000
2.	Kopierer	1.000
Summe		2.000

518 25 188 **Mietzahlungen an den BLB** 1.926.125 1.947.100 2.388.400

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

Erläuterungen:

Gegengutachten für akute Aufgabenstellungen in Verbindung mit Erlaubnisverfahren (Verhinderung von Abrissanträgen bzw. Nachweis von Erhaltungsmöglichkeiten) und Bewertung ausgewählter Objekte sowie Gutachten und Studien für bodendenkmalpflegerische Aufgabenstellungen und Entscheidungen

527 10	188	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	71.135	81.000	81.000
527 20	188	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	692	200	200
531 10	188	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	66.529	120.000	120.000

Nach § 63 Absatz 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken kostenlos abgegeben werden.

Erläuterungen:

Druckkostenzuschüsse auf der Grundlage von Verlagsverträgen für :
 - Wernersche Verlags-GmbH (Topografie)
 - Zeitschriften (2 Hefte pro Jahr - Brandenburgische Denkmalpflege)
 - und zur Veröffentlichung der bei Ausgrabungen erzielten Ergebnisse und Erkenntnisse.
 1. Jahrbuch (Veröffentlichungen des Brandenburgischen Landesmuseums für Ur- und Frühgeschichte)
 2. Falbbuch (Forschungen zur Archäologie)
 3. Jahrbuch Archäologie in Brandenburg

534 10	188	Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen	330	400	400
--------	-----	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Kosten für internationale Tagungen/Kolloquien

535 10	188	Aufwendungen für die Bodendenkmalerfassung	23.787	33.200	33.200
--------	-----	--	--------	--------	--------

541 15	188	Aufwendungen für Veranstaltungen	9.436	38.000	49.500
--------	-----	----------------------------------	-------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Ausstellungen

546 20	188	Entschädigungen an Dritte	4.578	0	0
--------	-----	---------------------------	-------	---	---

546 30	188	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

547 10	188	Ausgaben aus zweckgebundenen Spenden und Förderbeiträgen	2.900	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

547 20	188	Sicherungsverfilmung	9.721	8.200	8.200
--------	-----	----------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Fortsetzung der Arbeiten zur Sicherung der Bestände des zentralen archäologischen Landesarchivs

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 730 **Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

547 30	188	Nicht aufteilbare Sachausgaben	2.700	2.700	2.700
---------------	-----	---------------------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Fotoarbeiten	400
2. Aufziehen topographischer Karten	500
3. Kartonagen für Fundmaterial	1.800
4. Sonstiges	0
Summe	2.700

aus Titelgruppen:		485.500	485.500
--------------------------	--	----------------	----------------

Summe HGr. 5:		3.005.300	3.459.800
----------------------	--	------------------	------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	187	Erstattungen nicht verbrauchter Fördermittel des Bundes	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Angaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

681 10	188	Fundprämien	0	600	600
---------------	-----	--------------------	----------	------------	------------

685 10	188	Mitgliedsbeiträge	2.300	1.700	1.700
---------------	-----	--------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

1. Vereinigung der Landesdenkmalpfleger, nach dem Königsteiner Schlüssel
2. Verband der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland
3. Nordwestdeutscher Verband für Altertumsforschung
4. Mittel- und Ostdeutscher Verlag für Altertumsforschung
5. Museumsverband des Landes Brandenburg
6. Deutscher Bibliotheksverband
7. Süd- und Westdeutscher Verband für Altertumsforschung
8. Europae Archaeologiae Consilium (AEC) - europäischer Dachverband der Landesarchäologen
9. Kulturbund Brandenburg e.V.

685 20	188	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Projektförderungen von Publikationen, Tagungen, Exkursionen, Dokumentationen usw., von Vereinen, Bürgerinitiativen und anderen freien Trägern zur Erhaltung von Denkmälern

Summe HGr. 6:		2.300	2.300
----------------------	--	--------------	--------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	188	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	12.345	12.800	12.800
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 518 30

Angaben für den Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen, die im Wege des Leasing beschafft werden, sind gesperrt, soweit sie nicht zur Deckung der Leasinggebühren bei Titel 518 30 verwendet werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 811 10

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffung in 2010 von einem PKW

812 10	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	29.380	29.300	29.300
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Erstbeschaffung	
1.1	Regalsystem	15.000
1.2	Ständersystem	6.800
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>21.800</i>
2.	Ersatzbeschaffungen	
2.1	Plan- und Zeichnungsschränke	7.500
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>7.500</i>
	Summe	29.300

893 10	195	Kofinanzierung des Landes zu den Denkmalprogrammen des Bundes und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	778.803	1.021.300	1.021.300
--------	-----	--	---------	-----------	-----------

Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Einnahmen bei Titel 331 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei diesem Titel herangezogen werden.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.000.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		500.000		500.000
2011			1.000.000	1.000.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		500.000	1.000.000	1.500.000

Erläuterungen:

Kofinanzierung des Denkmalprogrammes "Wiederaufbau national bedeutender Denkmale" und der Förderprogramme der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

aus Titelgruppen:

87.100

87.100

06
06 730

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 8: 1.150.500 1.150.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Ständige Ausstellung im Kloster St. Pauli

Siehe Vermerk bei Titel 231 20.

Erläuterungen:

Bundesmittel

Mit den Einnahmen bei Titel 231 20 können die veranschlagten Landesmittel kofinanziert werden.

428 60	195	Entgelte der Arbeitnehmer	194.412	220.400	266.300
--------	-----	----------------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

				2010
				EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
1.1	außertariflichen Entgelte			
1.2	tariflichen Entgelte			266.300
1.3	Entgelte für Auszubildende			
1.4	Entgelte für Praktikanten			
2.	Aufwandsentschädigung			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis			
Summe				266.300

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2009	2010
E 13		2,00	2,00
E 11		1,00	1,00
E 5		1,00	1,00
E 4		1,00	1,00
Zusammen:		5,00	5,00

511 60	188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	29.596	42.100	42.100
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

				2010
				EUR
1.	Geschäftsbedarf			7.400
2.	Bücher, Zeitschriften			7.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			12.800
4.	Sonstiges			14.900
Summe				42.100

517 60	188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8.794	0	0
--------	-----	---	--------------	----------	----------

526 60	188	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	0	0	0
--------	-----	---	----------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

527 60 188 **Reisekostenvergütung für Dienstreisen** 13.902 51.000 51.000

531 60 188 **Kosten für Veröffentlichungen** 47.964 71.000 71.000

Erläuterungen:

Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austauschzwecken kostenlos abgegeben werden.

541 60 188 **Kosten für Ausstellungen** 92.054 80.400 80.400

547 60 188 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 21.410 120.000 120.000

812 60 188 **Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen** 476.386 61.100 61.100

Nachrichtlich: Summe TGr. 60 646.000 691.900

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79 188 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** 0 0 0

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 8	0,00	8,00
davon kw:		
4,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
4,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 6	7,00	4,00
davon kw:		
4,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 5	1,00	0,00
Zusammen:	8,00	12,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	
3,00 E 6	
1,00 E 5	
<hr/> 4,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<hr/> 4,00	Stellen Abgänge insgesamt
<hr/> <hr/> -4,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

8,00 E 8

Umwandlung von E 8

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

8,00 Umwandlungen / Umsetzungen

8,00 Stellen Zugänge insgesamt

8,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

TGr. 80 Ausgaben für Grabungen im Braunkohletagebauegebiet

Siehe Vermerk bei Titel 282 40

427 80	188	Entgelte für Aushilfen	962.963	42.000	42.000
--------	-----	------------------------	---------	--------	--------

Zu Lasten dieser Ausgaben dürfen nur befristete Dienstverträge geschlossen werden.

547 80	188	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.291.268	0	0
--------	-----	-------------------------------	-----------	---	---

811 80	188	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

812 80	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 80 42.000 42.000

TGr. 85 Ausgaben aus Beiträgen Dritter für Archäologie

Siehe Vermerk bei Titel 282 30

427 85	188	Entgelte für Aushilfen	1.172.016	0	0
--------	-----	------------------------	-----------	---	---

547 85	188	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.445.792	0	0
--------	-----	-------------------------------	-----------	---	---

811 85	188	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

812 85	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Nachrichtlich: Summe TGr. 85 0 0

TGr. 89 Ausgaben aus Beiträgen Dritter für Denkmalpflege

Siehe Vermerk bei Titel 282 20

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
427 89	195	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
547 89	195	Sächliche Verwaltungsausgaben	36.924	0	0
812 89	195	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstigen beweglichen Sachen	0	0	0
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 89				0	0
TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung (Informationstechnik)					
511 99	188	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	45.842	30.000	30.000
Erläuterungen:					2010
					EUR
1. Hardware					5.000
2. Software					5.000
3. Unterhaltung					4.000
4. Kommunikation					15.000
5. Sonstiges					1.000
Summe					30.000
525 99	188	Aus- (und Fort)bildung	0	1.000	1.000
Erläuterungen:					2010
					EUR
1. Aus- und Fortbildung					750
2. Lehr- und Lernmittel					250
Summe					1.000
538 99	188	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	71.279	90.000	90.000
Erläuterungen:					2010
					EUR
Bezeichnung des Verfahrens					
1. Pflege der DOKU - Datenbank					5.000
2. Umstrukturierung bestehender Datenbanken (Denkmalpflegeliste)					85.000
Summe					90.000
812 99	188	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	35.659	26.000	26.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 99

Erläuterungen:

			2010 EUR
1.	Ersatzbeschaffungen		
1.1	Hardware		16.000
1.2	Software		10.000
	<i>Summe zu 1.</i>		<u>26.000</u>
	Summe		<u>26.000</u>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	147.000	147.000
-------------------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	835.000	880.900
---	----------------	----------------

06
06 730Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	50.200	63.400
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	8.500	8.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		58.700	71.900

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.641.300	5.831.100
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.005.300	3.459.800
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.300	2.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.150.500	1.150.500
Gesamtausgabe		9.799.400	10.443.700
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-9.740.700	-10.371.800

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	187	Sonstige Einnahmen	18.541	20.000	20.000
119 15	187	Rückflüsse aus Zuwendungen	74.199	80.000	80.000

Summe HGr. 1: 100.000 100.000

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	199	Zweckgebundene Zuweisungen des Bundes zur Unterhaltung jüdischer Friedhöfe	53.575	53.700	53.700
--------	-----	--	--------	--------	--------

Siehe Vermerk bei Titel 633 80

281 10	187	Einnahmen aus Rückzahlungen von Fördermitteln des Bundes	1.255	0	0
--------	-----	--	-------	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 631 10

Summe HGr. 2: 53.700 53.700

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 10	187	Zweckgebundene Beiträge Dritter	0	0	0
--------	-----	---------------------------------	---	---	---

Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 70

Summe HGr. 3: 0 0

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
 06 810 **Ausgaben für Kultur und Kirchen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Einnahmen

TGr. 70 Allgemeine Projektförderung Kultur

Weggefallene oder umgesetzte Titel

(282 70)	187	Zweckgebundene Beiträge Dritter	0	0
-----------------	------------	--	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	0	0
-----------------------	---------------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Einnahmen der Titelgruppen	0	0
-----------------------	----------------------------------	----------	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 10	187	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	37.228	60.000	60.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Mittel zur Finanzierung von Untersuchungs- und Dokumentationsvorhaben zur kulturellen Entwicklung. Die Mittel dienen außerdem für Gutachten im Auftrag der Obersten Denkmalschutzbehörde nach dem Brandenburgischen Denkmalschutzgesetz.

539 10	193	Kunst- und Kulturpreise	0	0	0
--------	-----	-------------------------	---	---	---

546 10	188	Sonstiges			0
neu					

547 10	188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben			0
neu					

aus Titelgruppen: 1.000 1.000

Summe HGr. 5: 61.000 61.000

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 10	187	Erstattungen nicht verbrauchter Fördermittel des Bundes	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Angaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.

681 10	187	Stipendien	75.433	75.000	75.000
--------	-----	------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Veranschlagt zur Gewährung von Aufenthaltsstipendien für Künstlerinnen und Künstler unterschiedlicher Sparten im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf, für das Forum junger Bühnenangehöriger, sowie für Arbeitsstipendien in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur und Musik. Aus diesen Mitteln dürfen auch Aufwandsentschädigungen für die Mitwirkung in Auswahlkommissionen gezahlt werden.

684 20	187	Zuschuss zur Bewahrung und Fortentwicklung der sorbischen Kultur	2.597.567	2.615.000	2.815.000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Der Freistaat Sachsen hat im Einvernehmen mit dem Bund und dem Land Brandenburg am 19. Oktober 1991 die "Stiftung für das sorbische Volk" errichtet. Über die Stiftung werden im Rahmen der Projektförderung verschiedene sorbische Einrichtungen und Projekte bis zu 50 v.H. des Zuschussbedarfs durch den Bund finanziert. Bis zu weiteren 50 v.H. finanzieren in diesem Rahmen der Freistaat Sachsen und das Land Brandenburg gemeinsam, davon Sachsen 2/3 und das Land Brandenburg 1/3.

Darüber hinaus sind 40.000 Euro entsprechend der Vereinbarung mit dem Freistaat Sachsen über die länderübergreifende Zusammenarbeit bei der Aus- und Weiterbildung von Sorbischlehrkräften und Sorabisten veranschlagt.

Weitere Zuschüsse an die Stiftung für das sorbische Volk sind bei Kapitel 05 300 Titel 685 30 veranschlagt.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 810 **Ausgaben für Kultur und Kirchen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

684 40	246	Förderung des Kulturgutes der Vertriebenen	35.000	25.000	20.000
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Förderung des Kulturgutes der Vertriebenen gemäß § 96 BVFG

685 10	187	Mitgliedsbeiträge	4.310	5.200	1.000
---------------	-----	--------------------------	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

1. Numismatische Kommission
2. Deutscher Bühnenverein
3. Verein Deutscher Archivare

685 40	187	Anteilige Zuschüsse aus vertraglichen Vereinbarungen	1.687.989	1.791.700	2.083.400
---------------	-----	---	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt für:

					2010 EUR
1.	Zuschuss an den Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg				340.400
	Finanzierung des brandenburgischen Anteils an den Kosten für den KOBV gemäß Vereinbarung zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg sowie dem Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB) vom 11.05.1998.				
2.	Kulturstiftung der Länder				305.000
	Das Land Brandenburg ist dem Abkommen zur Errichtung der Kulturstiftung der Länder mit Wirkung vom 01.01.1991 beigetreten. Der Anteil des Landes errechnet sich nach dem Königsteiner Schlüssel.				
3.	Koordinierungsstelle der Länder für Kulturgutverluste				14.500
	Brandenburg ist an der Finanzierung der Koordinierungsstelle gemäß bestehender Verwaltungsvereinbarung beteiligt.				
4.	Abgeltung der Bibliothekstantieme				633.600
	Der von den Ländern zu leistende Beitrag wird jeweils von der Finanzministerkonferenz in Abstimmung mit den Betreibergesellschaften festgelegt.				
5.	Deutsch-Französischer Kulturrat				1.200
	Das Land ist der Verwaltungsvereinbarung zur ländergemeinsamen Finanzierung des deutschen Sekretariates des Deutsch-Französischen Kulturrates im Juli 1998 beigetreten. Die Länderbeiträge werden nach dem Königsteiner Schlüssel getragen.				
6.	Archiv der Kunstsammlungen Beeskow				53.700
	Der Betrieb des Archivs wird auf der Grundlage einer entsprechenden Verwaltungsvereinbarung zu je 50% von den Ländern Berlin und Brandenburg finanziert.				
7.	Stiftung "Preußischer Kulturbesitz"				715.900
	Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz hat die Aufgabe, die ihr durch das Gesetz übertragenen Kulturgüter des 1947 aufgelösten Landes Preußen "für das deutsche Volk zu bewahren, zu pflegen und zu ergänzen". Veranschlagung gemäß dem von Bund und Ländern am 11.12.1996 unterzeichneten "Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz".				
8.	Kompetenznetzwerk für Bibliotheken (KNB)				15.200
	Brandenburgischer Anteil an den Kosten für das KNB gemäß Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern der Bundesrepublik Deutschland vom 06.11.2003				
9.	Deutsches Nationalkomitee für Denkmalschutz				3.000
10.	Webseite Kulturgutschutz				900
Summe					2.083.400

aus Titelgruppen:	49.956.200	55.690.900
--------------------------	-------------------	-------------------

Summe HGr. 6:	54.468.100	60.685.300
----------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

893 13	195	Konzertierte Denkmalhilfe	388.000	0	0
---------------	------------	----------------------------------	----------------	----------	----------

Mehrausgaben dürfen bei diesem Titel geleistet werden, soweit dem Minderausgaben an anderer Stelle des Einzelplans 06 gegenüberstehen.

Erläuterungen:

Ausgleichs- und Entschädigungsleistungen nach dem Brandenburgischen Denkmalschutzgesetz auf der Grundlage einer Res-
 sortvereinbarung

aus Titelgruppen:			9.449.400	11.799.700
Summe HGr. 8:			9.449.400	11.799.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 60 Förderung von Kultureinrichtungen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 überschritten werden.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

633 60	187	Zuweisungen an Kommunen	0	0	0
685 60	187	Zuschüsse an Stiftungen und sonstige Zuwendungsempfänger	21.257.406	21.530.800	23.060.400

Erläuterungen:

Die Mittel sind veranschlagt zur Förderung folgender Einrichtungen:

		2010 EUR
1.	Kleist-Museum in der Kleist-Gedenk- und Forschungsstätte e.V.	177.300
2.	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten	2.096.000
3.	Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße	128.000
4.	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten	8.746.000
5.	Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus	10.424.400
6.	Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH	673.300
7.	Musikakademie Rheinsberg	815.400
Summe		23.060.400

1. Kleist-Museum in der Kleist - Gedenk- und Forschungsstätte e.V.

Das Kleist-Museum sammelt, erschließt und publiziert zu Person und Werk des Dichters Heinrich von Kleist und wird voraussichtlich wie folgt finanziert.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des Kleist-Museums Frankfurt(Oder) in der Kleist- Gedenk- und Forschungsstätte e.V.

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	372.026	351.100	401.100
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	231.587	143.100	143.100
3. Ausgaben für Investitionen	0		0
Zusammen:	603.613	494.200	544.200
Abzüglich Einnahmen:	135.202	37.900	37.900
Mithin Zuwendungsbedarf:	468.411	456.300	506.300
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	229.000	229.000	253.000
2. Zuwendungen von Gemeinden	81.611	69.500	76.000
3. Zuwendungen des Landes	157.800	157.800	177.300
Zusammen:	468.411	456.300	506.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. E 14	1,00	1,00
2. E 13	1,00	1,00
3. E 9	3,00	3,00
4. E 8	1,00	1,00
5. E3	2,50	2,50
Zusammen:	8,50	8,50
Insgesamt:	8,50	8,50

2. Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Die Stiftung erinnert an Terror, Krieg und Gewaltherrschaft, sie fördert die Auseinandersetzung der Öffentlichkeit mit diesen Themen und ermöglicht ein würdiges Gedenken an die Opfer und Hinterbliebenen der Gewaltherrschaft.

Die Finanzierung des Zuschussbedarfs erfolgt durch den Bund und das Land Brandenburg.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	2.434.658	2.560.000	2.960.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.351.139	1.191.000	1.268.000
3. Ausgaben für Investitionen (HG 8)	69.924	52.600	52.000
4. Investitionen (HG 7)	1.608.962	1.500.000	1.500.000
5. Zuführung an SB-Konto	144.639		
Zusammen:	5.609.322	5.303.600	5.780.000
Abzüglich Einnahmen:	146.631	90.300	88.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	5.462.691	5.213.300	5.692.000

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	2.689.000	2.689.000	2.928.000
2. Zuwendungen des Landes	2.524.300	2.524.300	2.764.000
3. Amt für Zivildienst	4.850	0	0
4. Entnahme aus SB-Konto	244.541		
Zusammen:	5.462.691	5.213.300	5.692.000

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. AT I	1,00	1,00
2. E 15	1,00	1,00
3. E 14	1,00	1,00
4. E 13	8,00	8,00
5. E 11	1,00	2,00
6. E 10	3,00	3,00
7. E 9	11,00	12,00
8. E 8	4,00	3,00
9. E 6	2,00	2,00
10. E 5	10,00	8,00
11. E 4	10,00	11,00
12. E 3, davon 2 kw in 2009	7,00	5,00
Zusammen:	59,00	57,00
Insgesamt:	59,00	57,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

3. Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße

Die Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße Potsdam hat die Aufgabe, an das im ehemaligen Gefängnis des sowjetischen Geheimdienstes in der Leistikowstraße 1 in Potsdam geschehene Unrecht und die Opfer zu erinnern, das Haus als Gedenk- und Begegnungsstätte für Zwecke der politischen Bildung und der Förderung des demokratischen Staatswesens zu nutzen, die Geschichte des Hauses und die Einbindung in das System der Unterdrückung, insbesondere der politischen Justiz zu erforschen und die Öffentlichkeit durch Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen zu informieren. Sie ist rechtlich unselbständig und wird von der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten treuhänderisch verwaltet. Der Zuschussbedarf wird durch das Land und den Bund je zur Hälfte gedeckt.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Stiftung Gedenk- und Begegnungsstätte Leistikowstraße

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben			172.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben			84.000
3. Zuführung zu der Rücklage			0
Zusammen:	0	0	256.000
Abzüglich Einnahmen:	0	0	0
Mithin Zuwendungsbedarf:	0	0	256.000
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendung vom Bund			128.000
2. Zuwendung des Landes			128.000
3. Entnahme aus der Rücklage			0
Zusammen:	0	0	256.000
Stellenplan:		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer			
1. E 13			1,00
2. E 10			1,00
3. E 5			1,00
Zusammen:		0,00	3,00
Insgesamt:		0,00	3,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

4. Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg obliegt die Pflege, Restaurierung und wissenschaftliche Bearbeitung der Kunstsammlungen sowie der über 150 historischen Bauten und 800 Hektar Gartenanlagen. Die Finanzierung des Zuschussbedarfs erfolgt durch den Bund und die Länder Berlin und Brandenburg.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	20.056.493	20.895.000	22.588.400
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	16.944.825	14.730.700	16.617.600
3. Ausgaben für Investitionen	9.697.646	10.701.700	8.918.100
4. Zuführung zu der Rücklage	4.517.103		0
Zusammen:	51.216.067	46.327.400	48.124.100
Abzüglich Einnahmen:	15.470.753	14.050.500	15.207.800
Mithin Zuwendungsbedarf:	35.745.314	32.276.900	32.916.300
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen vom Bund	12.894.700	12.894.700	10.332.000
1.2 Zuwendung Bund für Investitionen			3.840.000
2. Sonderfinanzierung vom Bund	882.085	981.000	0
3. Zuwendungen von anderen Ländern (Berlin)	6.607.000	6.607.000	4.919.900
3.1 Zuwendungen von anderen Ländern (Berlin) Invest			1.828.300
4. Landkreis	0	49.000	0
5. Zuwendungen des Landes:	11.745.200		0
5.1 aus Titel 685 60	0	7.845.100	8.746.000
5.2 aus Titel 893 60	0	3.900.100	3.250.100
6. Entnahme aus der Rücklage	3.302.708		0
7. Erstattungen Dritter	313.621		
Zusammen:	35.745.314	32.276.900	32.916.300

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 810 **Ausgaben für Kultur und Kirchen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

Stellenplan:		Soll 2009	Soll 2010
		Stellenanzahl	Stellenanzahl
Beamte			
1.	B 4 hD	1,00	1,00
2.	B 2 hD	2,00	2,00
3.	A 16 hD	1,00	2,00
4.	A 15 hD	1,00	0,00
5.	A 14 hD	1,00	1,00
6.	A 13 hD	2,00	2,00
7.	A 7 mD	1,00	1,00
8.	A 6 mD	0,50	0,50
Zusammen:		9,50	9,50
Arbeitnehmer			
1.	E 15	5,00	5,00
2.	E 14	5,00	5,00
3.	E 13	31,50	31,50
4.	E 11	9,00	9,00
5.	E 10	27,75	27,75
6.	E 9	62,50	62,50
7.	E 8	57,70	57,70
8.	E 7	25,87	25,87
9.	E 6	88,40	88,40
10.	E 5	89,65	89,65
11.	E 4	24,40	24,40
12.	E 3	8,24	8,24
13.	E 2	1,00	1,00
Zusammen:		436,01	436,01
Insgesamt:		445,51	445,51

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

5. Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus

Die Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus wurde gemäß Stiftungerrichtungsgesetz (KultStG) 2004 errichtet. Zweck der Stiftung ist die Pflege von Kunst und Kultur durch den Betrieb des Staatstheaters Cottbus als Mehrspartentheater und des Kunstmuseums Dieselkraftwerk in Cottbus.

Übersicht über den Wirtschaftsplan der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	15.775.225	17.252.800	17.716.800
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	3.550.755	2.933.500	2.712.600
3. Investitionen	70.433	120.000	100.000
4. Baumaßnahmen	188.952	0	0
4.1 Baumaßnahme "Großes Haus"	0		500.000
5. Zuführung zu der Rücklage	3.384.981	0	0
Zusammen:	22.970.346	20.306.300	21.029.400
Abzüglich Einnahmen:	2.130.334	1.317.000	1.317.000
Mithin Zuwendungsbedarf:	20.840.012	18.989.300	19.712.400

Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen des Landes	10.024.957	10.201.300	10.424.400
2. Zuschuss der Stadt Cottbus	8.788.000	8.788.000	8.788.000
2.1 Sonderzuschuss Bau der Stadt Cottbus	0		500.000
3. Entnahme aus der Rücklage	2.027.055	0	0
Zusammen:	20.840.012	18.989.300	19.712.400

Stellenplan:	Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer		
1. Künstlerische Beschäftigte AT	82,00	82,00
2. E 15	1,00	1,00
3. E 14	0,00	1,00
4. E 13	3,00	2,00
5. E 11	2,00	2,00
6. E 10	3,00	3,00
7. E 9	17,00	17,00
8. E 8	19,00	19,00
9. E 7	7,00	7,00
10. E 6	31,00	31,00
11. E 5	31,00	31,00
12. E 4	38,00	38,00
Zusammen:	234,00	234,00
Insgesamt:	234,00	234,00

Nr.	Auszubildende	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
1.	Auszubildende	1	5	10
	Summe	1	5	10

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

6. Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH

Das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte gGmbH präsentiert sich mit seiner landesgeschichtlichen ständigen Ausstellung "Land und Leute" sowie wechselnden Themenausstellungen als Schaufenster für die brandenburgischen Museen in der Landeshauptstadt Potsdam.

Übersicht über den Wirtschaftsplan Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	397.584	511.400	480.900
2. Personalgestellung Stadt Potsdam	117.399		124.200
3. Sächliche Verwaltungsausgaben	578.730	538.600	538.600
4. Investitionen	21.904	9.000	9.000
5. Zuführung zu der Rücklage	0	0	0
6. Ausgaben aus Drittmitteln	398.438	0	0
7. Ausgaben aus Spenden	68.957		0
Zusammen:	1.583.012	1.059.000	1.152.700
Abzüglich Einnahmen:	123.645	96.500	96.500
Mithin Zuwendungsbedarf:	1.459.367	962.500	1.056.200
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen des Landes	636.000	636.000	673.300
2. Zuwendung Stadt Potsdam	240.200	326.500	258.700
3. Personalgestellung Stadt Potsdam	117.399		124.200
4. Entnahme aus der Rücklage	0	0	0
5. Einnahmen aus Drittmitteln	398.438	0	0
6. Einnahmen aus Spenden	68.957		0
Zusammen:	1.460.994	962.500	1.056.200
Stellenplan:		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer			
1. AT I		1,00	1,00
2. E 13		1,00	1,00
3. E 11		1,00	1,00
4. E 10		1,50	1,50
5. E 9		0,50	0,50
6. E 5		1,00	1,00
Zusammen:		6,00	6,00
Insgesamt:		6,00	6,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 60

7. Musikakademie Rheinsberg GmbH

Die Finanzierung des Zuschussbedarfs erfolgt durch das Land Brandenburg und den Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Die Musikakademie Rheinsberg GmbH ist eine Fortbildungs-, Arbeits-, Aufführungs- und Begegnungsstätte, die bundesweit Weiterbildungsangebote für Berufs- und Laienmusiker unterbreitet. Chöre, Orchester, Musikschulen, Kantoreien und Vereine des Landes, Hochschulen, Schulen, Berufsmusiker nutzen die Musikakademie für Arbeitsphasen, Kurse und Meisterkurse. Neben den angebotenen Kursen bestehen für die Nutzer der Musikakademie Möglichkeiten der praktischen Musikausübung in Form von Konzertaufführungen in dem von der Musikakademie betriebenen Schlosstheater.

Übersicht über den Wirtschaftsplan Musikakademie Rheinsberg

Ausgaben:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Personalausgaben	680.774	692.600	794.100
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	514.626	570.000	528.800
4. Ausgaben aus Fördermitteln des Bundes	258.857	0	0
3. Investitionen	13.043	0	0
Zusammen:	1.467.300	1.262.600	1.322.900
Abzüglich Einnahmen:	485.904	540.700	499.500
Mithin Zuwendungsbedarf:	981.396	721.900	823.400
Der Zuwendungsbedarf soll gedeckt werden durch:	Ist 2008 EUR	Soll 2009 EUR	Soll 2010 EUR
1. Zuwendungen des Landes	713.900	713.900	815.400
2. Fördermittel des Bundes	130.000	0	0
3. Landkreis Ostprignitz-Ruppin	8.000	8.000	8.000
4. Spenden und Förderbeiträge Dritter	128.862	0	0
Zusammen:	980.762	721.900	823.400
Stellenplan:		Soll 2009 Stellenanzahl	Soll 2010 Stellenanzahl
Arbeitnehmer			
1. AT I		1,00	1,00
2. E 13		1,00	1,00
3. E 11		2,00	2,00
4. E 9		3,00	3,00
5. E 6		3,00	3,00
6. E 5		1,00	1,00
7. E 4		4,00	4,00
8. E 3		3,00	3,00
Zusammen:		18,00	18,00
Insgesamt:		18,00	18,00

686 60 187 65. Jahrestag der KZ-Befreiung 250.000
neu

Erläuterungen:

Veranstaltungen der SBG anlässlich des 65. Jahrestages im April 2010

Deckung des Fehlbetrages für Gedenkveranstaltungen anlässlich des 65. Jahrestages der Befreiung der Konzentrationslager von Sachsenhausen und Ravensbrück, des Zuchthauses Brandenburg (Havel) und der Überlebenden des Todesmarsches. Das Vorhaben ist von erheblicher landes- und bundespolitischer Bedeutung, so dass sowohl das Land Brandenburg als auch der Bund und voraussichtlich auch das Land Berlin wie schon bei den vorangegangenen herausgehobenen Jahrestagen in der besonderen politischen Verantwortung stehen, den Erwartungen der Betroffenen und einer großen internationalen Öffentlichkeit zu entsprechen.

893 60 187 Zuschüsse für Investitionen an Stiftungen und GmbHS 4.567.750 4.567.800 3.918.100

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 810 **Ausgaben für Kultur und Kirchen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 893 60

Mittel in Höhe von 668.000 € der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg:	3.250.100
2.	Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten:	668.000
Summe		3.918.100

Die Mittel sind veranschlagt für Substanzerhaltungs-, Restaurierungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen an den Schlössern und Parkanlagen der SPSG (u.a. Neues Palais, Marmorpalais, Schloss Rheinsberg) sowie für Baumaßnahmen der SBG.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

894 60	187	Zuschüsse für Investitionen der SPSG - Masterplan	2.000.000	2.000.000	5.000.000
---------------	------------	--	------------------	------------------	------------------

Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt.

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	3.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	3.000.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	3.000.000			3.000.000
2011			3.000.000	3.000.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen	3.000.000		3.000.000	6.000.000

Erläuterungen:

Aufgrund des erheblichen Investitionsbedarfs der SPSG stellen der Bund und die Länder Berlin und Brandenburg über die institutionelle Förderung hinaus zusätzliche Investitionsmittel bereit. Grundlage ist das Abkommen zwischen dem Land Brandenburg, der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin über die gemeinsame Finanzierung eines Sonderinvestitionsprogramms der "Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg" vom 18.08.2009.

Bundesmittel

Mit den veranschlagten Ausgaben werden Bundesmittel kofinanziert, die nicht im Landeshaushalt veranschlagt sind.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 60	28.098.600	32.228.500
--	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 70 Allgemeine Projektförderung Kultur

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 geleistet werden. Einnahmen bei Titel 331 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei der Hauptgruppe 8 herangezogen werden. Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind vorgesehen für die Förderung von Projekten in den Bereichen Theater, Musik, Bildende Kunst, Literatur, Museen, Soziokultur und kulturelle Bildung sowie spartenübergreifend.

633 70 187 Zuweisungen an Kommunen 5.449.500 5.718.000 6.375.500

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	1.000.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		1.000.000		1.000.000
2011			1.000.000	1.000.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		1.000.000	1.000.000	2.000.000

685 70 187 Zuwendungen an freie Träger 7.473.339 7.922.000 8.164.600

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	4.100.000
davon fällig:	
2011 bis zu	4.100.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

06 **Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur**
06 810 **Ausgaben für Kultur und Kirchen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		4.100.000		4.100.000
2011			4.100.000	4.100.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		4.100.000	4.100.000	8.200.000

686 70	187	Zuschuss an das Deutsche Filmorchester Babelsberg e. V.	0	0	1.300.000
---------------	-----	--	----------	----------	------------------

Erläuterungen:

Die Mittel dienen dem Erhalt und der Sicherung des landes- und bundesweiten Spielbetriebs des DFOB sowie zur Absicherung seiner filmmusikalischen Konzerte und Projekte. Für das Musikleben im Land Brandenburg, insbesondere für den Medienstandort Potsdam-Babelsberg ist das Wirken des Orchesters von prägender Bedeutung. Mit seinem besonderen künstlerischen Profil besitzt das DFOB ein Alleinstellungsmerkmal unter den deutschen Kulturorchestern.

883 70	187	Zuweisungen für Investitionen der Kommunen	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

893 70	187	Zuweisungen für Investitionen freier Träger	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 70	13.640.000	15.840.100
-----------------------	---------------	-------------------	-------------------

TGr. 75 Kulturland Brandenburg

Erläuterungen:

Die Mittel sind insbesondere für die Absicherung der Planung und Durchführung der Projekträgerschaft (Koordinatorfunktion) zentraler Veranstaltungen sowie der konzeptionellen und organisatorischen Planung und Zusammenführung von Rahmenprogrammaktivitäten bis zu deren Umsetzung veranschlagt.

547 75	187	Sachausgaben - Kulturland Brandenburg	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

633 75	187	Zuweisungen an Kommunen - Kulturland Brandenburg	480.000	0	0
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

685 75	187	Zuweisungen an Sonstige - Kulturland Brandenburg	1.372.830	585.000	596.000
---------------	-----	---	------------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 75

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	125.000
davon fällig:	
2011 bis zu	125.000
2012 bis zu	
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010		125.000		125.000
2011			125.000	125.000
2012				
2013				
2014 ff.				
Summen		125.000	125.000	250.000

Nachrichtlich: Summe TGr. 75 **585.000** **596.000**

TGr. 76 Musikschulförderung

Erläuterungen:

Die Ausgaben basieren auf dem Gesetz zur Förderung der Musikschulen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Musikschulgesetz).

633 76	185	Zuweisungen an Kommunen	2.231.800	2.258.800	2.258.800
685 76	185	Zuweisungen an freie Träger	368.200	368.200	368.200

Nachrichtlich: Summe TGr. 76 **2.627.000** **2.627.000**

TGr. 77 Förderprogramm Musische Bildung für alle

*Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.*

Erläuterungen:

Das Förderprogramm zur Stärkung der kulturellen Bildung dient der Förderung der Chancengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche mit sozialen Benachteiligungen und schließt Menschen mit Behinderungen ein. Mit dem Programm werden Projekte der kulturellen Bildung gemeinnütziger Träger, in Kitas und in Ganztagsprogrammen der Schulen insbesondere in Stadtteilen mit Problemlagen und mit Förderschwerpunkten der Sonderpädagogik sowie in caritativen Einrichtungen gefördert. Darüber hinaus dient es auch der Begabtenförderung.

633 77	185	Zuweisungen an Kommunen			0
---------------	-----	--------------------------------	--	--	----------

neu

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 685 77

685 77 185 **Zuschüsse an freie Träger** **1.300.000**
 neu

Verpflichtungsermächtigungen:

	2010 EUR
Betrag:	1.000.000
davon fällig:	
2011 bis zu	500.000
2012 bis zu	500.000
2013 bis zu	
2014 ff. bis zu	

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010				
2011			500.000	500.000
2012			500.000	500.000
2013				
2014 ff.				
Summen			1.000.000	1.000.000

893 77 185 **Zuschüsse für Investitionen an Sonstige** **0**
 neu

Nachrichtlich: Summe TGr. 77 **1.300.000**

TGr. 80 Kirchen, Religionsgemeinschaften, jüdische Kultur

Die Ausgaben der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 6 überschritten werden.

Die Deckungsfähigkeit laut Haushaltsgesetz bleibt erhalten.

Erläuterungen:

Förderung der Aufgaben von Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen zur Erfüllung ihres Öffentlichkeitsauftrages und zur Sicherung und Instandhaltung kirchlicher und vergleichbarer Gebäude. Die Evangelische Kirche wird aufgrund des Evangelischen Kirchenvertrages Brandenburg unterstützt. Die Leistungen an die Katholische Kirche erfolgen aufgrund des Katholischen Kirchenvertrages Brandenburg. Die Unterstützung der Gemeindearbeit der Jüdischen Gemeinden erfolgt aufgrund des Staatsvertrages mit der Jüdischen Gemeinde. Außerdem werden Zuschüsse für andere Religionsgemeinschaften sowie für Weltanschauungsvereinigungen und für Maßnahmen zur Erhaltung und Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe gewährt.

546 80 199 **Sonstiges** **0** **1.000** **1.000**

Erläuterungen:

Kosten für die Herstellung bzw. den Ankauf von Aufklärungsschriften und für die Durchführung von Informationsveranstaltungen zum Thema "Jugendsekten/Psychokulte".

633 80 199 **Zuweisungen an Kommunen** **101.300** **107.400** **107.400**

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
06 810 Ausgaben für Kultur und Kirchen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 633 80

*Die Ausgaben sind zweckgebunden für die jüdischen Friedhöfe.
 Ausgaben für die jüdischen Friedhöfe dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden zuzüglich der Komplementärfinanzierung des Landes.*

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Pflege der jüdischen Friedhöfe werden zu je 50 v.H. vom Bund und vom Land gemäß Vereinbarung über die Finanzierung der dauernden Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe finanziert.

Bundesmittel

Die veranschlagten Ausgaben werden aus bei Titel 231 10 veranschlagten Bundesmitteln kofinanziert.

684 80	199	Zuschüsse an Kirchen und Religionsgemeinschaften	10.651.448	11.266.000	11.410.000
---------------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

Erläuterungen:

Mehr wegen Besoldungserhöhung für die Evangelische Kirche

Unterstützung der Evangelischen Kirche gemäß dem Evangelischen Kirchenvertrag vom 08. November 1996 sowie der Katholischen Kirche gemäß dem Katholischen Kirchenvertrag vom 12. November 2003

Förderung der Tätigkeit anderer Religionsgemeinschaften und von Weltanschauungsvereinigungen

		2010 EUR
Evangelische Kirche		10.347.000
Katholische Kirche		1.000.000
Sonstige Religionsgemeinschaften		10.000
Weltanschauungsvereinigungen		3.000
Katholische Kirchengemeinde Neuzelle		50.000
Summe		11.410.000

685 80	199	Zuschüsse für jüdische Kultusgemeinden	235.000	200.000	500.000
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

Die Unterstützung der Jüdischen Gemeinden erfolgt dem Grunde nach entsprechend dem Staatsvertrag mit der Jüdischen Gemeinde vom 11.01.2005.

893 80	199	Zuschüsse für Investitionen der Kirchen	1.923.372	1.859.000	1.859.000
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
Evangelische Kirchen (gem. Art. 13 Abs. 3 des Evangelischen Kirchenvertrages)		1.534.000
Katholische Kirche und sonstige Religionsgemeinschaften		120.000
Patronatsleistungen		205.000
Summe		1.859.000

Zuschüsse zur Substanzerhaltung und Instandsetzung von Kirchen und gottesdienstlichen Räumen

894 80	199	Domstift Brandenburg	972.600	1.022.600	1.022.600
---------------	-----	-----------------------------	----------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

Zuschüsse für den Domstift Brandenburg zur Sanierung und Instandsetzung des Brandenburgischen Doms (gemäß Art. 13 Abs. 2 des Evangelischen Kirchenvertrages).

Nachrichtlich: Summe TGr. 80			14.456.000	14.900.000	
-------------------------------------	--	--	-------------------	-------------------	--

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	100.000	100.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	53.700	53.700
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
Gesamteinnahme		153.700	153.700

Ausgaben

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	61.000	61.000
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	54.468.100	60.685.300
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	9.449.400	11.799.700
Gesamtausgabe		63.978.500	72.546.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-63.824.800	-72.392.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	183	Gebühren, sonstige Entgelte	194.495	200.000	200.000
--------	-----	-----------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.	Einnahmen aus Filmvorführungen			100.000
2.	Einnahmen aus Eintritt für Museum, Ausstellungen			100.000
Summe				200.000

119 10	183	Sonstige Einnahmen	11.596	4.000	4.000
--------	-----	--------------------	--------	-------	-------

119 20	183	Einnahmen aus Veröffentlichungen	37.121	35.000	35.000
--------	-----	----------------------------------	--------	--------	--------

124 10	183	Mieten und Pachten	1.400	1.000	1.000
--------	-----	--------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen			0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen			1.000
3.	Sonstige Einnahmen			0
Summe				1.000

132 10	183	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

	240.000	240.000
--	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	183	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	0
--------	-----	-------------------------------	---	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 541 20 und Titel 812 20

235 10	183	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

Erläuterungen:

Vergleiche Erläuterungen zu Titel 427 49

282 10	183	Zweckgebundene Förderbeiträge Dritter	49.673	0	0
--------	-----	---------------------------------------	--------	---	---

Siehe Vermerk bei Titel 547 20

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

427 10	183	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	28.915	10.000	10.000
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Honorare für Gastvorträge, Podiumsgespräche, Orgelkonzerte, wissenschaftliche Arbeiten

427 20	183	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
---------------	-----	-------------------------------	----------	----------	----------

427 49	183	Entgelte für Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung	0	0	0
---------------	-----	---	----------	----------	----------

Erläuterungen:

Ein Nachweis von Vergütungen und Löhnen bei diesem Titel setzt die Zuweisung zusätzlicher Stellen zur Förderung von allgemeinen Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung voraus. Die zugewiesenen Stellen dürfen nur im Rahmen der als förderungswürdig anerkannten Maßnahmen und nur für die Dauer der Zuweisung der Arbeitnehmer durch die Arbeitsverwaltung in Anspruch genommen werden. Die Zuweisungen werden beim Titel 235 10 nachgewiesen.

Bundesmittel

Ausgaben werden aus den bei Titel 235 10 eingenommenen Bundesmitteln finanziert.

428 10	183	Entgelte der Arbeitnehmer	1.140.397	1.187.000	1.226.000
---------------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	1.226.000
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
	Summe	1.226.000

Auf den Stellen für Auszubildende wird 1 Praktikant/Volontär beschäftigt.

Stellenübersicht:

EntgeltGr.	2009	2010
E 15	1,00	1,00
E 14	1,00	1,00
E 13	2,00	2,00
E 11	3,00	3,00
E 10	1,00	1,00
E 9	6,00	6,00
E 6	4,00	4,00
E 5	0,00	0,00
E 3	4,00	3,00
Zusammen:	22,00	21,00

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

Auszubildende:

AZUBI				1,00	1,00
Zusammen:				1,00	1,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Umwandlung / Umsetzung

Abgänge:

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 E 3

Umwandlung nach E 3

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

1,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 Stellen Abgänge insgesamt

-1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

453 10	183	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		0	0	0
--------	-----	---	--	----------	----------	----------

Summe HGr. 4:				1.197.000	1.236.000
----------------------	--	--	--	------------------	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	183	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.687	12.000	12.000
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	4.500
2.	Bücher, Zeitschriften	2.700
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.200
4.	Sonstiges	600
Summe		12.000

511 20	183	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	17.378	12.000	12.000
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Postgebühren	5.600
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	6.000
4.	Sonstiges	400
Summe		12.000

514 10	183	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	4.840	5.200	5.200
--------	-----	--	--------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 10

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	0
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100
3. Verbrauchsmittel	4.900
4. Sonstiges	200
Summe	5.200

Nutzung der Fahrdienste beim BLB Fahrzeugpool in der Niederlassung Potsdam
 Abgabe eines PKW an den Fahrzeugpool

514 25	183	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB	5.397	19.800	19.800
---------------	------------	---	--------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

	2010 EUR
1. personengebundenen Fahrdienst	0
2. allgemeinen Fahrdienst	19.800
Summe	19.800

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in der Niederlassung Potsdam.

517 10	183	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	11.389	8.000	8.000
---------------	------------	---	---------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Heizung	0
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	0
4. Grundbesitzabgaben	0
5. Bewachungskosten	0
6. Sonstiges	8.000
Summe	8.000

518 10	183	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0	0	0
---------------	------------	--	----------	----------	----------

518 20	183	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	2.147	1.700	1.700
---------------	------------	---	--------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. 3 Kopierer	1.300
2. Hebevorrichtungen	400
Summe	1.700

518 25	183	Mietzahlungen an den BLB	246.732	270.100	548.000
---------------	------------	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 25

Erläuterungen:

			2010 EUR		
1.	Archiv	14469 Potsdam, Pappelallee 20 (2635,29 m²)			298.200
2.	14467 Potsdam,	Breite Straße 1 (1.846 m²)			135.100
3.	14467 Potsdam,	Schlossstraße 1			114.700
Summe					548.000

519 10 183 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 7.570 500 500

Erläuterungen:

			2010 EUR		
1.	Unterhaltung der landeseigenen Grundstücke				0
2.	Unterhaltung der gemieteten und gepachteten Grundstücke				500
Summe					500

523 10 183 **Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen** 21.580 22.000 22.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für:
-Exponate der Filmproduktion und -wiedergabe für Ausstellungen
-Exponate zur Erforschung und Dokumentation der deutschen Filmgeschichte

525 10 183 **Aus- (und Fort)bildung** 85 500 500

Erläuterungen:

			2010 EUR		
1.	Aus- und Fortbildung				500
2.	Lehr- und Lernmittel				0
Summe					500

526 10 183 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 216 500 500

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Mittel für:
- Gutachten für Recherchen und Sammlungsgut
- Gerichts- und ähnliche Kosten

527 10 183 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 1.698 2.700 2.700

527 20 183 **Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten** 0 100 100

531 10 183 **Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation** 52.344 47.600 47.600

Nach § 63 Absatz 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen zu wissenschaftlichen Austausch Zwecken kostenlos abgegeben werden.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 531 10

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.		Wissenschaftliche Publikationen zum Verkauf		14.000
2.		Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Programme		19.000
3.		Kosten für Kommissionslieferungen für Druckverkauf		14.600
Summe				47.600

534 10	183	Aufwendungen für die Pflege von Auslandsbeziehungen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

541 10	183	Kosten für Ausstellungen	180.641	175.000	175.000
--------	-----	--------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Folgende Ausstellungen sind vorgesehen:

				2010 EUR
1.		Neue Dauerausstellung 2011		50.000
2.		Königin Luise im Film		72.000
3.		Dresens Halbe Treppe		3.000
4.		Sandmann - Familienausstellung		20.000
5.		Foyerausstellungen zu Sammlungen des Archivs		2.000
6.		Babelsberg - Gesichter einer Filmstadt		18.000
7.		Sonstiges		10.000
Summe				175.000

541 20	183	Zweckgebundene Ausgaben aus Bundesmitteln	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

Angaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 10 eingenommen werden.

Siehe Vermerk bei Titel 812 20

546 20	183	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

546 30	183	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen neu			0
--------	-----	---	--	--	---

547 10	183	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	77.635	57.000	57.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

				2010 EUR
1.		Filmmieten, Filmtransportkosten		56.000
2.		Sonstiges		1.000
Summe				57.000

547 20	183	Ausgaben aus zweckgebundenen Förderbeiträgen und Spenden	60.753	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

Angaben dürfen nur in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.

aus Titelgruppen:				13.000	13.000
--------------------------	--	--	--	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Summe HGr. 5:			647.700		925.600
---------------	--	--	----------------	--	----------------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

812 20	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen aus Bundesmitteln	0	0	0
---------------	-----	--	----------	----------	----------

Ausgaben dürfen nur in Höhe der Ist - Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.

Siehe Vermerk bei Titel 541 20

Summe HGr. 8:			0		0
---------------	--	--	----------	--	----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Titelgruppen

Ausgaben

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

Erläuterungen:

Die Titelgruppe ist eingerichtet für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtung aus der Personalbedarfsplanung bis 2012 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

428 79 183 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** **0** **0** **0**

Stellenübersicht:

EntgeltGr.		2009	2010
E 5		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 infolge der Personalbedarfsplanung		
E 3		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 2012		
Zusammen:		3,00	2,00

Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:

2010

Abgänge:

Abgänge infolge Einsparung	
2,00	E 3
<hr/>	
2,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung
<hr/>	
2,00	Stellen Abgänge insgesamt
<hr/>	
-2,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)

Umwandlung / Umsetzung

Zugänge:

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 3	Umwandlung von E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<hr/>			
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>			
1,00	Stellen Zugänge insgesamt		
<hr/>			
1,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 **0** **0**

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung (Informationstechnik)

511 99 183 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** **30.804** **13.000** **13.000**

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Hardware	3.500
2. Software	1.000
3. Unterhaltung	3.000
4. Kommunikation	5.000
5. Sonstiges	500
Summe	13.000

06 Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
 06 827 Filmmuseum Potsdam

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
525 99	183	Aus- (und Fort)bildung	0	0	0
538 99	183	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	0	0	0
812 99	183	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	0	0	0
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99				13.000	13.000
<hr/>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen				13.000	13.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	240.000	240.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0
Gesamteinnahme		240.000	240.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.197.000	1.236.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	647.700	925.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
Gesamtausgabe		1.844.700	2.161.600
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-1.604.700	-1.921.600

Haushaltsübersicht 2010

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
06 020	Allgemeine Bewilligungen						
681 30	Graduiertenförderung	210,0	210,0				
	Titel aus Titelgruppe 76						
685 76	Zuweisungen und Zuschüsse	1.550,0	1.550,0				
06 030	Allgemeine überregionale Finanzierungen						
	Titel aus Titelgruppe 60						
893 60	Zuschuss für Investitionen der Einrichtungen der WGL im Land (AIP, DIfE, IHP, IRS, PIK, ZZf)	7.308,0	2.120,0	2.544,0	2.644,0		
	Titel aus Titelgruppe 70						
893 70	Zuschuss des Landes für Investitionen der HGF-Zentren (AWI, DESY, GFZ und GKSS)	1.500,0	400,0	400,0	400,0	300,0	
06 110	Investitionsmaßnahmen an Hochschulen - außerhalb der Globalhaushalte						
812 10	Erwerb von Großgeräten	2.500,0	1.000,0	1.500,0			
06 730	Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum						
893 10	Kofinanzierung des Landes zu den Denkmalprogrammen des Bundes und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	1.000,0	1.000,0				
06 810	Ausgaben für Kultur und Kirchen						
	Titel aus Titelgruppe 60						
894 60	Zuschüsse für Investitionen der SPSG - Masterplan	3.000,0	3.000,0				
	Titel aus Titelgruppe 70						
633 70	Zuweisungen an Kommunen	1.000,0	1.000,0				
685 70	Zuwendungen an freie Träger	4.100,0	4.100,0				
	Titel aus Titelgruppe 75						
685 75	Zuweisungen an Sonstige - Kulturland Brandenburg	125,0	125,0				
	Titel aus Titelgruppe 77						
685 77	Zuschüsse an freie Träger	1.000,0	500,0	500,0			
	Zusammen	23.293,0	15.005,0	4.944,0	3.044,0	300,0	

Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel							Ges.
	06010	06020	06100	06720	06730	06827		
1. Planmäßige Beamte und Richter								
Besoldungsordnung B								
B9 hD	1,00							1,00
B5 hD	3,00							3,00
B3 hD			1,00					1,00
B2 hD	10,00		1,00		1,00			12,00
Summe	14,00		2,00		1,00			17,00
Besoldungsordnung C								
C4 hD			0,00					0,00
C3 hD			0,00					0,00
C2 hD			0,00					0,00
C1 hD			0,00					0,00
Summe			0,00					0,00
Besoldungsordnung W								
W3 hD			405,00					405,00
W2 hD			332,00					332,00
W1 hD			89,00					89,00
Summe			826,00					826,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD	12,00		4,00	1,00	1,00			18,00
A15 hD	9,00		13,00	1,00	3,00			26,00
A14 hD	17,00		19,00		3,00			39,00
A13 hD	7,00		17,00		8,00			32,00
A13 gD	19,00		8,00		1,00			28,00
A12 gD	10,00		8,00	1,00	2,00			21,00
A11 gD	2,00		7,00					9,00
A10 gD			7,00		1,00			8,00
A9 gD			19,00	1,00				20,00
A9 mD	4,00		4,00					8,00
A8 mD	1,00		5,00					6,00
A7 mD			4,00					4,00
A6 mD			2,00					2,00
Summe	81,00		117,00	4,00	19,00			221,00
hD	59,00		881,00	2,00	16,00			958,00
gD	31,00		49,00	2,00	4,00			86,00
mD	5,00		15,00					20,00
Summe 2010	95,00		945,00	4,00	20,00			1.064,00
Summe 2009	98,00		1.064,00	4,00	20,00			1.186,00
4. Arbeitnehmer								
AT I			3,00					3,00
E 15	5,00		34,00	3,00	1,00	1,00		44,00
E 14	2,00		261,00	4,00	4,00	1,00		272,00
E 13			732,00	9,00	36,00	2,00		779,00
E 11	11,00		88,00	4,00	4,00	3,00		110,00
E 10	2,00		190,00	11,00	4,00	1,00		208,00
E 9	18,00		307,00	17,00	9,00	6,00		357,00
E 8	9,00	1,00	155,00	9,00	8,00			182,00

Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel							Ges.
	06010	06020	06100	06720	06730	06827		
E 7			22,00					22,00
E 6	0,00		276,00	9,00	4,00	4,00		293,00
E 5	0,00		355,00	2,00	1,00	1,00		359,00
E 4			17,00		1,00			18,00
E 3	0,00		34,00	4,00	0,00	4,00		42,00
Summe 2010	47,00	1,00	2.474,00	72,00	72,00	23,00		2.689,00
Summe 2009	60,00	1,00	2.712,00	78,00	76,00	25,00		2.952,00
AZUBI			97,00	1,00	9,00	1,00		108,00
Praktikant			2,00					2,00
Stellen 2010	142,00	1,00	3.419,00	76,00	92,00	23,00		3.753,00
Stellen 2009	158,00	1,00	3.776,00	82,00	96,00	25,00		4.138,00
Leerstellen:								
1. Planmäßige Beamte und Richter								
Besoldungsordnung B								
B2 hD	0,00							0,00
Summe	0,00							0,00
Besoldungsordnung C								
C4 hD			14,00					14,00
C3 hD		4,00	9,50					13,50
C2 hD		4,00	0,00					4,00
Summe		8,00	23,50					31,50
Besoldungsordnung W								
W3 hD			24,00					24,00
W2 hD			20,00					20,00
W1 hD			6,00					6,00
Summe			50,00					50,00
Besoldungsordnung A								
A16 hD	0,00	1,00	0,00					1,00
A15 hD	0,00	2,00	0,00					2,00
A14 hD			0,00					0,00
A12 gD	0,00	1,00						1,00
A9 mD		1,00	0,00					1,00
A8 mD		1,00	0,00					1,00
Summe	0,00	6,00	0,00					6,00
hD	0,00	11,00	73,50					84,50
gD	0,00	1,00						1,00
mD		2,00	0,00					2,00
Summe 2010	0,00	14,00	73,50					87,50
Summe 2009	5,00	0,00	79,50					84,50
4. Arbeitnehmer								
E 15	0,00	2,00	0,00					2,00
E 14	0,00	13,00	0,00	0,00				13,00
E 13	0,00	13,00	0,00					13,00
E 12	0,00	1,00						1,00
E 11		6,00	0,00					6,00
E 10		7,00	0,00					7,00
E 9		18,00	0,00	0,00				18,00

Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
06 720 geleast							2	1	2	1
06 730 geleast	12 2	12 2	1	1			3	3	16 2	16 2
Zus. geleast	12 2	12 2	1	1			5	4	18 2	17 2